

# STATISTISCHE BERICHTE

Unverkäufliches  
Freiexemplar



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

---

Arb.-Nr. VI/13/1

Erschienen am 19. Februar 1953

Die Verdienste der Beschäftigten  
im öffentlichen Dienst 1950

# **Die Verdienste der Beschäftigten im öffentlichen Dienst 1950**

## **Inhalt**

	<b>Seite</b>
<b>1. Einführung</b>	<b>2</b>
<b>2. Tabellenteil</b>	<b>11</b>

## Einführung

Im September 1950 fand im Zusammenhange mit der damaligen Erhebung über den Personalstand im öffentlichen Dienst auch eine Feststellung der monatlichen Durchschnittsverdienste der Beamten, Angestellten und Arbeiter, sowie der durchschnittlichen Versorgungsbezüge der Versorgungsempfänger des öffentlichen Dienstes statt. Die Personalstandserhebung erfasste alle am 2. September 1950 bei den Gebietskörperschaften (Bund, Ländern, Gemeinden mit mehr als 1 000 Einwohnern und Gemeindeverbänden) Beschäftigten. Dabei wurde das Personal der eigentlichen Hoheitsverwaltungen (Kämmerei-verwaltungen), davon getrennt Lehrpersonal und Polizei, das Personal der wirtschaftlichen Unternehmen (ohne eigene Rechtspersönlichkeit) und der Eigengesellschaften und Sparkassen unterschieden. Ausserdem wurden Körperschaften, Anstalten und Stiftungen des öffentlichen Rechts, die der Aufsicht von Gebietskörperschaften unterstanden (zum Beispiel Hochschule als Stiftung, Krankenhausstiftung) in die Erhebung einbezogen. Schliesslich wurde das Personal der grossen öffentlichen Betriebe der Bundesbahn und Bundespost getrennt erfasst.

Während für die Zwecke der Personalstandsfeststellung die Angabe der vollen Zahl der Beschäftigten, nach gewissen Kategorien gegliedert, notwendig war, wurde die Erhebung für Zwecke der Verdienstfeststellung auf eine zufällige Auswahl der Beschäftigten begrenzt. Die Erhebung erfolgte in der Form, dass von allen in die Personalstandserhebung einbezogenen Dienststellen für jeden dort Beschäftigten, dessen Familienname mit einem der Buchstaben D, L, R oder T begann, auf einem besonderen Zählblatt einige persönliche und bestimmte Verdienstangaben zu machen waren. Die persönlichen Angaben betrafen die dienstrechtliche Stellung (Beamter, Angestellter, Arbeiter, Versorgungsempfänger), das Geschlecht, Alter, Familienstand und Zahl der zuschlagberechtigten Kinder, die Verdienstangaben bezogen sich auf die tariflichen Gehalts- und Lohngruppen bzw. bei Beamten auf die Besoldungsgruppe, die Höhe und Zusammensetzung der Bezüge, die Höhe und Zusammensetzung der Abzüge, die Höhe der Netto Bezüge und die Höhe eventuell gezahlter Aufwandsentschädigungen usw.

Die Angaben über Alter, Familienstand und Kinderzahl wurden ausser für die Verdienstnachweisung auch zur soziologischen Darstellung der Gruppe der im öffentlichen Dienst Beschäftigten verwandt, die vorläufigen Ergebnisse sind in der Zeitschrift "Wirtschaft und Statistik", 3. Jg., N.F., Heft 12, Dezember 1951, S. 482 ff. im Zusammenhange mit der Darstellung der Zahlen über das Personal im öffentlichen Dienst bereits veröffentlicht worden.

Die Verdiensterhebung im öffentlichen Dienst vom September 1950 wurde in allen damaligen Ländern des Bundesgebietes mit Ausnahme von Bayern, Rheinland-Pfalz und Baden durchgeführt. Die Veröffentlichung verzögerte sich wegen Haushalts- und Personalschwierigkeiten in den statistischen Landesämtern und im Bundesamt, was zur Folge hat, dass die jetzt veröffentlichten Zahlen nicht mehr voll die wirklichen Verhältnisse widerspiegeln. Dies gilt in erster Linie für die Verdienstangaben, die infolge der 20prozentigen Erhöhung der Bezüge der Beamten und der Vergütungen der Angestellten und wegen der Erhöhung der Stundenlohnsätze der Arbeiter überholt sind. Für die Beamten und Angestellten ist es möglich, die Auswirkung der genannten Erhöhung der Grundgehälter auf den Effektivverdienst ungefähr zu berechnen, so dass für die einzelnen Besoldungsgruppen der Beamten und Vergütungsgruppen der Angestellten Aufrechnungskoeffizienten angegeben werden können. Diese sind in der nachstehenden Tabelle wiedergegeben und ergeben - um 100 ergänzt - durch Multiplikation mit den in den Verdienstabellen angegebenen Verdiensten den ungefähren Verdienst der entsprechenden Gruppen nach der Gehaltserhöhung.

Im übrigen können sich die Relationen der Besetzung der einzelnen Beschäftigtengruppen seit dem Erhebungsmonat geändert haben, da die Verwaltungen, insbesondere des Bundes, inzwischen noch einen gewissen Aufbau erfahren haben. Dies hat für die Verdienstnachweisungen in der Zusammenfassung von Gehaltsgruppen zu Durchschnittsverdiensten für die einzelnen Laufbahnen oder für alle Gehaltsgruppen einen gewissen Einfluss auf die Gültigkeit der Ergebnisse, beeinflusst die Angaben für die einzelnen Gehaltsgruppen jedoch wenig. Wenn so auch gewisse Vorbehalte für die Verwendung der hier mitgeteilten Ergebnisse gemacht werden müssen, so sind diese Zahlen doch besonders deswegen von Bedeutung, weil neueres Material über die Verdienste der Beschäftigten im öffentlichen Dienst überhaupt fehlt. Inzwischen hat die Bundesregierung eine Verordnung zur Durchführung einer Statistik über die Verdienstverhältnisse in der deutschen Wirtschaft und im öffentlichen Dienst erlassen, welche die Zustimmung des Bundesrates gefunden hat. Es wird dieser demnächst für den öffentlichen Dienst in Angriff zu nehmenden Erhebung überlassen bleiben, das hier mitgeteilte Material für 1950 auf den heutigen Stand zu bringen und verfeinerte Einblicke in die Dienstverhältnisse im öffentlichen Dienst zu gewähren.

Prozentuale Erhöhung<sup>1)</sup> der Bruttobezüge bzw. -vergütungen  
auf Grund der 20prozentigen Erhöhung der Grundgehälter 2)

Beamte					Angestellte				
Besoldungs- gruppe	20 bis unter 30 Jahre	30 bis unter 45 Jahre	45 Jahre und älter	Alle Alters- stufen	Vergütungs- gruppe	20 bis unter 30 Jahre	30 bis unter 45 Jahre	45 Jahre und älter	Alle Alters- stufen
Feste Gehälter und A 1a .....	-	16,5	17,3	17,2	I .....	-	16,8	17,2	17,0
A 1b .....	-	16,1	17,1	16,9	II .....	-	16,4	16,9	16,6
A 2a-A 2c2 ....	16,9	16,7	17,3	17,1	III .....	16,9	16,4	16,8	16,6
Höherer Dienst insges.	16,9	16,7	17,3	17,1	Höherer Dienst insges.	16,9	16,4	16,9	16,6
A 2d-A 3d .....	-	16,7	17,0	16,9	IV .....	16,3	16,8	16,9	16,8
A 4a-A 4b2 ....	16,7	16,5	17,2	17,1	V .....	16,1	16,3	16,6	16,5
A 4c1-A 4c2 ...	18,7	16,0	16,8	16,9	VI .....	16,7	16,8	16,5	16,7
Gehobener Dienst insges.	18,1	16,1	16,9	16,9	Gehobener Dienst insges.	16,6	16,7	16,6	16,6
A 4d-A 4f .....	15,9	15,7	16,4	16,1	VII .....	22,5	16,2	16,7	17,8
A 5a-A 6 .....	21,6	15,3	16,4	16,3	VIII .....	23,2	17,7	17,4	19,7
A 7a-A 7c .....	21,3	15,7	16,5	16,4	Mittlerer Dienst insges.	23,0	17,0	17,0	18,9
A 8a-A 8b .....	22,4	18,8	16,0	19,6	IX .....	20,1	17,7	16,7	18,2
Mittlerer Dienst insges.	22,2	17,5	16,4	17,9	X .....	20,9	15,9	17,1	18,0
A 9 .....	23,8	18,4	17,1	17,8	Einfacher Dienst insges.	20,2	17,2	16,8	18,1
A 10a-A 10b ...	23,4	17,9	17,5	19,5	Alle Vergütungs- gruppen	21,9	16,9	16,9	18,2
A 11 .....	21,0	21,7	18,3	19,4					
Einfacher Dienst insges.	23,4	18,2	17,4	18,9					
Alle Besoldungs- gruppen	20,0	16,9	16,8	17,4					

1) Errechnet unter Berücksichtigung der Kinderzahl, wie sie sich auf Grund der Verdiensterhebung durchschnittlich für jede Altersklasse ergeben hat. 2) Tabelle dient der ungefähren Umrechnung der Verdienste im September 1950 auf den Stand nach der Gehaltserhöhung vom 1.10.1951

### Überblick über die Personalzusammensetzung im öffentlichen Dienst

Bevor die eigentlichen Ergebnisse der Verdiensterhebung, die Bezüge, Vergütungen und Löhne der im öffentlichen Dienst Beschäftigten mitgeteilt werden, ist es erforderlich, einen allgemeinen Überblick über die Zusammensetzung des Personalkörpers des öffentlichen Dienstes zu geben, aus dem die Auswahl der Beschäftigten vorgenommen wurde, deren Verdienste zur Berechnung der durchschnittlichen Einkommen der verschiedenen Beschäftigtengruppen verwandt wurden. Im Bund und in den hier erfassten Ländern, den Gemeinden mit mehr als 1 000 Einwohnern und Gemeindeverbänden, der Bundesbahn und Bundespost waren im September 1950 ohne die rund 32 000 Beamtenanwärter und Verwaltungslehrlinge rund 807 000 männliche und 211 000 weibliche Beamte und Angestellte beschäftigt. Davon wurden je 12,8 vH mit ihren Arbeitseinkommen in der Verdiensterhebung erfasst. Die Quote der für die Verdiensterhebung repräsentativ erfassten Beschäftigten schwankt zwischen über 15 vH bei der Polizei und etwas über 10 vH bei Bundesbahn und Bundespost 1). Die Aufgliederung dieser Gesamtmasse der im öffentlichen Dienst Beschäftigten und der in der Verdiensterhebung erfassten nach Dienstherren, Verwaltungszweigen und Laufbahnen ergibt sich aus der beigelegten Übersicht. Ausserdem wurden noch rund 56 100 Arbeiter und 6 900 Arbeiterinnen, nach Facharbeitern, angelernten Arbeitern und Hilfsarbeitern gegliedert, und rund 53 900 männliche und weibliche Empfänger von Versorgungsbezügen für die Verdiensterhebung erfasst. Auch für die Auswahl der Arbeiter und der Versorgungsempfänger wurde der allgemein festgelegte Auswahlatz angewandt, was bedeutet, dass in den angegebenen Zahlen rund 15 vH der Gesamtzahl der Arbeiter bzw. Versorgungsempfänger des öffentlichen Dienstes im Bundesgebiet (ohne die Länder Rheinland-Pfalz, Bayern und Baden) erfasst sind 2).

1) Da bei der Bundesbahn und der Bundespost in den Gruppen der mittleren Beamten eine grosse Zusammenballung des Personals vorliegt, wurde aus Gründen der Vereinfachung der Erhebung den beiden Körperschaften gestattet, den allgemein durch die oben angegebenen Buchstaben bestimmten Auswahlatz in diesen Gruppen durch die Heranziehung einer Auswahl mit nur 2 Buchstaben zu verringern. Dadurch ergibt sich in der Gesamtauswahlquote die Abweichung gegenüber dem generell angestrebten Auswahlatz von 15 vH. 2) Die vollständigen Zahlen des Beschäftigungsstandes im öffentlichen Dienst im September 1950 sind in Band 55 zur "Statistik der Bundesrepublik Deutschland" veröffentlicht worden.

Im öffentlichen Dienst<sup>1)</sup> beschäftigte und in der Verdiensterhebung erfasste Beamte und Angestellte<sup>2)</sup>  
im Bundesgebiet ohne Rheinland-Pfalz, Bayern und Baden, September 1950,  
nach Dienstherren, Verwaltungszweigen und Laufbahnen

Laufbahngruppe	Beamte und Angestellte				davon bei Behörden							
					des Bundes <sup>3)</sup>				der Länder, Gemeinden und Gemeindeverbände <sup>3)</sup>			
	insgesamt		darunter in der Verdiensterhebung erfasst		insgesamt		darunter in der Verdiensterhebung erfasst		insgesamt		darunter in der Verdiensterhebung erfasst	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
Hoheitsverwaltung <sup>4)</sup>												
Höherer Dienst .....	32 700	1 400	4 295	187	3 100	100	577	22	29 600	1 300	3 718	165
Gehobener Dienst .....	95 200	10 600	14 484	1 585	10 000	700	1 866	175	85 100	9 900	12 618	1 410
Mittlerer Dienst .....	145 900	66 000	21 086	9 218	19 300	3 200	3 027	771	126 600	62 700	18 059	8 447
Einfacher Dienst .....	46 500	22 700	6 292	3 125	6 500	400	908	82	40 000	22 200	5 384	3 043
<b>zusammen</b> .....	<b>320 300</b>	<b>100 600</b>	<b>46 115</b>	<b>14 115</b>	<b>38 900</b>	<b>4 500</b>	<b>6 378</b>	<b>1 050</b>	<b>281 400</b>	<b>96 100</b>	<b>39 779</b>	<b>13 065</b>
Lehrpersonal <sup>5)</sup>												
Höherer Dienst .....	17 300	3 200	2 448	462	-	-	-	-	17 300	3 200	2 448	462
Gehobener Dienst .....	69 700	37 300	9 299	4 852	-	-	-	-	69 700	37 300	9 299	4 852
Mittlerer Dienst .....	700	2 100	179	297	-	-	-	-	700	2 100	179	297
Einfacher Dienst .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>zusammen</b> .....	<b>87 800</b>	<b>42 700</b>	<b>11 926</b>	<b>5 611</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>87 800</b>	<b>42 700</b>	<b>11 926</b>	<b>5 611</b>
Polizei												
Höherer Dienst .....	300	0	60	4	-	-	-	-	300	0	60	4
Gehobener Dienst .....	2 700	100	440	14	-	-	-	-	2 700	100	440	14
Mittlerer Dienst .....	60 500	2 700	9 310	407	-	-	-	-	60 500	2 700	9 310	407
Einfacher Dienst .....	1 000	400	172	67	-	-	-	-	1 000	400	172	67
<b>zusammen</b> .....	<b>64 500</b>	<b>3 200</b>	<b>9 982</b>	<b>492</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>64 500</b>	<b>3 200</b>	<b>9 982</b>	<b>492</b>
Wirtschaftsunternehmen <sup>6)</sup>												
Höherer Dienst .....	1 900	0	177	2	200	0	21	-	1 700	0	156	2
Gehobener Dienst .....	7 800	300	1 121	49	500	100	69	15	7 200	200	1 052	34
Mittlerer Dienst .....	14 400	3 400	1 912	464	200	100	76	27	14 200	3 300	1 836	437
Einfacher Dienst .....	4 200	1 500	624	216	0	100	4	8	4 200	1 500	620	208
<b>zusammen</b> .....	<b>28 300</b>	<b>5 300</b>	<b>3 834</b>	<b>731</b>	<b>1 000</b>	<b>300</b>	<b>170</b>	<b>50</b>	<b>27 300</b>	<b>5 000</b>	<b>3 664</b>	<b>681</b>
Bundesbahn												
Höherer Dienst .....	2 000	0	293	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Gehobener Dienst .....	22 800	0	3 112	8	-	-	-	-	-	-	-	-
Mittlerer Dienst .....	82 100	700	8 807	76	-	-	-	-	-	-	-	-
Einfacher Dienst .....	80 200	500	7 161	48	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>zusammen</b> .....	<b>187 100</b>	<b>1 300</b>	<b>19 373</b>	<b>133</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
Bundespost												
Höherer Dienst .....	1 100	0	157	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gehobener Dienst .....	16 700	600	1 958	69	-	-	-	-	-	-	-	-
Mittlerer Dienst .....	27 700	54 100	2 865	5 511	-	-	-	-	-	-	-	-
Einfacher Dienst .....	73 000	3 000	7 152	235	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>zusammen</b> .....	<b>118 500</b>	<b>57 700</b>	<b>12 132</b>	<b>5 815</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Zusammen</b>												
Höherer Dienst .....	55 300	4 600	7 430	656	3 300	100	598	22	48 900	4 500	6 382	633
Gehobener Dienst .....	214 900	49 000	30 414	6 577	10 600	800	1 935	190	164 800	47 600	23 409	6 310
Mittlerer Dienst .....	331 400	128 900	44 159	15 973	19 500	3 300	3 103	798	202 000	70 700	29 384	9 588
Einfacher Dienst .....	205 000	28 200	21 401	3 691	6 600	500	912	90	45 200	24 100	6 176	3 318
<b>zusammen</b> .....	<b>806 600</b>	<b>210 700</b>	<b>103 404</b>	<b>26 897</b>	<b>39 900</b>	<b>4 800</b>	<b>6 548</b>	<b>1 100</b>	<b>461 000</b>	<b>146 900</b>	<b>65 351</b>	<b>19 849</b>
Ausserdem: Sonstige Körperschaften des öffentlichen Rechts												
Höherer Dienst .....	-	-	233	5	-	-	72	-	-	-	161	5
Gehobener Dienst .....	-	-	1 198	128	-	-	191	27	-	-	1 007	101
Mittlerer Dienst .....	-	-	1 601	1 190	-	-	195	160	-	-	1 406	1 030
Einfacher Dienst .....	-	-	349	411	-	-	38	64	-	-	311	347
<b>zusammen</b> .....	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>3 381</b>	<b>1 734</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>496</b>	<b>251</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>2 885</b>	<b>1 483</b>

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

1) Ohne "Sonstige Körperschaften des öffentlichen Rechts". 2) Ohne Beamtenanwärter und Verwaltungslehrlinge. 3) Einschl. der diesen dienstaufsichtsmässig unterstellten Behörden. 4) Ohne Lehrpersonal und Polizei, einschl. Forstbedienstete und Hochschulen des Landes Niedersachsen. 5) Ohne Hochschullehrer des Landes Niedersachsen. 6) Ohne Forstbedienstete des Landes Niedersachsen.

Ein für verschiedene Zwecke wichtiges Ergebnis der Verdiensterhebung ist die dabei gewonnene Übersicht über die Zahl der zuschlagberechtigten Kinder der im öffentlichen Dienst beschäftigten Beamten, Angestellten und Arbeiter und der Versorgungsempfänger. Um die Ergebnisse der Teilerhebung, als welche die Verdienststatistik durchgeführt wurde, zu einer Gesamtübersicht zu verwerten, wurden die Teilergebnisse unter Verwendung der verschiedenen Auswahlquoten in den einzelnen Laufbahnen der verschiedenen Verwaltungszweige auf Zahlen für alle im öffentlichen Dienst Beschäftigten hochgerechnet. Da das hierdurch gewonnene Gesamtergebnis mit einem Schätzungsfehler behaftet ist, sind die Zahlen auf volle Hundert auf- bzw. abgerundet; Zahlen unter 50 werden mit "0" gekennzeichnet. Diese Regelung entspricht zwar nicht den aus dem Stichprobencharakter der Ergebnisse der Verdienststatistik abzuleitenden Zuverlässigkeitsgrenzen, ist aber für die praktische Benutzung der Ergebnisse zweckmässiger, ohne einen erheblichen Fehler zu veranlassen. Als Gesamtergebnis zeigt sich zunächst, dass bei rund 1 383 000 erfassten männlichen Beamten, Angestellten und Arbeitern im Alter von über 20 Jahren rund 1 437 000 Kinder zuschlagberechtigt waren. Auf einen männlichen Beschäftigten des öffentlichen Dienstes kommen also rund 1,07 Kinder. Betrachtet man diese Relation (Zahl der zuschlagberechtigten Kinder zur Zahl der Beschäftigten) getrennt nach dem Anstellungsverhältnis, so kommen auf einen männlichen Beamten im Durchschnitt 1,02, auf einen Angestellten 0,92 und auf einen Arbeiter 1,17 Kinder. Diese Unterschiede ergeben sich hauptsächlich aus der verschiedenen Zusammensetzung der Beamten-, Angestellten- und Arbeiterschaft nach dem Alter.

Die im öffentlichen Dienst Beschäftigten<sup>1)</sup>  
nach der Zahl der zuschlagberechtigten Kinder im Bundesgebiet  
ohne Rheinland-Pfalz, Bayern und Baden  
September 1950

Beschäftigten- gruppe	Beschäftigte	Von 100 Beschäftigten im Alter von über 20 Jahren erhielten				
		Kinderzuschläge für				keine Kinder- zuschläge
		4 u.mehr Kinder	3 Kinder	2 Kinder	1 Kind	
männlich						
Beamte	579 700	4,1	7,4	17,9	25,8	44,8
Angestellte	226 400	2,9	6,0	17,7	25,1	48,3
Arbeiter	576 400	7,6	7,4	16,2	23,9	44,9
zusammen	1 382 600	5,4	7,1	17,1	24,9	45,4
weiblich						
Beamte	65 700	0,1	0,4	0,8	3,2	95,5
Angestellte	144 100	0,1	0,3	1,2	5,5	92,9
Arbeiter	58 200	0,3	0,7	2,7	8,5	87,8
zusammen	268 000	0,1	0,4	1,5	5,6	92,4

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen. 1) Ohne Beamtenanwärter und Verwaltungslehrlinge.-

Bei den im öffentlichen Dienst beschäftigten weiblichen Beamten, Angestellten und Arbeitern liegen die Verhältnisse selbstverständlich völlig anders; hier kommen auf eine Beamtin im Alter von über 20 Jahren 0,06, auf eine Angestellte der gleichen Altersgruppe 0,09 und auf eine Arbeiterin entsprechenden Alters 0,17 Kinder. Es handelt sich dabei um die relativ geringe Zahl von rund 268 000 weiblichen Beschäftigten mit rund 27 300 Kindern für die Kinderzuschlag gezahlt wurde. Die Unterschiede gegenüber den Männern erklären sich daraus, dass die grösste Zahl der im öffentlichen Dienst beschäftigten Frauen unverheiratet ist. Ausserdem spielt auch eine gewisse Rolle der Umstand, dass im öffentlichen Dienst beschäftigten Frauen von erwerbstätigen Männern der Kinderzuschlag in der Regel nicht gewährt wird, die Kinder vielmehr nur beim Ehemann berücksichtigt werden.

Die relative Häufigkeit der zuschlagberechtigten Kinder<sup>1)</sup>  
der im öffentlichen Dienst Beschäftigten im Bundesgebiet  
ohne Rheinland-Pfalz, Bayern und Baden, September 1950  
nach Laufbahnen und Altersklassen

Altersklasse	Männer					Frauen				
	Hö-herer	Geho-bener	Mitt-lerer	Ein-facher	ins-gesamt	Hö-herer	Geho-bener	Mitt-lerer	Ein-facher	ins-gesamt
	Dienst					Dienst				
Beamte										
20 b.unter 30 Jahre	0,65	0,39	0,55	0,39	0,46	0,10	0,03	0,04	0,12	0,03
30 " " 45 "	1,64	1,43	1,52	1,72	1,57	0,23	0,17	0,05	0,12	0,13
45 und mehr Jahre	1,25	0,96	0,68	0,70	0,81	0,14	0,05	0,01	0,11	0,04
zusammen	1,39	1,05	0,94	1,02	1,02	0,18	0,08	0,03	0,12	0,06
Angestellte										
20 b.unter 30 Jahre	0,64	0,52	0,37	0,25	0,36	0,13	0,04	0,03	0,02	0,03
30 " " 45 "	1,44	1,39	1,32	1,51	1,38	0,29	0,17	0,19	0,18	0,19
45 und mehr Jahre	1,16	0,83	0,66	0,62	0,73	0,20	0,12	0,07	0,05	0,08
zusammen	1,29	1,05	0,84	0,85	0,92	0,24	0,14	0,09	0,07	0,09
Arbeiter										
	Fach-ar-beiter	Ange-lernte Ar-beiter	Hilfs-ar-beiter	ins-gesamt	Fach-ar-beiter	Ange-lernte Ar-beiter	Hilfs-ar-beiter	ins-gesamt		
Höchste tarifmässige Altersstufe	1,09	1,23	1,14	1,17	0,16		0,18	0,17		

1) Durchschnittliche Zahl der Kinder, für die Kinderzuschlag gezahlt wird, je Beschäftigten.

Auch die verschiedene Altersgliederung bei den männlichen und den weiblichen Beschäftigten hat für die Unterschiede in der Kinderhäufigkeit eine gewisse Bedeutung. Für die Beamten und Angestellten sind die Häufigkeiten der Kinderzuschläge nach 3 Altersgruppen ausgezählt worden, wobei sich ergab, dass die höchsten Häufigkeiten sich in allen Fällen in den Altersjahren von 30 bis 45 ergaben, die nächst niederen für die 45- bis 65jährigen. Diese beiden Altersstufen sind jedoch bei den Frauen absolut und relativ erheblich geringer vertreten als bei den Männern. Die gleichen relativen Häufigkeiten (durchschnittliche Kinderzahl je Beschäftigten) wurden für nach der Laufbahn gegliederte Gruppen berechnet, wobei sich herausstellte, dass die Zahl der zuschlagberechtigten Kinder in der Regel bei Beamten und Angestellten des höheren Dienstes und des einfachen Dienstes am grössten ist und dass insbesondere in der Altersklasse von 45 und mehr Jahren die Kinderhäufigkeit des höheren Dienstes die aller übrigen Laufbahngruppen weit übersteigt. Es ist dies wohl ein Ausdruck der besonderen Lage der im höheren Dienst stehenden Beamten und Angestellten, welche meist erst in vorgeschrittenem Alter in dieser Laufbahn eine Stellung erreichen, welche ihnen die Belastung der Ernährung und Erziehung von Kindern ermöglicht; auch wird hier mitsprechen, dass in diesen Kreisen die Altersgrenze sich für die Gewährung der Kinderzuschläge infolge längerer Berufsausbildung der Kinder in stärkerem Umfange als in den anderen Laufbahnen nach oben verschiebt. Bei den Arbeitern zeigt sich eine ähnliche Regelmässigkeit der Abstufung nach den Leistungsgruppen nicht.

Schliesslich wird auch noch auf die Versorgungsempfänger hingewiesen, für welche ebenfalls die auf die Gesamtzahl umgerechneten Zahlen zusammengestellt wurden. Dabei wurde nach der Art der Versorgungsbezüge und dem Alter unterschieden. Hier ist die Zahl der zuschlagberechtigten Kinder nur bei den Personen unter 65 Jahren nennenswert, bei den älteren Versorgungsempfängern ist die Zahl der noch nicht aus der Zuschlagsberechtigung herausgewachsenen Kinder naturgemäss sehr gering.

Versorgungsempfänger<sup>1)</sup> und Kinderhäufigkeit  
nach Art der Versorgung und Altersgruppen im Bundesgebiet  
ohne Rheinland-Pfalz, Bayern und Baden  
September 1950

Alter	Geschlecht	a) b)	Empfänger von					Zusammen
			Ruhe- gehalt	Ruhe- geld	Ruhe- lohn	Witwen- und Waisen- geld	Unter- halts- bezügen	
unter 65 Jahre	männlich	a	86 700	1 800	4 600	-	4 900	98 000
		b	0,32	0,15	0,15	-	0,42	0,26
	weiblich	a	12 400	1 700	800	170 500	1 600	186 900
		b	0,01	0,10	0,01	0,51	0,41	0,47
65 und mehr Jahre	männlich	a	212 000	5 500	18 400	-	3 000	238 900
		b	0,04	0,02	0,01	-	0,07	0,04
	weiblich	a	12 100	1 600	1 700	164 900	600	180 900
		b	0,00	0,00	-	0,01	-	0,01

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.- 1) Versorgungsempfänger des öffentl. Dienstes ohne Wartstandsbeamte sowie Überbrückungshilfeempfänger der Bundesbahn.- 2) a = Zahl der Versorgungsempfänger, b = Durchschnittliche Zahl der zuschlagberechtigten Kinder je Versorgungsempfänger.

### Die Monatsverdienste der Beamten und Angestellten im öffentlichen Dienst

Wie bereits ausgeführt, diente die Zusatzerhebung vom September 1950 in erster Linie dazu, über die Verdienste der Beschäftigten des öffentlichen Dienstes einen Überblick zu gewinnen. Es darf noch einmal daran erinnert werden, dass die absolute Höhe der nachstehend mitgeteilten Beträge infolge der 20prozentigen Erhöhung der Grundbezüge bzw. Vergütungen heute nicht mehr zutrifft, dass aber die Relationen der Verdienste der verschiedenen Beschäftigtengruppen zueinander noch gültig sind. Will man die jetzt zutreffenden Verdienste ungefähr berechnen, so muss man sich hierzu der Hochrechnungsfaktoren bedienen.

Aus dem Zahlenmaterial lässt sich zunächst feststellen, dass die Verdienste der Beamten und Angestellten in den einzelnen Besoldungs- bzw. Vergütungsgruppen von Verwaltungszweig zu Verwaltungszweig nur eine geringe Streuung aufwiesen. Die relativ geringen Differenzierungen waren in erster Linie bedingt durch Verschiedenheiten in der Zusammensetzung der in den einzelnen Tarifgruppen bei jedem Verwaltungszweig gebildeten Beschäftigtengruppen nach dem Alter und nach der Kinderzahl. Es ist dies ein Ausdruck der im öffentlichen Dienst noch weitgehend herrschenden Tarifwahrheit, die bedingt, dass die in der Besoldungsordnung bzw. Tarifordnung festgesetzten Bezüge auch effektiv gezahlt und nicht - wie heute in der privaten Wirtschaft weitgehend üblich - durch aussertarifliche Zuschläge und Zulagen der verschiedensten Art geändert werden.

Der entscheidende Gesichtspunkt für die Höhe des Verdienstes ist die Besoldungs- bzw. Vergütungsgruppe, der ein Beschäftigter angehört. Hier streuten die Bruttogehälter bei den männlichen Beamten zwischen 230 DM in der Besoldungsgruppe A 11 und 1 250 DM in der Gruppe "feste Gehälter und Besoldungsgruppe A 1 a" im Bundesgebiet im Durchschnitt aller Verwaltungszweige ohne Bundesbahn und Bundespost, die sich jedoch in dieses Bild einfügen. Bei den männlichen Angestellten ergab sich eine Streuung zwischen 250 DM in der Gruppe X TO A und 830 DM in der Gruppe I TO A; die wenigen Fälle von Sondervergütungen oberhalb der tariflichen Gruppen wurden bei der Erhebung nicht erfasst. Bei den Frauen liegen die Grenzwerte etwas niedriger, bedingt durch die geringere Bedeutung der Kinderzuschläge und das geringere Durchschnittsalter. Einzelheiten sind im Tabellenteil des Berichtes wiedergegeben. Dabei ist den Durchschnittsverdienstangaben jeweils die Zahl der erfassten Beschäftigten der einzelnen Gruppen beigelegt, wodurch sich ausser einem besseren Urteil über die Zuverlässigkeit der Verdienstangabe auch ein ungefährer Überblick über das gegenseitige Verhältnis gewinnen lässt, in dem die einzelnen Besoldungs- und Vergütungsgruppen besetzt waren.

Durch die Unterscheidung von Altersklassen war es auch möglich, bei den Beamten und Angestellten die Wirkung des Lebensalters auf den Durchschnittsverdienst festzustellen. Dabei gaben die in der Beamtenbesoldung und in der Angestelltenvergütung vorgesehenen Dienstaltersstufen und die nach der Zahl der Kinder unterschiedenen Kinderzuschläge (20 DM für jedes zuschlagberechtigte Kind) die Hauptgründe für die Verdienstdifferenzierung nach dem Alter ab. In der nachstehenden Tabelle sind für einige ausgewählte Besoldungs- und Vergütungsgruppen die durchschnittlichen Verdienste in den unterschiedenen Altersklassen wiedergegeben. Es zeigt sich dabei, dass der Unterschied im Verdienst zwischen der untersten und der mittleren Altersklasse durchweg bedeutsam, zwischen der mittleren und der oberen Altersklasse aber nur noch in den höheren Besoldungs- und Vergütungsgruppen eine erhebliche Verdiensterhöhung festzustellen war.

Die Abstufung der Bruttoverdienste der Beamten und Angestellten in den Hoheitsverwaltungen im Bundesgebiet ohne Rheinland-Pfalz, Bayern und Baden, September 1950  
nach Geschlecht und Altersklassen

Ausgewählte Besoldungs- bzw. Vergütungs- gruppe	Männer								Frauen							
	20 bis unter 30 Jahre		30 bis unter 45 Jahre		45 und mehr Jahre		Zusammen		20 bis unter 30 Jahre		30 bis unter 45 Jahre		45 und mehr Jahre		Zusammen	
	Er- fasste Per- sonen	Durch- schnittl. Brutto- Monats- verdienst	Er- fasste Per- sonen	Durch- schnittl. Brutto- Monats- verdienst	Er- fasste Per- sonen	Durch- schnittl. Brutto- Monats- verdienst	Er- fasste Per- sonen	Durch- schnittl. Brutto- Monats- verdienst	Er- fasste Per- sonen	Durch- schnittl. Brutto- Monats- verdienst	Er- fasste Per- sonen	Durch- schnittl. Brutto- Monats- verdienst	Er- fasste Per- sonen	Durch- schnittl. Brutto- Monats- verdienst	Er- fasste Per- sonen	Durch- schnittl. Brutto- Monats- verdienst
	Anzahl	DM	Anzahl	DM	Anzahl	DM	Anzahl	DM	Anzahl	DM	Anzahl	DM	Anzahl	DM	Anzahl	DM
Beamte																
A 2a - 2c2 .....	34	447	1 020	674	1 468	815	2 522	753	3	.	33	587	35	698	71	632
A 4c1 und 4c2 ..	962	292	2 121	416	2 312	494	5 395	428	11	.	38	366	86	436	135	405
A 7a - 7c .....	152	268	925	353	2 112	367	3 189	358	3	.	109	299	223	313	335	307
A 8a und 8b .....	528	246	935	295	670	307	2 133	287	13	.	29	264	68	284	110	271
A 10a und 10b ..	518	215	340	262	640	280	1 498	253	1	.	3	.	9	.	13	.
Angestellte																
III .....	60	476	618	610	359	716	1 037	639	21	417	50	561	19	673	90	551
VI .....	313	316	1 596	389	1 647	438	3 556	405	195	300	630	353	384	415	1 209	363
VII .....	1 118	258	2 592	327	2 726	356	6 436	327	976	246	1 492	294	921	334	3 389	291
VIII .....	2 307	227	2 692	296	2 352	315	7 351	280	2 495	216	1 738	263	989	294	5 222	246
IX .....	770	182	1 128	283	1 297	296	3 195	264	1 242	184	770	239	459	262	2 471	216

Schliesslich spielt bei der Beurteilung der Beamten- und Angestelltenverdienste im öffentlichen Dienst die Frage der Abzüge und damit der Nettoverdienste eine gewisse Rolle, da sich bekanntlich die Beamtengehälter von den Angestelltenbezügen insbesondere auch durch die verschiedene Behandlung hinsichtlich des Abzugs der Beiträge zur Sozialversicherung unterscheiden. Es ergab sich dabei, dass in den unteren Altersklassen und in den niedrigen Tarifgruppen die Unterschiede zwischen Brutto- und Nettoverdienst der Beamten einerseits und der Angestellten andererseits am stärksten voneinander abwichen, sich in den oberen Verdienststufen aber am nächsten kamen. Dies liegt an der Gegenläufigkeit der Abzüge für Steuern und Sozialversicherung. Mit steigendem Verdienst steigen die Steuerabzüge, vermindern sich aber die Sozialversicherungsabzüge wegen Überschreitens der Versicherungspflichtgrenzen. So kommt es, dass der Angestellte der höchsten Altersstufe nach Gruppe III TO A mit etwa dem gleichen Unterschied zwischen Brutto- und Nettoverdienst rechnen kann, wie der Beamte der etwa entsprechenden Gruppe A 2c2, während bei dem Angestellten der Gruppe IX TO A der Abzug vom Bruttoverdienst etwa das drei- bis vierfache des Abzuges eines etwa auf gleicher Verdiensthöhe liegenden Beamten beträgt. Es ist aber, wenn man das Verhältnis



Die Unterschiede zwischen Brutto- und Nettoverdiensten der Beamten und Angestellten im öffentlichen Dienst (ohne Bundesbahn und Bundespost) im Bundesgebiet ohne Rheinland-Pfalz, Bayern und Baden

September 1950  
in ausgewählten Besoldungs- und Vergütungsgruppen

Ausgewählte Besoldungs- bzw. Vergütungs- gruppe	20 bis unter 30 Jahre			30 bis unter 45 Jahre			45 und mehr Jahre		
	Brutto- verdienst		Netto- verdienst	Brutto- verdienst		Netto- verdienst	Brutto- verdienst		Netto- verdienst
	DM		vH	DM		vH	DM		vH
männliche Beamte									
A 2a-2c2	443	406	91,5	664	590	88,9	813	683	84,0
A 4c1-4c2	279	266	95,4	403	382	94,8	496	455	91,7
A 7a-7c	277	267	96,4	340	329	96,7	367	349	95,2
A 8a u. 8b	252	242	96,1	300	291	96,9	308	297	96,4
A 10a u. 10b	215	209	97,2	261	256	98,2	280	272	97,2
männliche Angestellte									
III	469	405	86,5	617	535	86,7	720	617	85,7
VI	319	267	81,2	392	336	85,7	441	379	85,9
VII	260	220	84,6	329	283	86,0	358	303	84,6
VIII	228	194	85,2	297	257	86,5	316	270	85,5
IX	186	162	87,2	285	248	87,1	296	254	85,8

der Bruttoverdienste zu den Nettoverdiensten bei den Angestellten mit höheren und geringeren Gehältern miteinander vergleicht, zusätzlich zu beachten, dass zu den in den oberen Vergütungsgruppen schon nachgewiesenen hohen Prozentsätzen der Abzüge (nahezu ausschliesslich Steuerabzüge) noch die aus den angegebenen Nettoverdiensten zu bestreitende private Alters- und Krankheitsvorsorge zu rechnen ist, die mit den relativ etwa gleich hohen Abzügen in den unteren Vergütungsstufen bereits abgegolten ist. Stellt man dies in Rechnung, so ergibt sich für die höheren Besoldungs- und Vergütungsstufen ein etwa gleicher Unterschied zwischen Brutto- und Nettoverdienst, wie er in den unteren Verdienstlagen besteht. Die in den Ergebnissen der Verdiensterhebung im öffentlichen Dienst zutage tretende Angleichung der Abzugsprozentsätze bei den oberen Verdienststufen der Beamten und Angestellten ist also nur scheinbar, die Prozentsätze sind nicht ohne weiteres vergleichbar.

#### Die Verdienste der Arbeiter im öffentlichen Dienst

Im Gegensatz zu den Verdiensten der Beamten und Angestellten ist bei der Septembererhebung von 1950 für die Arbeiter auch die Arbeitszeit festgestellt und der Verdienst auf die Arbeitszeit bezogen worden, wie dies in der Industriearbeiterlohnstatistik geschieht. Dabei ergab sich für die männlichen Arbeiter aller Verwaltungszweige zusammen in der höchsten tarifmässigen Altersstufe eine durchschnittliche Wochenarbeitszeit von 50,3 Stunden einschliesslich 2,5 Stunden zuschlagspflichtiger Über-, Sonn- und Feiertagsstunden. Der Bruttostundenverdienst betrug 128,3 Pf und der durchschnittliche Wochenverdienst 64,55 DM brutto und 55,58 DM netto. Auf Grund der Lohnsummenstatistik für die Industriearbeiter ergab sich für September 1950 im Durchschnitt aller erfassten Industriegruppen eine durchschnittliche Wochenarbeitszeit von 50,0 Stunden für alle männlichen Arbeiter, ein durchschnittlicher Bruttostundenverdienst von 139,8 Pf und ein durchschnittlicher Bruttowochenverdienst von 69,87 DM. Es zeigt sich also, dass im September 1950 der Verdienst der Arbeiter im öffentlichen Dienst nicht an den Verdienst im Durchschnitt aller Industriegruppen (ohne Bergbau) heranreichte.

Nach den Leistungsgruppen der Arbeiter ergaben sich im öffentlichen Dienst ähnliche Abstufungen wie in der Industrie. Die Verschiedenheit der Verdienste in den verschiedenen Verwaltungszweigen war nicht unerheblich. An der Spitze standen die Verdienste der Arbeiter in den wirtschaftlichen Unternehmen der Gemeinden, der Länder und des Bundes, denen in den Stundenverdiensten die Arbeiter der Bundesbahn am nächsten kamen. Hinsichtlich der Wochenverdienste aber wirkte sich die erheblich höhere durchschnittliche Wochenarbeitszeit bei den zahlenmässig nicht ins Gewicht fallenden Arbeitern der Hoheitsverwaltungen aus, so dass diese die nächsthöchsten Bruttowochenverdienste nach den Arbeitern der wirtschaftlichen Unternehmen der öffentlichen Hand aufwiesen. Der Nettoverdienst betrug rund 85 vH der Bruttoverdienste bei den männlichen Facharbeitern, 86,3 vH bei den angelernten und 87,2 vH bei den Hilfsarbeitern und entsprach in der Abstufung wie in der Höhe des Unterschiedes gegenüber dem Bruttoverdienst den Verhältnissen in der Industrie.

Ein in diesem Zusammenhang wichtiger Gesichtspunkt ist noch der Anteil der Sozialzulagen am Bruttoverdienst. Das Problem des aus Gründen der Sozialbelastung gewährten Lohnzuschlages spielt insbesondere in den internationalen Lohnvergleichen eine Rolle, so dass im Falle der Arbeiter der öffentlichen Hand die hier leichter durchführbare Feststellung der Sozialzuschläge (insbesondere sind dies Kinderzuschläge) vorgesehen wurde. Die Sozialzuschläge betrugen in der höchsten tarifmässigen Altersstufe in VH des Bruttoverdienstes

	für Fach- arbeiter	für angelernte Arbeiter	für Hilfs- arbeiter
im öffentlichen Dienst (ohne Bundesbahn und Bundespost)	6,3	7,5	7,2
bei der Bundesbahn	8,0	9,8	9,7
bei der Bundespost	6,3	7,7	5,7

Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten, Bruttostunden-, Bruttowochen- u. Nettowochenverdienste der über 21jährigen männlichen Arbeiter im öffentl. Dienst im Bundesgebiet ohne Rheinland-Pfalz, Bayern und Baden  
September 1950

nach Leistungsgruppen und Verwaltungszweigen

Leistungsgruppe	Hoheitsverwaltungen			Wirt- schaftl. Unter- nehmen	Bundes- bahn	Bundes- post	Sonst. Körper- schaf- ten
	Bund	Länder	Gemein- den				
Durchschnittliche Wochenarbeitszeit in Stunden							
Facharbeiter	52,1	51,1	49,8	51,0	45,7	48,7	50,8
angel.Arbeiter	53,2	50,8	49,3	50,6	46,7	48,2	52,5
Hilfsarbeiter	51,3	50,0	48,0	50,2	46,5	47,9	50,7
zusammen	52,3	50,7	49,2	50,7	46,3	48,4	51,2
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste in Pf							
Facharbeiter	132,4	134,0	133,8	143,1	138,6	126,6	129,8
angel.Arbeiter	113,3	120,8	119,3	131,7	121,4	115,3	107,4
Hilfsarbeiter	105,9	110,9	108,4	120,8	115,1	95,9	107,2
zusammen	125,1	125,4	121,9	136,0	126,5	117,1	116,6
Durchschnittliche Bruttowochenverdienste in DM							
Facharbeiter	69,03	68,45	66,64	72,95	63,37	61,34	66,03
angel.Arbeiter	60,28	61,30	58,83	66,61	56,72	55,31	56,36
Hilfsarbeiter	54,30	55,22	52,06	60,69	53,57	45,63	54,27
zusammen	65,45	63,68	59,99	69,03	58,62	56,26	59,75
Durchschnittliche Nettowochenverdienste in DM							
Facharbeiter	59,05	58,92	57,03	62,29	53,67	51,80	56,92
angel.Arbeiter	51,95	53,25	50,90	57,32	48,41	47,42	48,93
Hilfsarbeiter	47,18	48,46	45,49	52,44	45,90	39,17	47,34
zusammen	56,15	55,14	51,79	59,19	49,91	48,08	51,78

Bei den Arbeiterinnen und bei den jugendlichen Arbeitern sind die Anteile unbedeutend, da es sich hier meist um unverheiratete Beschäftigte handelt. Aus den mitgeteilten Prozentsätzen ergibt sich die im Durchschnitt verhältnismässig geringe Bedeutung der Sozialzuschläge im Rahmen der Arbeitsverdienste, selbst in einem Wirtschaftsbereich, in dem diese Frage mit am grosszügigsten von allen Bereichen der deutschen Wirtschaft geregelt ist. Es handelt sich bei diesen Prozentsätzen allerdings um Durchschnitte, und beispielsweise ein der Kinderzahl nach mehrfach über dem Durchschnitt liegender Beschäftigter erreicht bei den zugrunde liegenden absoluten Beträgen doch eine beachtliche Verbesserung seines Verdienstes.

## Die Bezüge der Versorgungsempfänger

Schliesslich wurden im Rahmen der Verdiensterhebung im öffentlichen Dienst auch die Bezüge der Versorgungsempfänger, über deren Zahl bereits vorstehend berichtet wurde, erfasst. Es wurden dabei die einzelnen Arten von Versorgungsbezügen unterschieden. Die Hauptzahl der Versorgungsempfänger gehört zu der Gruppe der Ruhegehaltsempfänger und der Empfänger von Witwen- und Waisengeld. Bei den Empfängern des Ruhegehaltes liegt das Schwergewicht bei den Männern. Dem Monatseinkommen nach steht der Ruhegehaltsempfänger am günstigsten da, das durchschnittliche Ruhegehalt erreicht in der Gruppe der 65 Jahre alten und älteren Versorgungsempfänger etwa das Gehalt eines Verwaltungssekretärs der höchsten Altersstufe. Dem Ruhegehalt am nächsten kommen die Unterhaltsbezüge, darauf folgt das Witwen- und Waisengeld. Ruhegeld (Versorgungsbezüge für dienstunfähig gewordene Angestellte) und Ruhe Lohn (Versorgungsbezüge für diensunfähig gewordene Arbeiter) treten zahlenmässig, ähnlich wie Unterhaltsbezüge, nicht hervor und sind auch betragsmässig von untergeordneter Bedeutung.

### Durchschnittliche Bezüge der Versorgungsempfänger <sup>1)</sup> im öffentlichen Dienst September 1950

Versorgungsempfänger	Altersstufen	Männer				Frauen			
		Versorg.- 2)	Brutto-	Steuer-	Netto-	Versorg.- 2)	Brutto-	Steuer-	Netto-
		empfänger	bezüge	abzüge	bezüge	empfänger	bezüge	abzüge	bezüge
		Anzahl	DM			Anzahl	DM		
Öffentlicher Dienst insgesamt ohne Bundesbahn und Bundespost									
Versorgungsempfänger insgesamt	unter 65 Jahre ....	6 491	247,56	13,32	234,24	13 152	164,70	3,95	160,75
	65 Jahre und älter	15 826	276,13	22,09	254,04	11 586	175,01	7,28	167,73
darunter Empfänger von									
Ruhegehalt .....	unter 65 Jahre ....	4 434	284,12	16,49	267,63	762	244,71	14,14	230,57
	65 Jahre und älter	10 909	347,43	30,39	317,04	1 195	292,30	19,30	273,00
Ruhegeld .....	unter 65 Jahre ....	674	131,41	2,51	128,90	395	79,85	0,90	78,95
	65 Jahre und älter	1 950	123,40	4,11	119,29	490	78,48	1,32	77,16
Ruhelohn .....	unter 65 Jahre ....	611	95,61	0,13	95,48	110	61,81	0,21	61,60
	65 Jahre und älter	2 441	84,06	0,13	83,93	244	50,33	0,13	50,20
Witwengeld einschl.	unter 65 Jahre ....	-	-	-	-	11 598	164,51	3,44	161,07
Waisengeld .....	65 Jahre und älter	-	-	-	-	9 532	169,70	6,33	163,37
Unterhaltsbezügen .....	unter 65 Jahre ....	756	263,45	15,30	248,15	213	140,46	4,07	136,39
	65 Jahre und älter	452	283,26	21,59	267,67	84	108,25	3,08	105,17
Zusatzruhegeld und Zusatz-	unter 65 Jahre ....	16	59,69	1,41	58,28	68	36,19	-	36,19
hinterbliebenenbezügen ....	65 Jahre und älter	74	45,64	-	45,64	41	24,15	-	24,15
Bundesbahn									
Versorgungsempfänger insgesamt	unter 65 Jahre ....	4 165	198,00	5,75	192,25	5 118	129,72	1,19	128,53
	65 Jahre und älter	9 683	230,68	10,39	220,29	5 896	130,26	1,80	128,46
darunter Empfänger von									
Ruhegehalt .....	unter 65 Jahre ....	4 157	198,23	5,76	192,47	33	161,56	4,01	157,55
	65 Jahre und älter	9 683	230,68	10,39	220,29	35	200,56	6,39	194,17
Witwengeld	unter 65 Jahre ....	-	-	-	-	5 085	129,51	1,17	128,34
einschl. Waisengeld .....	65 Jahre und älter	-	-	-	-	5 860	129,85	1,77	128,08
Bundespost									
Versorgungsempfänger insgesamt	unter 65 Jahre ....	2 266	198,65	5,37	193,28	5 250	134,92	1,83	133,09
	65 Jahre und älter	6 291	244,32	12,17	232,15	4 596	147,65	2,98	144,67
darunter Empfänger von									
Ruhegehalt .....	unter 65 Jahre ....	2 266	198,65	5,37	193,28	1 101	172,72	4,50	168,22
	65 Jahre und älter	6 291	244,32	12,17	232,15	631	189,69	5,11	184,58
Witwengeld	unter 65 Jahre ....	-	-	-	-	4 149	124,89	1,12	123,77
einschl. Waisengeld .....	65 Jahre und älter	-	-	-	-	3 965	140,96	2,64	138,32

1) Zahl der in der Repräsentativerhebung erfassten Fälle. - 2) Bei Waisengeld ist die Zahl der Versorgungsfälle (nicht der Waisen) angegeben.

# Tabellenübersicht

	Seite
1. Die über 20-jährigen Beamten und Angestellten im öffentlichen Dienst (einschl. Bundesbahn und Bundespost) nach Laufbahngruppen, Altersklassen und Kinderzahl	13
2. Die über 20-jährigen Beamten und Angestellten der Hoheitsverwaltungen (ohne Lehrpersonal und Polizei) nach Laufbahngruppen, Altersklassen und Kinderzahl	14
3. Die über 20-jährigen Beamten und Angestellten des Lehrpersonals nach Laufbahngruppen, Altersklassen und Kinderzahl	15
4. Die über 20-jährigen Beamten und Angestellten der Polizei nach Laufbahngruppen, Altersklassen und Kinderzahl	16
5. Die über 20-jährigen Beamten und Angestellten der Wirtschaftsunternehmen nach Laufbahngruppen, Altersklassen und Kinderzahl	17
6. Die über 20-jährigen Beamten und Angestellten der Bundesbahn nach Laufbahngruppen, Altersklassen und Kinderzahl	18
7. Die über 20-jährigen Beamten und Angestellten der Bundespost nach Laufbahngruppen, Altersklassen und Kinderzahl	19
8. Die über 20-jährigen Beamten im öffentlichen Dienst (ohne Bundesbahn und Bundespost) nach Ländern, Altersklassen und Kinderzahl	20
9. Die über 20-jährigen Angestellten im öffentlichen Dienst (ohne Bundesbahn und Bundespost) nach Ländern, Altersklassen und Kinderzahl	21
10. Die über 21-jährigen Arbeiter im öffentlichen Dienst nach Leistungsgruppen und Kinderzahl	22
11. Die über 21-jährigen Arbeiter im öffentlichen Dienst (ohne Bundesbahn und Bundespost) nach Ländern und Kinderzahl	22
12. Die Versorgungsempfänger des öffentlichen Dienstes (einschl. Bundesbahn und Bundespost) nach der Art ihrer Versorgung und nach der Kinderzahl	23
13. Die Versorgungsempfänger des öffentlichen Dienstes (ohne Bundesbahn und Bundespost) nach der Art ihrer Versorgung und nach der Kinderzahl	24
14. Die Versorgungsempfänger der Bundesbahn und Bundespost nach der Art ihrer Versorgung und nach der Kinderzahl	25
15. Die Versorgungsempfänger des öffentlichen Dienstes (ohne Bundesbahn und Bundespost) nach Ländern, Altersklassen und Kinderzahl	26
16. Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der männlichen Beamten im öffentlichen Dienst nach Verwaltungszweigen, Besoldungsgruppen und Altersklassen	27
17. Durchschnittliche Nettomonatsverdienste der männlichen Beamten im öffentlichen Dienst nach Verwaltungszweigen, Besoldungsgruppen und Altersklassen	28
18. Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der weiblichen Beamten im öffentlichen Dienst nach Verwaltungszweigen, Besoldungsgruppen und Altersklassen	29
19. Durchschnittliche Nettomonatsverdienste der weiblichen Beamten im öffentlichen Dienst nach Verwaltungszweigen, Besoldungsgruppen und Altersklassen	30
20. Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der männlichen Angestellten im öffentlichen Dienst nach Verwaltungszweigen, Vergütungsgruppen und Altersklassen	31
21. Durchschnittliche Nettomonatsverdienste der männlichen Angestellten im öffentlichen Dienst nach Verwaltungszweigen, Vergütungsgruppen und Altersklassen	32
22. Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der weiblichen Angestellten im öffentlichen Dienst nach Verwaltungszweigen, Vergütungsgruppen und Altersklassen	33
23. Durchschnittliche Nettomonatsverdienste der weiblichen Angestellten im öffentlichen Dienst nach Verwaltungszweigen, Vergütungsgruppen und Altersklassen	34
24. Durchschnittliche Bezüge der Versorgungsempfänger nach Verwaltungszweigen, Arten der Versorgungsbezüge, Altersklassen und Geschlecht	35
25. Durchschnittliche Brutto- und Nettowochenverdienste der Arbeiter im öffentlichen Dienst nach Verwaltungszweigen und Leistungsgruppen	36/37
26. Durchschnittliche Brutto- und Nettostundenverdienste der Arbeiter im öffentlichen Dienst nach Verwaltungszweigen und Leistungsgruppen	36/37

	Seite
27. Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der männlichen Beamten im öffentlichen Dienst (ohne Bundesbahn und Bundespost) nach Besoldungsgruppen, Altersklassen und Ländern	38/39
28. Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der weiblichen Beamten im öffentlichen Dienst (ohne Bundesbahn und Bundespost) nach Besoldungsgruppen, Altersklassen und Ländern	40/41
29. Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der männlichen Angestellten im öffentlichen Dienst (ohne Bundesbahn und Bundespost) nach Vergütungsgruppen, Altersklassen und Ländern	42/43
30. Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der weiblichen Angestellten im öffentlichen Dienst (ohne Bundesbahn und Bundespost) nach Vergütungsgruppen, Altersklassen und Ländern	44/45
31. Durchschnittlicher Bruttostundenverdienst der über 21-jährigen Arbeiter im öffentlichen Dienst (ohne Bundesbahn und Bundespost) nach Leistungsgruppen und Ländern	46/47
32. Durchschnittliche Bruttobezüge der Versorgungsempfänger des öffentlichen Dienstes (ohne Bundesbahn und Bundespost) nach Arten der Versorgungsbezüge, Altersklassen und Ländern	46/47

1. Die über 20-jährigen Beamten und Angestellten im öffentlichen Dienst (einschl. Bundesbahn und Bundespost) im September 1950 nach Laufbahngruppen, Altersklassen und Kinderzahl

Altersklasse und Zahl der Kinder 1)		Beamte					Angestellte				
		höherer	geho- bener	mitt- lerer	ein- facher	zusammen	höherer	geho- bener	mitt- lerer	ein- facher	zusammen
		Dienst					Dienst				
männlich											
20	insgesamt	460	15 000	21 800	12 650	49 950	660	3 150	29 550	8 150	41 500
bis	davon ohne Kinder	270	10 500	12 650	9 000	32 550	360	1 950	21 300	6 600	30 200
unter	mit 1 Kind	110	3 400	6 450	2 650	12 550	210	890	5 850	1 050	8 050
30	" 2 Kindern	50	930	2 150	890	4 000	90	240	2 050	370	2 750
"	" 3 "	30	190	350	130	700	10	90	300	60	450
Jahre	" 4 u.mehr Kindern	-	10	50	30	100	10	10	30	10	50
	Gesamtzahl der Kinder	300	5 900	12 000	4 950	23 100	460	1 700	11 000	2 050	15 100
	Durchschnittl. Kinderzahl je Beschäftigten	0,7	0,4	0,6	0,4	0,5	0,6	0,5	0,4	0,3	0,4
30	insgesamt	15 800	48 350	68 300	55 900	188 300	8 000	22 050	46 200	13 000	89 200
bis	davon ohne Kinder	3 750	11 750	13 550	10 750	39 800	2 150	5 300	12 400	3 000	22 650
unter	mit 1 Kind	3 750	14 700	22 600	16 100	57 300	2 200	7 250	14 750	4 000	28 250
"	" 2 Kindern	4 500	14 300	20 650	16 200	55 650	2 150	6 350	13 350	3 600	25 450
45	" 3 "	2 450	5 200	7 500	7 500	22 650	1 050	2 150	3 900	1 600	8 700
Jahre	" 4 u.mehr Kindern	1 300	2 350	3 800	5 400	12 850	450	950	1 600	810	4 000
	Gesamtzahl der Kinder	25 900	69 100	103 550	96 250	294 800	11 550	30 700	61 000	19 650	122 900
	Durchschnittl. Kinderzahl je Beschäftigten	1,6	1,4	1,5	1,7	1,6	1,4	1,4	1,3	1,5	1,4
45	insgesamt	24 650	99 800	118 450	98 600	341 550	5 700	26 650	47 000	16 400	95 750
und	davon ohne Kinder	9 900	48 100	70 450	59 150	187 600	2 600	14 200	28 800	10 600	56 200
mehr	mit 1 Kind	5 750	24 450	27 650	21 950	79 750	1 100	6 100	10 100	3 250	20 550
Jahre	" 2 Kindern	4 200	16 250	12 650	10 400	44 050	1 100	4 050	5 100	1 600	11 850
"	" 3 "	2 550	7 050	5 250	4 250	19 100	540	1 500	1 950	500	4 500
"	" 4 u.mehr Kindern	1 750	3 950	2 300	2 850	11 050	390	780	1 000	430	2 600
	Gesamtzahl der Kinder	20 800	95 850	80 100	68 900	275 650	6 650	22 250	30 850	10 150	69 850
	Durchschnittl. Kinderzahl je Beschäftigten	1,3	1,0	0,7	0,7	0,8	1,2	0,8	0,7	0,6	0,7
Sämt- liche	insgesamt	40 900	163 100	208 550	167 150	579 750	14 400	51 800	122 700	37 500	226 400
Alters- klassen	davon ohne Kinder	13 900	70 350	96 850	78 850	259 950	5 150	21 450	62 500	20 200	109 250
"	mit 1 Kind	9 550	42 550	56 850	40 650	149 600	3 500	14 250	30 750	8 300	56 850
"	" 2 Kindern	9 300	31 500	35 500	27 500	103 750	3 300	10 650	20 500	5 600	40 000
"	" 3 "	5 050	12 450	13 050	11 900	42 450	1 600	3 750	6 150	2 150	13 650
"	" 4 u.mehr Kindern	3 050	6 300	6 350	8 250	23 950	840	1 750	2 850	1 250	6 650
	Gesamtzahl der Kinder	57 000	170 850	195 650	170 100	593 550	18 600	54 600	102 850	31 800	207 850
	Durchschnittl. Kinderzahl je Beschäftigten	1,4	1,1	0,9	1,0	1,0	1,3	1,1	0,8	0,9	0,9
weiblich											
20	insgesamt	260	7 150	3 900	70	11 400	130	2 100	55 050	14 350	71 650
bis	davon ohne Kinder	240	6 950	3 800	60	11 050	120	2 000	53 400	14 050	69 600
unter	mit 1 Kind	30	140	130	10	300	20	80	1 500	260	1 850
30	" 2 Kindern	-	30	10	-	40	-	10	160	30	190
"	" 3 "	-	-	-	-	-	-	-	10	10	30
Jahre	" 4 u.mehr Kindern	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Gesamtzahl der Kinder	30	210	150	10	380	20	100	1 850	350	2 300
	Durchschnittl. Kinderzahl je Beschäftigten	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0
30	insgesamt	1 650	9 850	7 800	700	19 950	630	6 600	31 050	7 350	45 650
bis	davon ohne Kinder	1 400	8 750	7 450	650	18 250	540	5 850	26 450	6 300	39 150
unter	mit 1 Kind	140	680	320	30	1 150	20	500	3 400	870	4 800
"	" 2 Kindern	40	280	30	10	360	50	160	990	140	1 350
45	" 3 "	40	80	-	10	140	20	80	180	30	300
Jahre	" 4 u.mehr Kindern	10	50	-	-	50	10	20	20	20	60
	Gesamtzahl der Kinder	380	1 700	380	90	2 550	180	1 150	6 000	1 300	8 650
	Durchschnittl. Kinderzahl je Beschäftigten	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,3	0,2	0,2	0,2	0,2
45	insgesamt	1 700	18 650	13 500	500	34 350	300	4 700	17 350	4 450	26 850
und	davon ohne Kinder	1 550	18 000	13 400	460	33 450	260	4 300	16 350	4 300	25 200
mehr	mit 1 Kind	60	470	100	30	660	30	250	840	160	1 250
Jahre	" 2 Kindern	30	90	20	-	140	10	80	150	20	260
"	" 3 "	20	60	10	10	100	10	50	20	10	90
"	" 4 u.mehr Kindern	10	10	10	-	20	-	10	0	-	10
	Gesamtzahl der Kinder	240	870	210	60	1 350	80	600	1 250	230	2 100
	Durchschnittl. Kinderzahl je Beschäftigten	0,1	0,1	0,0	0,1	0,0	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1
Sämt- liche	insgesamt	3 600	35 650	25 200	1 250	65 700	1 050	13 400	103 500	26 200	144 100
Alters- klassen	davon ohne Kinder	3 200	33 750	24 600	1 150	62 750	920	12 150	96 200	24 650	133 950
"	mit 1 Kind	220	1 300	540	70	2 100	60	820	5 750	1 300	7 900
"	" 2 Kindern	70	400	60	10	540	60	250	1 300	180	1 800
"	" 3 "	70	140	10	20	240	20	130	210	50	420
"	" 4 u.mehr Kindern	20	50	10	-	80	10	30	20	20	70
	Gesamtzahl der Kinder	650	2 750	730	150	4 250	280	1 850	9 100	1 900	13 050
	Durchschnittl. Kinderzahl je Beschäftigten	0,2	0,1	0,0	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1

1) Nur Kinder, für die Kinderzuschlag gewährt wird.

2. Die über 20-jährigen Beamten und Angestellten der Hoheitsverwaltungen (ohne Lehrpersonal und Polizei)  
im September 1950 nach Laufbahngruppen, Altersklassen und Kinderzahl

Altersklasse und Zahl der Kinder 1)		Beamte					Angestellte				
		höherer	gehobener	mittlerer	ein-facher	zusammen	höherer	gehobener	mittlerer	ein-facher	zusammen
		Dienst					Dienst				
männlich											
20	insgesamt	280	6 400	4 200	3 900	14 800	600	2 600	25 200	7 200	35 600
bis	davon ohne Kinder	160	4 650	2 650	2 800	10 250	290	1 550	18 200	5 950	26 050
unter	mit 1 Kind	60	1 400	1 150	780	3 350	210	780	5 000	870	6 850
	" 2 Kindern	40	350	350	290	1 000	90	200	1 700	320	2 300
30	" 3 "	20	30	50	50	150	10	70	260	60	390
Jahre	" 4 u.mehr Kindern	-	10	20	-	30	10	-	30	10	50
	Gesamtzahl der Kinder	200	2 250	2 100	1 500	5 950	460	1 400	9 300	1 750	12 850
	Durchschnittl. Kinderzahl je Beschäftigten	0,7	0,3	0,5	0,4	0,4	0,7	0,5	0,4	0,2	0,4
30	insgesamt	8 150	17 600	13 600	3 900	43 300	6 500	17 200	38 450	11 150	73 300
bis	davon ohne Kinder	2 150	4 500	2 800	730	10 150	1 750	4 300	10 150	2 600	18 800
unter	mit 1 Kind	1 950	5 500	4 300	1 250	13 000	1 800	5 650	12 300	3 450	23 150
	" 2 Kindern	2 250	5 100	4 030	1 200	12 550	1 800	4 900	11 300	3 100	21 100
45	" 3 "	1 200	1 750	1 700	490	5 150	810	1 650	3 250	1 350	7 050
Jahre	" 4 u.mehr Kindern	620	770	820	240	2 450	350	730	1 450	640	3 150
	Gesamtzahl der Kinder	12 900	24 250	21 050	6 250	64 400	9 300	23 600	51 000	16 600	100 500
	Durchschnittl. Kinderzahl je Beschäftigten	1,6	1,4	1,5	1,6	1,5	1,4	1,4	1,3	1,5	1,4
45	insgesamt	13 050	32 450	27 350	6 750	79 600	4 100	18 950	37 000	13 350	73 400
und	davon ohne Kinder	5 400	16 100	14 830	4 200	40 450	1 850	10 000	22 400	8 650	42 950
mehr	mit 1 Kind	3 000	8 000	6 200	1 450	18 650	690	4 250	7 950	2 550	15 450
	" 2 Kindern	2 600	5 300	3 750	650	12 300	800	3 000	4 200	1 400	9 350
Jahre	" 3 "	1 250	2 000	1 800	270	5 300	470	1 050	1 600	400	3 500
	" 4 u.mehr Kindern	820	1 050	810	190	2 850	270	590	950	370	2 100
	Gesamtzahl der Kinder	15 600	29 350	22 350	4 400	72 200	4 900	16 100	24 550	8 400	54 350
	Durchschnittl. Kinderzahl je Beschäftigten	1,2	0,9	0,8	0,7	0,9	1,2	0,9	0,7	0,6	0,7
Sämtliche	insgesamt	21 500	56 450	45 150	14 550	137 700	11 200	38 750	100 650	31 700	182 300
Alters-	davon ohne Kinder	7 700	25 200	20 250	7 700	60 850	3 900	15 850	50 800	17 200	87 750
klassen	mit 1 Kind	5 000	14 850	11 650	3 500	35 050	2 700	10 700	25 250	6 850	45 500
	" 2 Kindern	4 900	10 750	8 100	2 150	25 900	2 700	8 100	17 200	4 850	32 800
	" 3 "	2 450	3 800	3 550	810	10 600	1 300	2 750	5 100	1 800	10 950
	" 4 u.mehr Kindern	1 450	1 800	1 650	430	5 350	620	1 300	2 350	1 000	5 300
	Gesamtzahl der Kinder	28 700	55 800	45 950	12 100	142 550	14 650	40 350	85 250	26 700	167 650
	Durchschnittl. Kinderzahl je Beschäftigten	1,3	1,0	1,0	0,8	1,0	1,3	1,1	0,9	0,8	0,9
weiblich											
20	insgesamt	20	90	90	30	240	130	1 500	25 200	10 850	37 700
bis	davon ohne Kinder	20	80	90	20	220	110	1 450	24 350	10 600	36 500
unter	mit 1 Kind	-	-	-	10	10	20	50	840	210	1 100
	" 2 Kindern	-	10	-	-	10	-	-	40	10	60
30	" 3 "	-	-	-	-	-	-	-	0	-	0
Jahre	" 4 u.mehr Kindern	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Gesamtzahl der Kinder	-	20	-	10	30	20	50	940	230	1 250
	Durchschnittl. Kinderzahl je Beschäftigten	-	0,2	-	0,3	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0
30	insgesamt	240	400	910	350	1 900	500	4 850	23 250	6 450	35 050
bis	davon ohne Kinder	170	340	880	330	1 700	460	4 500	19 850	5 600	30 400
unter	mit 1 Kind	30	20	10	20	80	10	280	2 450	700	3 400
	" 2 Kindern	10	30	10	-	50	20	50	820	120	1 000
45	" 3 "	30	10	-	-	40	-	10	130	30	180
Jahre	" 4 u.mehr Kindern	-	-	-	-	-	10	20	20	-	30
	Gesamtzahl der Kinder	140	110	40	20	300	90	450	4 550	1 050	6 100
	Durchschnittl. Kinderzahl je Beschäftigten	0,6	0,3	0,0	0,1	0,2	0,2	0,1	0,2	0,2	0,2
45	insgesamt	270	750	2 300	340	3 700	210	3 050	14 000	3 900	21 200
und	davon ohne Kinder	220	740	2 300	320	3 600	180	2 950	13 150	3 750	20 000
mehr	mit 1 Kind	20	10	10	20	50	20	80	720	160	970
	" 2 Kindern	20	10	10	-	30	10	20	130	20	170
Jahre	" 3 "	10	-	-	10	20	-	0	20	10	30
	" 4 u.mehr Kindern	10	-	10	-	10	-	-	0	-	0
	Gesamtzahl der Kinder	130	30	70	50	240	40	130	1 050	230	1 400
	Durchschnittl. Kinderzahl je Beschäftigten	0,4	0,0	0,0	0,0	0,1	0,2	0,0	0,1	0,1	0,1
Sämtliche	insgesamt	540	1 250	3 300	720	5 800	840	9 400	62 500	21 250	93 950
Alters-	davon ohne Kinder	420	1 150	3 300	670	5 500	750	8 900	57 300	20 000	86 950
klassen	mit 1 Kind	50	30	30	50	150	50	410	4 000	1 050	5 500
	" 2 Kindern	30	40	20	-	80	30	70	1 000	150	1 250
	" 3 "	40	10	-	10	60	-	20	150	40	210
	" 4 u.mehr Kindern	10	-	10	-	10	10	10	20	-	30
	Gesamtzahl der Kinder	270	140	110	80	560	150	650	6 550	1 500	8 750
	Durchschnittl. Kinderzahl je Beschäftigten	0,5	0,1	0,0	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1

1) Nur Kinder, für die Kinderzuschlag gewährt wird.

### 3. Die über 20-jährigen Beamten und Angestellten des Lehrpersonals im September 1950 nach Laufbahngruppen, Altersklassen und Kinderzahl

Altersklasse und Zahl der Kinder 1)		Beamte					Angestellte				
		höherer	geho- bener	mitt- lerer	ein- facher	zusammen	höherer	geho- bener	mitt- lerer	ein- facher	zusammen
		Dienst					Dienst				
männlich											
20	insgesamt	170	5 750	10	-	5 950	50	150	110	-	310
bis	davon ohne Kinder	110	4 200	10	-	4 350	50	110	90	-	250
unter	mit 1 Kind	40	1 100	-	-	1 150	-	30	10	-	40
"	" 2 Kindern	20	350	-	-	370	-	10	10	-	20
30	" 3 "	10	100	-	-	110	-	-	-	-	-
Jahre	" 4 u.mehr Kindern	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Gesamtzahl der Kinder	110	2 100	-	-	2 200	-	50	30	-	80
	Durchschnittl. Kinderzahl je Beschäftigten	0,6	0,4	-	-	0,4	-	0,3	0,3	-	0,2
30	insgesamt	6 250	15 400	30	-	21 700	730	1 700	220	-	2 650
bis	davon ohne Kinder	1 400	4 000	0	-	5 450	240	420	100	-	760
unter	mit 1 Kind	1 400	4 100	10	-	5 550	210	540	50	-	800
"	" 2 Kindern	1 800	4 500	20	-	6 300	170	420	40	-	640
45	" 3 "	1 000	1 850	0	-	2 860	90	190	20	-	300
Jahre	" 4 u.mehr Kindern	610	930	-	-	1 550	20	100	2	-	120
	Gesamtzahl der Kinder	10 750	22 650	50	-	33 450	900	2 450	210	-	3 550
	Durchschnittl. Kinderzahl je Beschäftigten	1,7	1,5	1,2	-	1,5	1,2	1,5	1,0	-	1,4
45	insgesamt	9 450	44 050	60	-	53 600	670	2 700	240	-	3 600
und	davon ohne Kinder	3 700	18 700	30	-	22 400	280	1 300	140	-	1 700
mehr	mit 1 Kind	2 150	10 650	20	-	12 800	170	680	40	-	890
"	" 2 Kindern	1 700	8 150	10	-	9 850	110	440	50	-	590
Jahre	" 3 "	1 150	4 010	0	-	5 150	70	210	-	-	270
"	" 4 u.mehr Kindern	800	2 550	-	-	3 350	40	100	10	-	150
	Gesamtzahl der Kinder	12 600	50 400	50	-	63 050	790	2 650	180	-	3 600
	Durchschnittl. Kinderzahl je Beschäftigten	1,3	1,1	0,8	-	1,2	1,2	1,0	1,0	-	1,0
Sämt- liche	insgesamt	15 900	65 200	100	-	81 200	1 450	4 500	570	-	6 550
Alters- klassen	davon ohne Kinder	5 200	26 950	50	-	32 200	580	1 800	340	-	2 700
"	mit 1 Kind	3 600	15 850	30	-	19 500	380	1 250	100	-	1 750
"	" 2 Kindern	3 500	13 000	20	-	16 550	280	870	100	-	1 250
"	" 3 "	2 150	5 950	10	-	8 150	160	400	20	-	580
"	" 4 u.mehr Kindern	1 400	3 500	-	-	4 900	60	200	10	-	270
	Gesamtzahl der Kinder	23 400	75 200	100	-	98 700	1 700	5 100	420	-	7 200
	Durchschnittl. Kinderzahl je Beschäftigten	1,5	1,2	0,9	-	1,2	1,2	1,1	1,0	-	1,1
weiblich											
20	insgesamt	240	7 050	30	-	7 300	-	440	770	-	1 200
bis	davon ohne Kinder	210	6 850	30	-	7 100	-	410	680	-	1 100
unter	mit 1 Kind	30	140	-	-	170	-	20	0	-	20
"	" 2 Kindern	-	30	-	-	30	-	10	90	-	90
30	" 3 "	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Jahre	" 4 u.mehr Kindern	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Gesamtzahl der Kinder	30	200	-	-	230	-	40	180	-	210
	Durchschnittl. Kinderzahl je Beschäftigten	0,1	0,0	-	-	0,0	-	0,1	0,2	-	0,2
30	insgesamt	1 400	9 250	80	-	10 700	120	1 600	740	-	2 450
bis	davon ohne Kinder	1 200	8 200	60	-	9 500	70	1 200	700	-	2 000
unter	mit 1 Kind	110	650	10	-	770	10	210	30	-	240
"	" 2 Kindern	30	250	0	-	280	30	110	-	-	140
45	" 3 "	10	70	-	-	90	20	60	20	-	90
Jahre	" 4 u.mehr Kindern	10	50	-	-	50	-	20	0	-	20
	Gesamtzahl der Kinder	240	1 550	10	-	1 800	130	690	90	-	870
	Durchschnittl. Kinderzahl je Beschäftigten	0,2	0,2	0,2	-	0,2	0,9	0,4	0,1	-	0,3
45	insgesamt	1 400	17 550	120	-	19 100	90	1 500	350	-	1 900
und	davon ohne Kinder	1 350	16 950	120	-	18 400	80	1 200	340	-	1 600
mehr	mit 1 Kind	40	450	-	-	500	10	170	0	-	180
"	" 2 Kindern	10	90	-	-	100	-	50	10	-	60
Jahre	" 3 "	10	50	-	-	60	-	50	10	-	50
"	" 4 u.mehr Kindern	-	10	0	-	10	-	10	-	-	10
	Gesamtzahl der Kinder	110	820	10	-	920	10	460	50	-	490
	Durchschnittl. Kinderzahl je Beschäftigten	0,1	0,1	0,0	-	0,1	0,1	0,3	0,1	-	0,3
Sämt- liche	insgesamt	3 050	33 800	230	-	37 050	200	3 550	1 850	-	5 600
Alters- klassen	davon ohne Kinder	2 750	32 050	220	-	35 000	150	2 850	1 700	-	4 700
"	mit 1 Kind	180	1 250	10	-	1 450	10	400	30	-	450
"	" 2 Kindern	50	360	0	-	410	30	170	90	-	290
"	" 3 "	30	120	-	-	150	20	100	20	-	140
"	" 4 u.mehr Kindern	10	50	0	-	60	-	20	0	-	20
	Gesamtzahl der Kinder	410	2 550	20	-	2 950	130	1 150	300	-	1 550
	Durchschnittl. Kinderzahl je Beschäftigten	0,1	0,1	0,1	-	0,1	0,5	0,3	0,2	-	0,3

1) Nur Kinder, für die Kinderzuschlag gewährt wird.



**4. Die über 20-jährigen Beamten und Angestellten der Polizei im September 1950  
nach Laufbahngruppen, Altersklassen und Kinderzahl**

Altersklasse und Zahl der Kinder 1)		Beamte					Angestellte				
		höherer	geho- bener	mitt- lerer	ein- facher	zusammen	höherer	geho- bener	mitt- lerer	ein- facher	zusammen
		Dienst					Dienst				
männlich											
20	insgesamt	-	70	15 950	10	16 000	-	10	340	160	500
bis	davon ohne Kinder	-	30	9 050	0	9 100	-	10	170	120	290
unter	mit 1 Kind	-	20	4 950	0	4 950	-	-	110	40	150
"	" 2 Kindern	-	10	1 600	-	1 600	-	-	50	-	50
30	" 3 "	-	10	290	-	290	-	-	10	-	10
Jahre	" 4 u.mehr Kindern	-	-	30	-	30	-	-	-	-	-
	Gesamtzahl der Kinder	-	70	9 150	0	9 250	-	-	240	40	280
	Durchschnittl. Kinderzahl je Beschäftigten	-	0,9	0,6	0,4	0,6	-	-	0,7	0,3	0,6
30	insgesamt	50	850	27 550	50	28 500	20	100	790	360	1 250
bis	davon ohne Kinder	0	160	5 450	10	5 600	-	0	240	60	300
unter	mit 1 Kind	40	260	10 100	20	10 400	20	40	280	120	460
"	" 2 Kindern	10	290	8 450	40	8 750	-	40	200	100	330
45	" 3 "	0	100	2 650	10	2 800	-	10	60	40	120
Jahre	" 4 u.mehr Kindern	-	50	900	-	950	-	10	20	40	70
	Gesamtzahl der Kinder	60	1 350	38 950	70	40 400	20	190	970	620	1 800
	Durchschnittl. Kinderzahl je Beschäftigten	1,2	1,6	1,4	1,5	1,4	1,0	1,9	1,2	1,7	1,4
45	insgesamt	170	1 600	15 200	50	17 000	10	100	710	430	1 250
und	davon ohne Kinder	90	840	7 800	20	8 750	0	40	430	290	770
mehr	mit 1 Kind	50	400	4 150	30	4 600	0	30	170	90	290
"	" 2 Kindern	10	230	2 050	-	2 250	-	20	60	40	130
Jahre	" 3 "	0	100	840	-	940	-	20	40	10	60
"	" 4 u.mehr Kindern	20	20	380	-	420	-	-	10	0	10
	Gesamtzahl der Kinder	160	1 250	12 400	30	13 850	0	130	450	210	770
	Durchschnittl. Kinderzahl je Beschäftigten	0,9	0,8	0,8	0,6	0,8	0,5	1,1	0,6	0,5	0,6
Sämt- liche	insgesamt	220	2 500	58 700	100	61 500	30	210	1 850	950	3 000
davon	ohne Kinder	90	1 050	22 300	30	23 450	0	50	840	470	1 350
mit 1 Kind		90	670	19 200	50	20 000	20	70	550	260	900
mit 2 Kindern		20	530	12 100	10	12 650	-	50	310	140	500
mit 3 "		10	200	3 800	10	4 000	-	30	110	50	190
mit 4 u.mehr Kindern		20	70	1 300	-	1 400	-	10	30	40	70
	Gesamtzahl der Kinder	240	2 650	60 550	100	63 500	20	300	1 650	870	2 850
	Durchschnittl. Kinderzahl je Beschäftigten	1,0	1,1	1,0	1,0	1,0	1,0	1,4	0,9	0,9	0,9
weiblich											
20	insgesamt	-	-	190	-	190	0	20	990	190	1 200
bis	davon ohne Kinder	-	-	190	-	190	0	20	940	190	1 150
unter	mit 1 Kind	-	-	-	-	-	-	-	50	0	60
"	" 2 Kindern	-	-	10	-	10	-	-	-	-	-
30	" 3 "	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Jahre	" 4 u.mehr Kindern	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Gesamtzahl der Kinder	-	-	20	-	20	-	-	50	0	160
	Durchschnittl. Kinderzahl je Beschäftigten	-	-	0,1	-	0,1	-	-	0,1	0,0	0,1
30	insgesamt	0	30	270	-	310	-	10	820	150	970
bis	davon ohne Kinder	0	30	250	-	280	-	10	680	120	800
unter	mit 1 Kind	-	-	30	-	30	-	-	70	30	110
"	" 2 Kindern	-	-	-	-	-	-	-	50	-	50
45	" 3 "	-	-	-	-	-	-	-	20	-	20
Jahre	" 4 u.mehr Kindern	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Gesamtzahl der Kinder	-	-	30	-	30	-	-	230	30	270
	Durchschnittl. Kinderzahl je Beschäftigten	-	-	0,1	-	0,1	-	-	0,3	0,2	0,3
45	insgesamt	10	10	50	-	70	-	20	330	60	410
und	davon ohne Kinder	10	10	50	-	70	-	20	330	60	410
mehr	mit 1 Kind	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
"	" 2 Kindern	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Jahre	" 3 "	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
"	" 4 u.mehr Kindern	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Gesamtzahl der Kinder	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Durchschnittl. Kinderzahl je Beschäftigten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sämt- liche	insgesamt	10	40	520	-	570	0	50	2 150	400	2 600
davon	ohne Kinder	10	40	490	-	540	0	50	1 950	360	2 350
mit 1 Kind		-	-	30	-	30	-	-	130	40	160
mit 2 Kindern		-	-	10	-	10	-	-	50	-	50
mit 3 "		-	-	-	-	-	-	-	20	-	20
mit 4 u.mehr Kindern		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Gesamtzahl der Kinder	-	-	50	-	50	-	-	290	40	320
	Durchschnittl. Kinderzahl je Beschäftigten	-	-	0,1	-	0,1	-	-	0,1	0,1	0,1

<sup>1)</sup> Nur Kinder, für die Kinderzuschlag gewährt wird.

5. Die über 20-jährigen Beamten und Angestellten der Wirtschaftsunternehmen im September 1950  
nach Laufbahngruppen, Altersklassen und Kinderzahl<sup>1)</sup>

Altersklasse und Zahl der Kinder 1)		Beamte					Angestellte				
		höherer	geho- bener	mitt- lerer	ein- facher	zusammen	höherer	geho- bener	mitt- lerer	ein- facher	zusammen
		Dienst					Dienst				
männlich											
20	insgesamt	-	50	70	10	120	20	230	1 550	640	2 450
bis	davon ohne Kinder	-	50	40	10	90	20	150	1 050	460	1 700
unter	mit 1 Kind	-	-	20	-	20	-	40	350	130	530
"	" 2 Kindern	-	-	10	-	10	-	20	110	50	180
30	" 3 "	-	-	-	-	-	-	10	20	-	40
Jahre	" 4 u.mehr Kindern	-	-	-	-	-	-	10	-	-	10
	Gesamtzahl der Kinder	-	-	40	-	40	-	150	650	230	1 050
	Durchschnittl. Kinderzahl je Beschäftigten	-	-	0,7	-	0,4	-	0,7	0,4	0,4	0,4
30	insgesamt	120	550	540	50	1 250	480	1 850	3 600	940	6 900
bis	davon ohne Kinder	30	110	200	10	350	70	370	1 050	230	1 750
unter	mit 1 Kind	20	190	110	20	340	140	670	1 150	300	2 250
"	" 2 Kindern	40	180	190	0	410	110	540	950	230	1 850
45	" 3 "	20	60	30	10	120	80	230	330	100	750
Jahre	" 4 u.mehr Kindern	10	10	20	10	50	70	50	150	80	350
	Gesamtzahl der Kinder	200	770	670	90	1 700	900	2 650	4 700	1 450	9 700
	Durchschnittl. Kinderzahl je Beschäftigten	1,6	1,4	1,2	1,7	1,4	1,9	1,4	1,3	1,6	1,4
45	insgesamt	600	1 600	1 650	540	4 350	710	3 500	7 000	2 000	13 200
und	davon ohne Kinder	170	890	970	370	2 400	370	2 200	4 600	1 300	8 500
mehr	mit 1 Kind	190	320	480	110	1 100	160	780	1 500	450	2 850
"	" 2 Kindern	120	250	110	40	520	130	350	540	130	1 150
Jahre	" 3 "	60	60	40	20	180	100	150	210	50	420
"	" 4 u.mehr Kindern	40	60	50	-	150	50	60	140	30	270
	Gesamtzahl der Kinder	850	1 250	1 050	240	3 400	650	2 200	3 800	1 050	7 700
	Durchschnittl. Kinderzahl je Beschäftigten	1,4	0,8	0,6	0,5	0,8	0,9	0,6	0,6	0,5	0,6
Sämt- liche Alters- klassen	insgesamt	720	2 150	2 250	590	5 750	1 200	5 600	12 150	3 550	22 500
	davon ohne Kinder	200	1 050	1 200	390	2 850	460	2 700	6 750	2 000	11 900
	mit 1 Kind	210	510	600	130	1 450	300	1 500	2 950	880	5 650
	" 2 Kindern	160	430	310	40	940	240	910	1 600	410	3 150
	" 3 "	90	110	70	30	310	90	400	560	160	1 200
	" 4 u.mehr Kindern	50	70	70	10	200	110	120	290	110	630
	Gesamtzahl der Kinder	1 050	2 050	1 800	340	5 200	1 500	5 000	9 150	2 750	18 400
	Durchschnittl. Kinderzahl je Beschäftigten	1,5	0,9	0,8	0,6	0,9	1,3	0,9	0,8	0,8	0,8
weiblich											
20	insgesamt	-	-	-	-	-	10	120	1 350	790	2 250
bis	davon ohne Kinder	-	-	-	-	-	10	120	1 300	780	2 200
unter	mit 1 Kind	-	-	-	-	-	-	-	30	10	30
"	" 2 Kindern	-	-	-	-	-	-	-	10	-	10
30	" 3 "	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Jahre	" 4 u.mehr Kindern	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Gesamtzahl der Kinder	-	-	-	-	-	-	-	50	10	50
	Durchschnittl. Kinderzahl je Beschäftigten	-	-	-	-	-	-	-	0,0	0,0	0,0
30	insgesamt	-	10	50	0	70	10	90	1 100	430	1 650
bis	davon ohne Kinder	-	10	50	0	60	10	80	980	310	1 350
unter	mit 1 Kind	-	-	10	-	10	-	10	120	100	220
"	" 2 Kindern	-	-	-	-	-	-	10	30	10	40
45	" 3 "	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Jahre	" 4 u.mehr Kindern	-	-	-	-	-	-	-	-	20	20
	Gesamtzahl der Kinder	-	-	10	-	10	-	30	180	200	380
	Durchschnittl. Kinderzahl je Beschäftigten	-	-	0,1	-	0,1	-	0,2	0,2	0,4	0,2
45	insgesamt	-	-	140	0	140	-	130	710	300	1 150
und	davon ohne Kinder	-	-	140	0	140	-	120	690	300	1 100
mehr	mit 1 Kind	-	-	-	-	-	-	20	-	-	20
"	" 2 Kindern	-	-	-	-	-	-	10	-	-	10
Jahre	" 3 "	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
"	" 4 u.mehr Kindern	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Gesamtzahl der Kinder	-	-	-	-	-	-	20	20	-	40
	Durchschnittl. Kinderzahl je Beschäftigten	-	-	-	-	-	-	0,1	0,0	-	0,0
Sämt- liche Alters- klassen	insgesamt	-	10	200	10	210	10	330	3 150	1 500	5 000
	davon ohne Kinder	-	10	190	10	210	10	310	2 950	1 400	4 700
	mit 1 Kind	-	-	10	-	10	-	10	160	100	270
	" 2 Kindern	-	-	-	-	-	-	10	30	10	50
	" 3 "	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	" 4 u.mehr Kindern	-	-	-	-	-	-	-	-	20	20
	Gesamtzahl der Kinder	-	-	10	-	10	-	30	230	200	450
	Durchschnittl. Kinderzahl je Beschäftigten	-	-	0,0	-	0,0	-	0,1	0,1	0,1	0,1

1) Nur Kinder, für die Kinderzuschlag gewährt wird.

6. Die über 20-jährigen Beamten und Angestellten der Bundesbahn im September 1950  
- nach Laufbahngruppen, Altersklassen und Kinderzahl

Altersklasse und Zahl der Kinder 1)		Beamte					Angestellte				
		höherer	gehobener	mittlerer	ein-facher	zusammen	höherer	gehobener	mittlerer	ein-facher	zusammen
		Dienst					Dienst				
<b>männlich</b>											
20	insgesamt	-	1 300	840	2 550	4 700	-	30	190	-	210
bis	davon ohne Kinder	-	850	540	1 450	2 850	-	10	130	-	140
unter	mit 1 Kind	-	370	190	810	1 350	-	10	40	-	40
"	" 2 Kindern	-	80	90	280	460	-	10	20	-	30
30	" 3 "	-	20	20	20	60	-	-	-	-	-
45	" 4 u.mehr Kindern	-	10	-	10	20	-	-	-	-	-
Jahre	Gesamtzahl der Kinder	-	630	430	1 500	2 530	-	30	80	-	100
	Durchschnittl. Kinderzahl je Beschäftigten	-	0,5	0,5	0,6	0,5	-	0,7	0,5	-	0,5
30	insgesamt	890	9 950	23 350	32 550	66 800	80	290	550	60	980
bis	davon ohne Kinder	150	2 100	4 350	5 350	12 000	30	50	160	-	240
unter	mit 1 Kind	240	3 250	7 150	9 150	19 800	20	90	200	20	320
"	" 2 Kindern	310	3 100	7 150	9 550	20 150	20	120	150	40	330
45	" 3 "	140	1 100	2 750	4 700	8 750	10	40	20	-	70
Jahre	" 4 u.mehr Kindern	50	430	1 900	3 750	6 150	-	-	10	-	10
	Gesamtzahl der Kinder	1 500	14 600	38 400	60 150	114 650	100	450	630	100	1 250
	Durchschnittl. Kinderzahl je Beschäftigten	1,7	1,5	1,6	1,9	1,7	1,2	1,5	1,2	1,7	1,3
45	insgesamt	960	10 850	56 750	44 950	113 500	80	350	440	20	890
und	davon ohne Kinder	400	5 600	36 600	27 950	70 550	40	160	220	20	440
mehr	mit 1 Kind	270	3 100	12 350	9 400	25 100	30	110	140	-	270
Jahre	" 2 Kindern	140	1 550	4 900	4 400	10 950	10	50	50	-	110
"	" 3 "	90	490	1 900	1 800	4 300	10	20	40	-	60
"	" 4 u.mehr Kindern	70	180	980	1 400	2 600	-	10	-	-	10
	Gesamtzahl der Kinder	1 100	8 500	32 400	30 300	72 250	80	350	360	-	750
	Durchschnittl. Kinderzahl je Beschäftigten	1,1	0,8	0,6	0,7	0,6	0,8	1,0	0,8	-	0,8
Sämtliche	insgesamt	1 850	22 150	80 950	80 100	185 050	160	670	1 150	80	2 100
Alters-	davon ohne Kinder	550	8 500	41 500	34 800	85 350	70	220	510	20	820
klassen	mit 1 Kind	510	6 700	19 700	19 350	46 250	40	200	370	20	640
"	" 2 Kindern	440	4 750	12 150	14 200	31 550	30	180	220	40	470
"	" 3 "	230	1 600	4 700	6 550	13 100	20	50	60	-	130
"	" 4 u.mehr Kindern	120	620	2 850	5 150	8 750	-	10	10	-	30
	Gesamtzahl der Kinder	2 550	23 700	71 200	91 900	189 400	160	800	1 050	100	2 100
	Durchschnittl. Kinderzahl je Beschäftigten	1,4	1,1	0,9	1,2	1,0	-	1,2	0,9	1,3	1,0
<b>weiblich</b>											
20	insgesamt	-	-	10	30	40	-	10	50	-	60
bis	davon ohne Kinder	-	-	10	30	40	-	10	50	-	60
unter	mit 1 Kind	-	-	-	-	-	-	10	-	-	10
"	" 2 Kindern	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
30	" 3 "	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
45	" 4 u.mehr Kindern	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Jahre	Gesamtzahl der Kinder	-	-	-	-	-	-	10	-	-	10
	Durchschnittl. Kinderzahl je Beschäftigten	-	-	-	-	-	-	0,4	-	-	0,1
30	insgesamt	-	-	350	350	700	-	20	40	-	60
bis	davon ohne Kinder	-	-	340	310	650	-	10	40	-	50
unter	mit 1 Kind	-	-	20	10	30	-	-	-	-	-
"	" 2 Kindern	-	-	-	10	10	-	-	-	-	-
45	" 3 "	-	-	-	10	10	-	10	-	-	10
Jahre	" 4 u.mehr Kindern	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Gesamtzahl der Kinder	-	-	20	70	90	-	30	-	-	30
	Durchschnittl. Kinderzahl je Beschäftigten	-	-	0,1	0,2	0,1	-	2,0	-	-	0,6
45	insgesamt	-	-	250	160	410	10	10	40	-	50
und	davon ohne Kinder	-	-	240	150	390	-	10	40	-	40
mehr	mit 1 Kind	-	-	10	10	20	-	-	-	-	-
Jahre	" 2 Kindern	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
"	" 3 "	-	-	-	-	-	10	-	-	-	10
"	" 4 u.mehr Kindern	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Gesamtzahl der Kinder	-	-	10	10	20	30	-	-	-	30
	Durchschnittl. Kinderzahl je Beschäftigten	-	-	0,0	0,1	0,1	3,0	-	-	-	0,4
Sämtliche	insgesamt	-	-	610	540	1 150	10	40	120	-	160
Alters-	davon ohne Kinder	-	-	590	490	1 100	-	20	120	-	140
klassen	mit 1 Kind	-	-	30	20	50	-	10	-	-	10
"	" 2 Kindern	-	-	-	10	10	-	-	-	-	-
"	" 3 "	-	-	-	10	10	10	10	-	-	20
"	" 4 u.mehr Kindern	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Gesamtzahl der Kinder	-	-	30	80	110	30	40	-	-	70
	Durchschnittl. Kinderzahl je Beschäftigten	-	-	0,1	0,1	0,1	3,0	1,0	-	-	0,3

1) Nur Kinder, für die Kinderszuschlag gewährt wird.

**7. Die über 20-jährigen Beamten und Angestellten der Bundespost im September 1950  
nach Laufbahngruppen, Altersklassen und Kinderzahl**

Altersklasse und Zahl der Kinder 1)		Beamte					Angestellte				
		höherer	gehobener	mittlerer	einfacher	zusammen	höherer	gehobener	mittlerer	einfacher	zusammen
		Dienst					Dienst				
männlich											
20	insgesamt	-	1 400	770	6 200	8 350	-	150	2 150	120	2 400
bis	davon ohne Kinder	-	690	560	4 700	5 950	-	110	1 600	90	1 800
unter	mit 1 Kind	-	530	140	1 050	1 700	-	30	350	30	420
"	" 2 Kindern	-	140	80	330	540	-	10	160	-	170
30	" 3 "	-	40	-	60	100	-	10	10	-	20
Jahre	" 4 u.mehr Kindern	-	-	-	20	20	-	-	-	-	-
	Gesamtzahl der Kinder	-	930	300	2 000	3 200	-	80	700	30	800
	Durchschnittl. Kinderzahl je Beschäftigten	-	0,7	0,4	0,3	0,4	-	0,4	0,3	0,2	0,3
30	insgesamt	310	3 950	3 150	19 300	26 750	180	910	2 550	500	4 150
bis	davon ohne Kinder	30	890	730	4 600	6 300	50	170	690	120	1 050
unter	mit 1 Kind	70	1 400	1 100	5 600	8 250	30	290	820	120	1 250
"	" 2 Kindern	130	1 100	850	5 400	7 500	30	330	710	130	1 200
45	" 3 "	70	380	310	2 250	3 000	50	60	210	90	410
Jahre	" 4 u.mehr Kindern	10	150	150	1 400	1 750	20	60	150	50	280
	Gesamtzahl der Kinder	580	5 450	4 400	29 750	40 200	340	1 400	3 500	890	6 150
	Durchschnittl. Kinderzahl je Beschäftigten	1,9	1,4	1,4	1,5	1,5	2,0	1,5	1,4	1,8	1,5
45	insgesamt	410	9 250	17 450	46 350	73 450	170	1 050	1 650	590	3 450
und	davon ohne Kinder	160	6 000	10 250	26 600	43 000	60	520	970	340	1 900
mehr	mit 1 Kind	80	2 000	4 450	10 950	17 450	60	260	340	140	790
"	" 2 Kindern	120	800	1 900	5 350	8 150	30	190	200	50	480
Jahre	" 3 "	30	350	640	2 150	3 200	-	50	100	40	190
"	" 4 u.mehr Kindern	20	90	280	1 250	1 650	30	20	20	30	90
	Gesamtzahl der Kinder	490	5 100	11 350	33 900	50 850	250	870	1 150	480	2 700
	Durchschnittl. Kinderzahl je Beschäftigten	1,2	0,6	0,7	0,7	0,7	1,4	0,8	0,7	0,8	0,8
Sämtliche	insgesamt	720	14 600	21 400	71 800	108 550	350	2 100	6 350	1 200	10 000
Alters-	davon ohne Kinder	190	7 600	11 500	35 950	55 250	110	800	3 300	540	4 700
klassen	mit 1 Kind	140	3 950	5 700	17 600	27 400	80	570	1 500	280	2 450
"	" 2 Kindern	250	2 050	2 800	11 100	16 200	70	530	1 050	180	1 850
"	" 3 "	100	770	950	4 450	6 300	50	110	320	130	610
"	" 4 u.mehr Kindern	30	240	430	2 700	3 400	40	80	170	80	370
	Gesamtzahl der Kinder	1 050	11 450	16 050	65 650	94 250	590	2 300	5 350	1 400	9 600
	Durchschnittl. Kinderzahl je Beschäftigten	1,5	0,8	0,8	0,9	0,9	1,7	1,1	0,8	1,1	1,0
weiblich											
20	insgesamt	-	20	3 600	-	3 600	-	10	26 700	2 550	29 250
bis	davon ohne Kinder	-	20	3 450	-	3 500	-	10	26 100	2 450	28 600
unter	mit 1 Kind	-	-	130	-	130	-	-	570	40	610
"	" 2 Kindern	-	-	-	-	-	-	-	20	10	30
30	" 3 "	-	-	-	-	-	-	-	10	10	20
Jahre	" 4 u.mehr Kindern	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Gesamtzahl der Kinder	-	-	130	-	130	-	-	640	100	740
	Durchschnittl. Kinderzahl je Beschäftigten	-	-	0,0	-	0,0	-	-	0,0	0,0	0,0
30	insgesamt	-	190	6 100	-	6 300	-	20	5 100	320	5 450
bis	davon ohne Kinder	-	180	5 850	-	6 050	-	20	4 250	270	4 550
unter	mit 1 Kind	-	10	240	-	250	-	-	770	40	800
"	" 2 Kindern	-	-	20	-	20	-	-	90	10	100
45	" 3 "	-	-	-	-	-	-	-	10	-	10
Jahre	" 4 u.mehr Kindern	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Gesamtzahl der Kinder	-	10	280	-	290	-	-	980	70	1 050
	Durchschnittl. Kinderzahl je Beschäftigten	-	0,1	0,1	-	0,1	-	-	0,2	0,2	0,2
45	insgesamt	-	340	10 650	-	10 950	-	20	1 900	180	2 100
und	davon ohne Kinder	-	320	10 550	-	10 850	-	20	1 800	180	2 000
mehr	mit 1 Kind	-	10	80	-	90	-	-	100	-	100
"	" 2 Kindern	-	-	10	-	10	-	-	20	-	20
Jahre	" 3 "	-	10	10	-	20	-	-	-	-	-
"	" 4 u.mehr Kindern	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Gesamtzahl der Kinder	-	40	130	-	170	-	-	140	-	140
	Durchschnittl. Kinderzahl je Beschäftigten	-	0,1	0,0	-	0,0	-	-	0,0	-	0,1
Sämtliche	insgesamt	-	550	20 350	-	20 900	-	50	33 750	3 050	36 800
Alters-	davon ohne Kinder	-	520	19 850	-	20 350	-	50	32 150	2 900	35 100
klassen	mit 1 Kind	-	20	440	-	460	-	-	1 450	80	1 500
"	" 2 Kindern	-	-	30	-	30	-	-	130	30	160
"	" 3 "	-	10	10	-	20	-	-	20	10	30
"	" 4 u.mehr Kindern	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Gesamtzahl der Kinder	-	50	530	-	580	-	-	1 750	170	1 900
	Durchschnittl. Kinderzahl je Beschäftigten	-	0,1	0,0	-	0,0	-	-	0,1	0,1	0,1

1) Nur Kinder, für die Kinderzuschlag gewährt wird.

**8. Die über 20-jährigen Beamten im öffentlichen Dienst (ohne Bundesbahn und Bundespost)  
im September 1950 nach Ländern, Altersklassen und Kinderzahl**

Altersklasse und Zahl der Kinder <sup>1)</sup>		Dienst- stellen d. Bundes, d. Länder u. Gemeinden insgesamt	davon bei Dienststellen									
			des Bundes	der Länder und Gemeinden in								Lindau
				Schles- wig- Holst.	Hamburg	Nieder- sachsen	Nord- rhein- Westf.	Bremen	Hessen	Württ.- Baden	Württ.- Hohenz.	
<b>männlich</b>												
20	insgesamt	36 850	5 550	1 950	3 050	4 900	13 000	960	3 100	3 850	520	20
bis	davon ohne Kinder	23 750	3 800	1 150	2 050	3 150	8 750	530	1 750	2 250	290	20
unter	mit 1 Kind	9 500	1 200	540	750	1 300	3 100	310	1 000	1 100	180	-
30	" 2 Kindern	3 000	420	170	190	370	1 050	80	300	430	30	-
30	" 3 "	540	80	60	40	70	110	50	40	80	20	-
Jahre	" 4 u.mehr Kindern	60	10	-	-	10	20	-	10	10	-	-
	Gesamtzahl der Kinder	17 400	2 350	1 050	1 250	2 300	5 600	620	1 750	2 250	300	-
	Durchschnittl. Kinderzahl je Beschäftigten	0,5	0,4	0,6	0,4	0,5	0,4	0,6	0,6	0,6	0,6	-
30	insgesamt	94 750	9 450	6 500	5 600	15 100	29 900	2 150	11 550	11 400	2 950	130
bis	davon ohne Kinder	21 550	1 850	1 400	1 300	2 800	8 400	410	2 300	2 400	670	20
unter	mit 1 Kind	29 300	2 900	1 700	1 850	4 400	9 150	860	4 200	3 350	800	50
45	" 2 Kindern	28 050	2 700	2 050	1 700	4 950	8 100	640	3 500	3 550	850	30
45	" 3 "	10 900	1 250	1 050	530	2 050	2 850	150	1 150	1 400	420	30
Jahre	" 4 u.mehr Kindern	5 000	750	340	170	910	1 400	80	480	660	210	-
	Gesamtzahl der Kinder	140 000	15 350	10 300	7 650	24 400	40 100	2 900	16 800	17 600	4 750	200
	Durchschnittl. Kinderzahl je Beschäftigten	1,5	1,6	1,6	1,4	1,6	1,3	1,4	1,5	1,6	1,6	1,5
45	insgesamt	154 550	15 100	10 750	8 450	27 250	50 450	2 350	16 650	18 150	5 300	170
und	davon ohne Kinder	74 000	7 000	4 800	4 950	12 300	23 200	1 300	9 400	9 250	1 800	70
mehr	mit 1 Kind	37 200	3 650	2 500	1 650	6 600	12 500	560	3 800	4 400	1 500	40
Jahre	" 2 Kindern	24 950	2 500	1 850	1 200	4 600	8 700	270	2 200	2 650	990	20
	" 3 "	11 600	1 300	1 000	460	2 300	3 750	150	880	1 150	590	40
	" 4 u.mehr Kindern	6 800	650	600	210	1 450	2 300	80	400	700	380	10
	Gesamtzahl der Kinder	152 550	15 500	11 800	6 400	29 150	51 700	1 900	12 600	16 350	6 950	240
	Durchschnittl. Kinderzahl je Beschäftigten	1,0	1,0	1,1	0,8	1,1	1,0	0,8	0,8	0,9	1,3	1,2
Sämt- liche	insgesamt	286 150	30 100	19 200	17 100	47 250	93 350	5 400	31 300	33 350	8 750	320
Alters- klassen	davon ohne Kinder	119 300	12 700	7 350	8 300	18 250	40 400	2 200	13 400	13 850	2 750	110
	mit 1 Kind	75 950	7 750	4 750	4 250	12 250	24 750	1 750	8 950	8 900	2 500	90
	" 2 Kindern	56 000	5 600	4 100	3 100	9 900	17 800	980	6 000	6 600	1 850	50
	" 3 "	23 050	2 650	2 100	1 050	4 450	6 750	340	2 050	2 650	1 050	70
	" 4 u.mehr Kindern	11 800	1 400	940	380	2 400	3 700	160	890	1 350	590	10
	Gesamtzahl der Kinder	309 900	33 200	23 150	15 300	55 800	97 350	5 400	31 150	36 200	12 000	440
	Durchschnittl. Kinderzahl je Beschäftigten	1,1	1,1	1,2	0,9	1,2	1,0	1,0	1,0	1,1	1,4	1,3
<b>weiblich</b>												
20	insgesamt	7 750	70	710	510	1 350	3 050	230	570	1 150	40	40
bis	davon ohne Kinder	7 500	60	690	500	1 350	2 950	220	540	1 150	40	40
unter	mit 1 Kind	180	10	20	10	30	70	10	30	10	-	-
30	" 2 Kindern	40	-	10	-	-	30	-	-	10	-	-
30	" 3 "	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Jahre	" 4 u.mehr Kindern	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Gesamtzahl der Kinder	260	10	40	10	30	130	10	30	30	-	-
	Durchschnittl. Kinderzahl je Beschäftigten	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	-	-
30	insgesamt	12 950	120	1 100	660	2 100	5 950	220	1 150	1 450	210	20
bis	davon ohne Kinder	11 550	100	900	570	1 850	5 450	200	950	1 350	210	20
unter	mit 1 Kind	890	20	110	50	160	310	20	130	90	-	-
45	" 2 Kindern	330	-	70	20	50	130	10	40	10	-	-
45	" 3 "	130	-	20	20	20	40	-	20	10	-	-
Jahre	" 4 u.mehr Kindern	50	-	10	10	20	20	-	10	-	-	-
	Gesamtzahl der Kinder	2 150	20	350	190	400	770	40	310	140	-	-
	Durchschnittl. Kinderzahl je Beschäftigten	0,2	0,2	0,3	0,3	0,2	0,1	0,2	0,3	0,1	-	-
45	insgesamt	23 000	140	1 500	1 400	3 300	11 000	450	2 450	2 350	400	40
und	davon ohne Kinder	22 200	130	1 400	1 300	3 200	10 650	440	2 350	2 300	400	40
mehr	mit 1 Kind	550	-	70	60	60	260	-	40	50	10	-
Jahre	" 2 Kindern	130	-	10	10	50	50	-	10	10	-	-
	" 3 "	80	10	10	-	-	30	10	20	10	-	-
	" 4 u.mehr Kindern	20	-	-	-	10	0	-	10	-	-	-
	Gesamtzahl der Kinder	1 150	30	120	80	210	460	130	160	90	10	-
	Durchschnittl. Kinderzahl je Beschäftigten	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	-
Sämt- liche	insgesamt	43 650	320	3 300	2 550	6 750	19 950	900	4 150	4 950	660	110
Alters- klassen	davon ohne Kinder	41 300	290	3 000	2 400	6 350	19 000	860	3 850	4 800	650	110
	mit 1 Kind	1 600	30	210	120	240	640	30	200	150	10	-
	" 2 Kindern	500	-	90	30	100	220	10	60	10	-	-
	" 3 "	210	10	20	20	20	70	10	40	20	-	-
	" 4 u.mehr Kindern	80	-	10	10	30	20	-	10	-	-	-
	Gesamtzahl der Kinder	3 550	60	490	280	630	1 350	80	480	240	10	-
	Durchschnittl. Kinderzahl je Beschäftigten	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	-

1) Nur Kinder, für die Kinderauszahlung gewährt wird.

9. Die über 20-jährigen Angestellten im öffentlichen Dienst (ohne Bundesbahn und Bundespost) im September 1950  
nach Ländern, Altersklassen und Kinderzahl

Altersklasse und Zahl der Kinder <sup>1)</sup>		Dienst- stellen d. Bundes, d. Länder u. Gemeinden insgesamt	davon bei Dienststellen									
			des Bundes	der Länder und Gemeinden in								
				Schles- wig- Holst.	Hamburg	Nieder- sachsen	Nord- rhein- Westf.	Bremen	Hessen	Württ.- Baden	Württ.- Hohenz.	Lindau
<b>männlich</b>												
20	insgesamt	38 850	1 800	2 500	1 750	7 600	14 950	450	5 600	3 400	790	40
bis	davon ohne Kinder	28 250	1 250	1 750	1 100	5 200	11 700	320	3 900	2 300	650	30
unter	mit 1 Kind	7 600	410	490	490	1 650	2 450	110	1 200	710	70	10
	" 2 Kindern	2 550	110	260	130	620	640	20	440	270	60	-
30	" 3 "	440	20	20	20	90	130	-	90	80	-	-
Jahre	" 4 u.mehr Kindern	50	-	-	-	20	30	-	10	-	-	-
	Gesamtzahl der Kinder	14 200	690	1 100	810	3 250	4 200	160	2 400	1 500	190	10
	Durchschnittl. Kinderzahl je Beschäftigten	0,4	0,4	0,4	0,5	0,4	0,3	0,4	0,4	0,4	0,3	0,2
30	insgesamt	84 100	4 050	7 150	6 250	17 000	25 700	1 600	10 750	8 950	2 550	140
bis	davon ohne Kinder	21 600	1 150	1 700	1 950	3 900	7 100	460	2 450	2 300	640	30
unter	mit 1 Kind	26 650	1 250	1 900	1 700	5 450	8 450	520	3 700	2 950	720	30
	" 2 Kindern	23 900	1 150	2 250	1 700	5 050	6 950	460	3 000	2 550	670	60
45	" 3 "	8 200	380	860	660	1 750	2 250	100	1 200	760	270	0
Jahre	" 4 u.mehr Kindern	3 700	160	450	210	860	950	50	370	400	250	20
	Gesamtzahl der Kinder	115 500	5 400	11 050	8 050	24 550	33 850	1 950	14 950	12 150	4 000	240
	Durchschnittl. Kinderzahl je Beschäftigten	1,4	1,3	1,6	1,3	1,4	1,3	1,2	1,4	1,4	1,6	1,7
45	insgesamt	91 400	4 000	7 050	12 100	14 650	26 050	2 200	12 800	9 950	2 500	120
und	davon ohne Kinder	53 900	2 300	4 000	8 300	7 700	14 950	1 300	7 850	6 150	1 300	110
mehr	mit 1 Kind	19 500	800	1 450	2 100	3 500	5 800	390	3 000	2 050	450	10
	" 2 Kindern	11 250	570	940	1 050	2 200	3 400	300	1 300	1 150	400	0
Jahre	" 3 "	4 250	240	420	360	840	1 250	150	400	390	220	-
	" 4 u.mehr Kindern	2 500	100	240	260	500	710	50	250	280	130	-
	Gesamtzahl der Kinder	66 400	3 100	5 700	6 500	12 550	19 500	1 650	7 950	6 900	2 500	20
	Durchschnittl. Kinderzahl je Beschäftigten	0,7	0,8	0,8	0,5	0,9	0,8	0,8	0,6	0,7	1,0	0,1
Sämt- liche	insgesamt	214 350	9 850	16 700	20 100	39 300	66 650	4 200	29 100	22 300	5 850	300
	davon ohne Kinder	103 700	4 650	7 400	11 350	16 800	33 750	2 050	14 200	10 750	2 600	170
Alters- klassen	mit 1 Kind	53 750	2 450	3 850	4 300	10 550	16 700	1 000	7 900	5 700	1 250	50
	" 2 Kindern	37 700	1 850	3 450	2 900	7 850	11 000	780	4 750	3 950	1 150	60
	" 3 "	12 900	630	1 300	1 050	2 700	3 600	250	1 700	1 200	490	0
	" 4 u.mehr Kindern	6 250	260	690	470	1 400	1 700	100	620	680	380	20
	Gesamtzahl der Kinder	196 100	9 150	17 850	15 350	40 350	57 550	3 750	25 250	20 550	6 700	270
	Durchschnittl. Kinderzahl je Beschäftigten	0,9	0,9	1,1	0,8	1,0	0,9	0,9	0,9	0,9	1,2	0,9
<b>weiblich</b>												
20	insgesamt	42 350	1 800	3 050	2 650	7 900	14 450	650	4 200	5 850	1 750	80
bis	davon ohne Kinder	40 950	1 700	2 950	2 550	7 450	14 200	610	4 050	5 650	1 700	60
unter	mit 1 Kind	1 200	90	120	70	310	210	40	140	170	50	10
	" 2 Kindern	160	-	-	10	110	10	-	20	10	-	-
30	" 3 "	0	0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Jahre	" 4 u.mehr Kindern	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Gesamtzahl der Kinder	1 550	100	120	90	530	240	40	180	190	50	10
	Durchschnittl. Kinderzahl je Beschäftigten	0,0	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,2
30	insgesamt	40 150	1 800	3 100	3 750	7 950	11 500	860	4 450	5 400	1 300	30
bis	davon ohne Kinder	34 550	1 500	2 600	3 200	6 700	10 400	710	3 800	4 450	1 100	50
unter	mit 1 Kind	4 000	190	360	310	900	840	80	510	670	150	-
	" 2 Kindern	1 250	80	110	160	310	210	60	70	210	30	-
45	" 3 "	280	0	20	40	50	50	-	50	60	20	-
Jahre	" 4 u.mehr Kindern	60	20	10	0	-	-	10	10	20	-	-
	Gesamtzahl der Kinder	7 600	430	710	760	1 650	1 400	240	840	1 350	270	-
	Durchschnittl. Kinderzahl je Beschäftigten	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,1	0,3	0,2	0,2	0,2	-
45	insgesamt	24 650	780	1 650	4 350	4 150	6 300	820	3 350	2 600	560	60
und	davon ohne Kinder	23 150	730	1 550	4 100	3 950	5 950	760	3 100	2 450	500	60
mehr	mit 1 Kind	1 150	30	80	200	170	270	50	190	140	40	-
	" 2 Kindern	240	20	10	40	40	40	10	50	20	20	-
Jahre	" 3 "	80	0	10	10	-	20	10	10	10	-	-
	" 4 u.mehr Kindern	10	0	-	10	-	-	-	-	-	-	-
	Gesamtzahl der Kinder	1 950	90	130	350	250	420	100	320	220	90	-
	Durchschnittl. Kinderzahl je Beschäftigten	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	-
Sämt- liche	insgesamt	107 150	4 350	7 800	10 700	20 050	32 250	2 300	12 000	13 900	3 600	170
	davon ohne Kinder	98 650	3 950	7 100	9 850	18 150	30 600	2 050	10 950	12 600	3 300	160
Alters- klassen	mit 1 Kind	6 400	310	570	580	1 350	1 300	170	830	980	240	10
	" 2 Kindern	1 650	90	120	210	460	260	60	150	240	60	-
	" 3 "	370	10	40	60	50	70	10	60	70	20	-
	" 4 u.mehr Kindern	70	20	10	10	-	-	10	10	20	-	-
	Gesamtzahl der Kinder	12 000	610	970	1 200	2 400	2 050	360	1 350	1 750	420	10
	Durchschnittl. Kinderzahl je Beschäftigten	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1

1) Nur Kinder, für die Kinderzuschlag gewährt wird.

**10. Die über 21-jährigen Arbeiter im öffentlichen Dienst im September 1950  
nach Leistungsgruppen und Kinderzahl**

Altersklasse und Zahl der Kinder <sup>1)</sup>	Männliche				Weibliche		
	Fach- arbeiter	angelernte Arbeiter	Hilfs- Arbeiter	Arbeiter zusammen	Fach- und angelernte Arbeiter	Hilfs- arbeiter	Arbeiter zusammen
<b>Öffentlicher Dienst (einschl. Bundesbahn und Bundespost)</b>							
insgesamt	210 300	292 700	73 450	576 450	22 000	36 200	58 200
davon ohne Kinder	93 150	128 300	37 300	258 800	19 500	31 600	51 150
mit 1 Kind	54 650	68 750	14 550	137 950	1 800	3 150	4 950
" 2 Kindern	35 400	47 850	9 950	93 250	480	1 100	1 600
" 3 "	15 100	22 700	4 900	42 700	100	290	390
" 4 u.mehr Kindern	11 950	25 100	6 700	43 750	90	70	160
Gesamtzahl der Kinder	229 600	358 600	83 400	671 600	3 450	6 550	10 000
Durchschnittl. Kinder- zahl je Arbeiter	1,1	1,2	1,1	1,2	0,2	0,2	0,2
<b>Öffentlicher Dienst (ohne Bundesbahn und Bundespost)</b>							
insgesamt	93 950	85 150	33 950	213 050	12 550	25 100	37 650
davon ohne Kinder	44 750	42 350	19 550	106 700	11 200	22 300	33 550
mit 1 Kind	23 900	18 900	6 150	48 950	960	1 950	2 950
" 2 Kindern	15 200	12 600	4 050	31 850	270	610	880
" 3 "	6 150	6 050	2 050	14 250	50	170	230
" 4 u.mehr Kindern	3 950	5 300	2 100	11 350	50	40	90
Gesamtzahl der Kinder	90 800	86 400	30 250	207 450	1 900	3 850	5 750
Durchschnittl. Kinder- zahl je Arbeiter	1,0	1,0	0,9	1,0	0,2	0,2	0,2
<b>Bundesbahn</b>							
insgesamt	104 950	161 900	38 100	304 900	3 650	8 850	12 450
davon ohne Kinder	42 600	63 600	16 750	122 950	3 300	7 400	10 700
mit 1 Kind	27 800	38 200	8 200	74 250	220	910	1 150
" 2 Kindern	18 500	28 200	5 750	52 500	70	430	490
" 3 "	8 350	13 800	2 800	24 950	-	90	90
" 4 u.mehr Kindern	7 650	18 050	4 550	30 250	40	30	70
Gesamtzahl der Kinder	129 100	229 650	52 350	411 100	520	2 200	2 700
Durchschnittl. Kinder- zahl je Arbeiter	1,2	1,4	1,4	1,4	0,1	0,3	0,2
<b>Bundespost</b>							
insgesamt	11 400	45 650	1 400	58 450	5 800	2 300	8 100
davon ohne Kinder	5 850	22 350	990	29 150	5 000	1 900	6 900
mit 1 Kind	2 950	11 650	190	14 800	640	260	900
" 2 Kindern	1 700	7 050	130	8 900	140	70	210
" 3 "	610	2 800	30	3 450	40	30	60
" 4 u.mehr Kindern	330	1 750	60	2 150	-	10	10
Gesamtzahl der Kinder	9 700	42 600	790	53 050	1 050	530	1 550
Durchschnittl. Kinder- zahl je Arbeiter	0,9	0,9	0,6	0,9	0,2	0,2	0,2

1) Nur Kinder, für die Kinderzuschlag gewährt wird.

**11. Die über 21-jährigen Arbeiter im öffentlichen Dienst (ohne Bundesbahn und Bundespost)  
im September 1950 nach Ländern und Kinderzahl**

Altersklasse und Zahl der Kinder <sup>1)</sup>	Dienst- stellen d. Bundes- u. Länder u. Gemeinden insgesamt	davon bei Dienststellen									
		des Bundes	der Länder und Gemeinden in								
			Schles- wig- Holst.	Hamburg	Nieder- sachsen	Nord- rhein- Westf.	Bremen	Hessen	Württ.- Baden	Württ.- Hohenz.	Lindau
männlich											
insgesamt	213 050	16 150	10 850	15 250	27 700	69 450	4 900	29 050	29 850	9 550	270
davon ohne Kinder	106 700	7 450	5 000	8 250	12 600	35 250	2 350	14 000	15 950	5 650	140
mit 1 Kind	48 950	3 800	2 300	3 400	6 750	16 250	1 150	7 250	6 400	1 650	40
" 2 Kindern	31 850	2 600	1 750	2 150	4 750	9 950	710	4 600	4 050	1 200	50
" 3 "	14 250	1 050	950	880	2 100	4 200	440	2 000	2 050	570	30
" 4 u.mehr Kindern	11 350	1 250	820	540	1 500	3 750	290	1 250	1 450	490	10
Gesamtzahl der Kinder	207 450	18 000	12 650	12 900	29 850	64 750	5 250	28 400	27 400	8 000	270
Durchschnittl. Kinder- zahl je Arbeiter	1,0	1,1	1,2	0,9	1,1	0,9	1,1	1,0	0,9	0,8	1,0
weiblich											
insgesamt	37 650	1 500	2 950	4 150	6 500	12 100	1 200	4 750	3 400	1 150	30
davon ohne Kinder	33 550	1 300	2 700	3 550	5 900	10 850	1 050	4 200	3 050	970	30
mit 1 Kind	2 950	120	180	420	410	940	80	430	270	90	-
" 2 Kindern	880	70	50	130	160	240	20	100	100	20	-
" 3 "	230	10	10	50	40	40	-	30	-	50	-
" 4 u.mehr Kindern	90	10	10	20	20	30	-	-	10	-	-
Gesamtzahl der Kinder	5 750	310	350	910	930	1 700	130	720	510	280	-
Durchschnittl. Kinder- zahl je Arbeiter	0,2	0,2	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2	0,3	-

1) Nur Kinder, für die Kinderzuschlag gewährt wird.

**12. Die Versorgungsempfänger des öffentlichen Dienstes (einschl. Bundesbahn und Bundespost)  
im September 1950 nach der Art ihrer Versorgung und nach der Kinderzahl**

Altersklasse und Zahl der Kinder <sup>1)</sup>		E m p f ä n g e r v o n .					Versorgungs- empfänger zusammen
		Ruhegehalt	Ruhegeld	Ruhelohn	Witwen- und Waisengeld	Unterhalts- bezügen	
<u>männlich</u>							
Unter	insgesamt	86 650	1 850	4 600	-	4 900	98 020
65	davon ohne Kinder	72 850	1 650	4 100	-	3 650	82 250
Jahre	mit 1 Kind	8 800	140	380	-	780	10 100
	" 2 Kindern	3 100	50	80	-	320	3 550
	" 3 "	1 050	10	20	-	100	1 200
	" 4 u.mehr Kindern	830	0	20	-	80	920
	Gesamtzahl der Kinder	22 000	280	690	-	2 050	25 050
	Durchschnittl.Kinder- zahl je Versorgungs- empfänger	0,3	0,2	0,2	-	0,4	0,3
65	insgesamt	212 050	5 500	18 400	-	2 950	238 950
Jahre	davon ohne Kinder	204 700	5 450	18 250	-	2 800	231 200
und	mit 1 Kind	5 900	70	140	-	100	6 250
	" 2 Kindern	990	20	30	-	30	1 050
darüber	" 3 "	320	-	10	-	10	340
	" 4 u.mehr Kindern	80	-	-	-	-	80
	Gesamtzahl der Kinder	9 250	110	230	-	200	3 750
	Durchschnittl.Kinder- zahl je Versorgungs- empfänger	0,0	0,0	0,0	-	0,1	0,0
<u>weiblich</u>							
Unter	insgesamt	12 400	1 700	760	170 500	1 550	186 900
65	davon ohne Kinder	12 300	1 650	760	117 050	1 150	132 900
Jahre	mit 1 Kind	50	30	10	30 350	220	30 650
	" 2 Kindern	20	40	-	15 450	140	15 650
	" 3 "	-	20	-	5 150	40	5 200
	" 4 u.mehr Kindern	10	0	-	2 500	10	2 500
	Gesamtzahl der Kinder	160	180	10	87 450	660	88 400
	Durchschnittl.Kinder- zahl je Versorgungs- empfänger	0,0	0,1	0,0	0,5	0,4	0,5
65	insgesamt	12 150	1 650	1 700	164 850	560	180 900
Jahre	davon ohne Kinder	12 100	1 650	1 700	163 400	560	179 400
und	mit 1 Kind	20	-	-	1 350	-	1 350
	" 2 Kindern	10	-	-	80	-	80
darüber	" 3 "	-	0	-	30	-	40
	" 4 u.mehr Kindern	-	-	-	20	-	20
	Gesamtzahl der Kinder	40	10	-	1 700	-	1 700
	Durchschnittl.Kinder- zahl je Versorgungs- empfänger	0,0	0,0	-	0,0	-	0,0

1) Nur Kinder, für die Kinderzuschlag gewährt wird.



13. Die Versorgungsempfänger des öffentlichen Dienstes (ohne Bundesbahn und Bundespost)  
im September 1950 nach der Art ihrer Versorgung und nach der Kinderzahl

Altersklasse und Zahl der Kinder 1)		E m p f ä n g e r v o n					Versorgungs- empfänger zusammen
		Ruhegehalt	Ruhegeld	Ruhelohn	Witwen- und Waisengeld	Unterhalts- bezüge	
<u>männlich</u>							
Unter	insgesamt	28 900	1 850	4 600	-	4 900	40 250
65	davon ohne Kinder	22 400	1 650	4 100	-	3 650	31 750
Jahre	mit 1 Kind	3 850	140	380	-	780	5 150
	" 2 Kindern	1 600	50	80	-	320	2 050
	" 3 "	550	10	20	-	100	670
	" 4 u.mehr Kindern	480	0	20	-	80	580
	Gesamtzahl der Kinder	10 950	280	690	-	2 050	13 950
	Durchschnittl.Kinder- zahl je Versorgungs- empfänger	0,4	0,2	0,2	-	0,4	0,4
65	insgesamt	70 950	5 500	18 400	-	2 950	97 800
Jahre	davon ohne Kinder	67 900	5 450	18 250	-	2 800	94 400
und	mit 1 Kind	2 350	70	140	-	100	2 650
	" 2 Kindern	490	20	30	-	30	560
darüber	" 3 "	160	-	10	-	10	180
	" 4 u.mehr Kindern	50	-	-	-	-	50
	Gesamtzahl der Kinder	4 000	110	230	-	200	4 500
	Durchschnittl.Kinder- zahl je Versorgungs- empfänger	0,1	0,0	0,0	-	0,1	0,1
<u>weiblich</u>							
Unter	insgesamt	4 950	1 700	760	76 000	1 550	85 000
65	davon ohne Kinder	4 850	1 650	760	48 500	1 150	56 900
Jahre	mit 1 Kind	30	30	10	15 300	220	15 550
	" 2 Kindern	20	40	-	8 000	140	8 200
	" 3 "	-	20	-	2 950	40	3 000
	" 4 u.mehr Kindern	10	0	-	1 300	10	1 300
	Gesamtzahl der Kinder	110	180	10	45 650	660	46 600
	Durchschnittl.Kinder- zahl je Versorgungs- empfänger	0,0	0,1	0,0	0,6	0,4	0,6
65	insgesamt	7 700	1 650	1 700	62 600	560	74 200
Jahre	davon ohne Kinder	7 650	1 650	1 700	62 100	560	73 650
und	mit 1 Kind	20	-	-	420	-	440
	" 2 Kindern	10	-	-	40	-	50
darüber	" 3 "	-	0	-	30	-	30
	" 4 u.mehr Kindern	-	-	-	20	-	20
	Gesamtzahl der Kinder	40	10	-	670	-	680
	Durchschnittl.Kinder- zahl je Versorgungs- empfänger	0,0	0,0	-	0,0	-	0,0

1) Nur Kinder, für die Kinderzuschlag gewährt wird.

**14. Die Versorgungsempfänger der Bundesbahn und Bundespost im September 1950  
nach der Art ihrer Versorgung und nach der Kinderzahl**

Altersklasse und Zahl der Kinder <sup>1)</sup>		B u n d e s b a h n			B u n d e s p o s t		
		Empfänger von		Versorgungs- empfänger zusammen	Empfänger von		Versorgungs- empfänger zusammen
		Ruhegehalt	Witwen- und Waisengeld		Ruhegehalt	Witwen- und Waisengeld	
<u>männlich</u>							
Unter	insgesamt	43 050	-	43 050	14 700	-	14 700
65	davon ohne Kinder	38 150	-	38 150	12 350	-	12 350
Jahre	mit 1 Kind	3 400	-	3 400	1 550	-	1 550
	" 2 Kindern	980	-	980	520	-	520
	" 3 "	330	-	330	190	-	190
	" 4 u.mehr Kindern	240	-	240	110	-	110
	Gesamtzahl der Kinder	7 450	-	7 450	3 600	-	3 600
	Durchschnittl.Kinder- zahl je Versorgungs- empfänger	0,2	-	0,2	0,3	-	0,3
65	insgesamt	100 350	-	100 350	40 750	-	40 750
Jahre	davon ohne Kinder	97 200	-	97 200	39 600	-	39 600
und	mit 1 Kind	2 650	-	2 650	940	-	940
	" 2 Kindern	330	-	330	180	-	180
darüber	" 3 "	130	-	130	30	-	30
	" 4 u.mehr Kindern	20	-	20	20	-	20
	Gesamtzahl der Kinder	3 800	-	3 800	1 450	-	1 450
	Durchschnittl.Kinder- zahl je Versorgungs- empfänger	0,0	-	0,0	0,0	-	0,0
<u>weiblich</u>							
Unter	insgesamt	340	61 000	61 350	7 150	33 450	40 600
65	davon ohne Kinder	340	43 900	44 200	7 100	24 700	31 800
Jahre	mit 1 Kind	-	9 700	9 700	20	5 350	5 350
	" 2 Kindern	-	5 150	5 150	-	2 300	2 300
	" 3 "	-	1 500	1 500	-	740	740
	" 4 u.mehr Kindern	-	770	770	10	420	430
	Gesamtzahl der Kinder	-	27 800	27 800	60	13 950	14 000
	Durchschnittl.Kinder- zahl je Versorgungs- empfänger	-	0,5	0,5	0,0	0,4	0,4
65	insgesamt	360	70 300	70 650	4 100	32 000	36 100
Jahre	davon ohne Kinder	360	69 550	69 900	4 100	31 750	35 850
und	mit 1 Kind	-	710	710	-	220	220
	" 2 Kindern	-	40	40	-	-	-
darüber	" 3 "	-	-	-	-	10	10
	" 4 u.mehr Kindern	-	-	-	-	-	-
	Gesamtzahl der Kinder	-	790	790	-	250	250
	Durchschnittl.Kinder- zahl je Versorgungs- empfänger	-	0,0	0,0	-	0,0	0,0

1) Nur Kinder, für die Kinderzuschlag gewährt wird.

**15. Die Versorgungsempfänger des öffentlichen Dienstes (ohne Bundesbahn und Bundespost)  
im September 1950 nach Ländern, Altersklassen und Kinderzahl**

Altersklasse und Zahl der Kinder <sup>1)</sup>		Dienst- stellen d. Bundes, d. Länder u. Gemeinden insgesamt	davon bei Dienststellen									
			der Länder und Gemeinden in									
			des Bundes	Schles- wig- Holst.	Hamburg	Nieder- sachsen	Nord- rhein- Westf.	Bremen	Hessen	Württ.- Baden	Württ.- Hohenz.	Lindau
<u>männlich</u>												
Unter 65 Jahre	insgesamt	40 250	2 800	3 250	3 550	4 750	14 250	1 100	5 800	3 900	820	10
	davon ohne Kinder	31 750	2 200	2 600	3 100	3 550	10 650	980	4 850	3 250	610	10
	mit 1 Kind	5 150	330	370	280	710	2 150	80	620	490	140	-
	" 2 Kindern	2 050	170	190	90	300	910	40	240	110	20	-
	" 3 "	670	40	40	50	110	310	-	60	40	30	-
	" 4 u.mehr Kindern	580	30	60	20	100	240	10	50	40	20	-
	Gesamtzahl der Kinder	13 950	920	1 100	710	2 100	6 050	210	1 500	1 000	350	-
	Durchschnittl. Kinder- zahl je Versorgungs- empfänger	0,4	0,3	0,3	0,2	0,4	0,4	0,2	0,3	0,3	0,4	-
65 Jahre und darüber	insgesamt	97 800	6 950	6 800	11 350	12 950	27 300	3 200	14 100	12 200	2 800	130
	davon ohne Kinder	94 400	6 700	6 550	11 100	12 450	25 950	3 100	13 800	11 950	2 650	120
	mit 1 Kind	2 650	210	150	170	370	1 050	80	240	240	100	-
	" 2 Kindern	560	50	70	40	120	210	10	30	30	10	10
	" 3 "	180	10	30	10	20	70	-	20	20	20	-
	" 4 u.mehr Kindern	50	10	-	10	-	30	-	10	-	-	-
	Gesamtzahl der Kinder	4 500	380	380	320	670	1 800	110	400	360	190	20
	Durchschnittl. Kinder- zahl je Versorgungs- empfänger	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1
<u>weiblich</u>												
Unter 65 Jahre	insgesamt	85 000	7 450	7 000	8 650	11 800	24 500	2 200	10 250	10 650	2 400	80
	davon ohne Kinder	56 900	4 050	4 600	6 250	7 350	17 150	1 600	7 200	7 200	1 450	60
	mit 1 Kind	15 550	1 650	1 050	1 400	2 350	4 250	400	1 750	2 300	440	10
	" 2 Kindern	8 200	1 150	770	680	1 400	2 050	160	940	770	280	-
	" 3 "	3 000	480	310	220	470	710	20	290	330	160	-
	" 4 u.mehr Kindern	1 300	160	220	80	220	340	20	110	110	40	10
	Gesamtzahl der Kinder	46 600	6 050	4 450	3 800	7 550	11 950	880	4 950	5 250	1 650	50
	Durchschnittl. Kinder- zahl je Versorgungs- empfänger	0,6	0,8	0,6	0,4	0,6	0,5	0,4	0,5	0,5	0,7	0,5
65 Jahre und darüber	insgesamt	74 200	4 950	6 350	9 100	10 100	19 350	2 400	10 050	9 750	2 150	70
	davon ohne Kinder	73 650	4 850	6 300	9 100	10 050	19 150	2 400	10 000	9 650	2 150	70
	mit 1 Kind	440	50	40	10	50	200	-	30	50	10	-
	" 2 Kindern	50	20	10	-	-	20	-	-	-	-	-
	" 3 "	30	10	10	-	-	10	-	10	-	-	-
	" 4 u.mehr Kindern	20	10	-	-	-	-	-	-	10	-	-
	Gesamtzahl der Kinder	710	160	90	10	50	270	-	60	90	10	-
	Durchschnittl. Kinder- zahl je Versorgungs- empfänger	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,0	0,0	0,0	-

1) Nur Kinder, für die Kinderzuschlag gewährt wird.

16. Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der männlichen Beamten im öffentlichen Dienst im September 1950 nach Verwaltungszweigen, Besoldungsgruppen und Altersklassen

Verdienste in DM

Besoldungs- gruppe	Alters- klasse (in Jahren)	Öffentlicher Dienst ohne Bundesbahn und Bundespost														Bundes- bahn 4)		Bundes- post	
		insgesamt 1)		d a v o n															
				Hoheits- verwaltungen2)		Lehrpersonal		Polizei		Wirtschafts- unternehmen3)		sonstige Körperschaften des öffentl. Rechts							
		er- faßte Beamte	Monats- ver- dienst	er- faßte Beamte	Monats- ver- dienst	er- faßte Beamte	Monats- ver- dienst	er- faßte Beamte	Monats- ver- dienst	er- faßte Beamte	Monats- ver- dienst	er- faßte Beamte	Monats- ver- dienst	er- faßte Beamte	Monats- ver- dienst	er- faßte Beamte	Monats- ver- dienst		
Feste Gehälter u. A 1 a	20 b.unt.30	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	30 " " 45	32	1 114	22	1 108	8	1 096	-	-	1	888	1	1 625	2	1 040	-	-		
	45 und mehr zusammen	248	1 263	173	1 294	55	1 189	4	1 261	3	1 243	13	1 170	18	1 133	12	1 114		
A 1 b	20 b.unt.30	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	30 " " 45	36	834	20	822	14	859	-	-	1	782	1	764	1	862	-	-		
	45 und mehr zusammen	182	1 013	109	966	68	1 088	-	-	2	1 006	3	997	9	932	5	981		
A 2 a - A 2 c 2	20 b.unt.30	59	443	34	447	25	437	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	30 " " 45	1 936	664	1 020	674	879	651	12	700	12	721	13	718	125	691	49	689		
	45 und mehr zusammen	2 870	813	1 468	815	1 230	806	40	817	48	848	84	859	112	819	49	821		
Höherer Dienst (Feste Geh. u. A1a-A2c2)	20 b.unt.30	59	443	34	447	25	437	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	30 " " 45	2 004	674	1 062	686	901	658	12	700	14	737	15	781	128	698	49	689		
	45 und mehr zusammen	3 300	858	1 750	872	1 353	836	44	857	53	876	100	904	139	867	66	897		
A 2 d - A 3 d	20 b.unt.30	9	438	2	466	7	431	-	-	-	-	-	-	-	-	1	267		
	30 " " 45	277	574	122	574	108	549	30	645	-	-	17	596	26	560	2	577		
	45 und mehr zusammen	1 245	664	817	666	285	651	54	646	21	652	68	705	257	653	141	630		
A 4 a - A 4 b 2	20 b.unt.30	33	392	18	413	12	346	1	332	1	549	1	458	-	494	3	508		
	30 " " 45	834	493	487	504	289	472	11	490	7	506	40	515	325	494	72	464		
	45 und mehr zusammen	3 528	567	1 908	562	1 388	573	36	549	60	552	135	584	690	537	535	539		
A 4 c 1 - A 4 c 2	20 b.unt.30	1 741	279	962	292	740	261	11	358	6	276	22	315	176	273	149	304		
	30 " " 45	4 096	403	2 121	416	1 689	383	91	426	68	390	127	435	983	390	359	397		
	45 und mehr zusammen	6 968	496	2 312	494	4 185	498	170	486	138	465	163	502	507	442	340	452		
Gehobener Dienst (A2d-A4c2)	20 b.unt.30	1 783	282	982	295	759	264	12	356	7	315	23	321	176	273	153	308		
	30 " " 45	5 207	426	2 730	439	2 086	404	132	481	75	401	184	467	1 334	419	433	409		
	45 und mehr zusammen	11 741	535	5 037	548	5 858	524	260	528	219	507	366	570	1 454	524	1 014	523		
A 4 d - A 4 f	20 b.unt.30	24	290	12	256	4	383	2	445	6	245	-	-	-	-	-	-		
	30 " " 45	172	366	105	358	5	511	22	442	37	322	3	370	-	-	-	-		
	45 und mehr zusammen	190	425	118	419	4	529	37	438	16	389	15	449	29	414	-	-		
A 5 a - A 6	20 b.unt.30	39	298	28	300	2	269	7	300	-	333	18	436	29	414	-	-		
	30 " " 45	344	375	213	376	4	388	98	375	4	422	25	360	93	353	58	345		
	45 und mehr zusammen	2 021	425	1 501	426	8	454	389	417	57	417	66	436	1 557	404	636	387		
A 7 a - A 7 c	20 b.unt.30	279	277	152	268	-	-	107	290	-	-	20	274	9	311	4	310		
	30 " " 45	2 026	340	925	353	5	393	1 018	329	5	356	73	319	1 139	312	78	312		
	45 und mehr zusammen	3 572	367	2 112	367	8	442	1 321	366	65	354	66	377	2 975	335	709	339		
A 8 a - A 8 b	20 b.unt.30	2 886	252	528	246	1	206	2 343	253	4	238	10	266	80	239	74	237		
	30 " " 45	4 031	300	935	295	-	-	3 061	302	11	270	24	283	1 282	287	193	288		
	45 und mehr zusammen	1 368	308	670	307	3	361	6 15	310	63	308	17	308	1 541	294	473	297		
Mittlerer Dienst (A4d-A8b)	20 b.unt.30	3 228	255	720	253	6	335	2 459	255	10	242	33	273	90	249	80	245		
	30 " " 45	6 573	318	2 178	331	14	434	4 199	311	57	322	125	322	2 514	300	329	304		
	45 und mehr zusammen	7 151	373	4 401	379	23	451	2 362	361	201	360	164	400	6 102	343	1 818	345		
A 9	20 b.unt.30	21	236	19	237	-	-	1	257	1	187	-	-	204	214	1	288		
	30 " " 45	244	261	239	260	-	-	2	300	2	289	-	-	1 323	273	225	291		
	45 und mehr zusammen	448	311	373	311	-	-	2	291	72	313	-	-	872	284	1 185	295		
A 10 - A 10 b	20 b.unt.30	520	215	518	215	-	-	2	201	-	-	-	-	23	231	606	193		
	30 " " 45	375	261	340	262	-	-	3	259	30	257	2	222	1 548	265	1 673	267		
	45 und mehr zusammen	700	281	640	280	-	-	4	268	43	293	13	282	2 845	279	3 368	281		
A 11	20 b.unt.30	1 595	255	1 498	253	-	-	9	250	73	278	15	274	4 416	274	5 647	267		
	30 " " 45	11	237	6	239	-	-	4	226	1	267	-	-	2	222	-	-		
	45 und mehr zusammen	32	231	28	226	-	-	2	231	2	294	-	-	39	260	-	-		
Einfacher Dienst (A9-A11)	20 b.unt.30	541	216	537	216	-	-	3	219	1	187	-	-	229	216	607	193		
	30 " " 45	630	261	585	261	-	-	9	254	33	259	3	226	2 910	269	1 898	270		
	45 und mehr zusammen	1 180	291	1 041	290	-	-	8	265	117	305	13	282	4 018	278	4 553	285		
Alle Besoldungs- gruppen	20 b.unt.30	5 611	262	2 273	265	790	270	2 474	255	18	267	56	293	495	238	840	217		
	30 " " 45	14 414	404	6 555	427	3 001	480	4 352	317	179	376	327	424	6 886	308	2 709	299		
	45 und mehr zusammen	23 372	519	12 229	512	7 234	582	2 674	385	590	450	643	573	11 713	339	7 451	332		
	zusammen	43 397	448	21 057	459	11 025	532	9 500	320	787	429	1 026	510	19 094	325	11 000	315		

- 1) Ohne sonstige Körperschaften des öffentlichen Rechts der Länder Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Bremen. -  
2) Ohne Lehrpersonal und Polizei. - 3) Ohne Bremen. - 4) Die Besoldungsgruppen der Reichsbahnbesoldungsordnung sind den entsprechenden Gruppen der RBO zugeordnet worden.

**17. Durchschnittliche Nettomonatsverdienste der männlichen Beamten im öffentlichen Dienst  
im September 1950 nach Verwaltungszweigen, Besoldungsgruppen und Altersklassen**

**Verdienste in DM**

Besoldungs- gruppe	Alters- klasse (in Jahren)	Öffentlicher Dienst ohne Bundesbahn und Bundespost														Bundes- bahn		Bundes- post					
		d a v o n																					
		insgesamt 1)		Hoheits- verwaltungen <sup>2)</sup>		Lehrpersonal		Polizei		Wirtschafts- unternehmen <sup>3)</sup>		sonstige Körperschaften des öffentl. Rechts <sup>4)</sup>											
		er- faßte Beamte	Monats- ver- dienst	er- faßte Beamte	Monats- ver- dienst	er- faßte Beamte	Monats- ver- dienst	er- faßte Beamte	Monats- ver- dienst	er- faßte Beamte	Monats- ver- dienst	er- faßte Beamte	Monats- ver- dienst	er- faßte Beamte	Monats- ver- dienst	er- faßte Beamte	Monats- ver- dienst						
Feste Gehälter u. A 1 a	20 b.unt.30	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-				
	30 " " 45	32	879	22	871	8	894	-	-	-	-	1	642	1	174	2	831	-	-				
	45 und mehr zusammen	248	946	173	955	55	931	4	979	3	907	13	880	18	885	12	912	12	912				
A 1 b	20 b.unt.30	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-				
	30 " " 45	36	712	20	689	14	750	-	-	-	-	1	677	1	659	1	716	-	-				
	45 und mehr zusammen	182	821	109	782	68	836	-	-	2	798	3	817	9	731	5	804	5	804				
A 2 a - A 2 c 2	20 b.unt.30	59	406	34	411	25	400	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-				
	30 " " 45	1 936	590	1 020	597	879	580	12	613	12	636	13	652	125	610	49	612	49	612				
	45 und mehr zusammen	2 870	683	1 468	682	1 230	680	40	686	48	714	84	707	112	689	49	684	49	684				
Höherer Dienst (Feste Geh. u. A1a-A2c2)	20 b.unt.30	59	406	34	411	25	400	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-				
	30 " " 45	2 004	597	1 062	604	901	586	12	613	14	639	15	687	128	614	49	612	49	612				
	45 und mehr zusammen	3 300	710	1 750	716	1 353	700	44	712	53	728	100	733	139	717	66	735	66	735				
A 2 d - A 3 d	20 b.unt.30	9	404	2	446	7	392	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-				
	30 " " 45	277	525	122	526	108	507	30	569	-	-	17	547	26	512	2	525	2	525				
	45 und mehr zusammen	1 245	576	817	576	285	574	54	560	21	563	68	602	257	569	141	546	141	546				
A 4 a - A 4 b 2	20 b.unt.30	33	368	18	387	12	332	1	307	1	467	1	427	-	-	3	452	-	-				
	30 " " 45	834	458	487	468	289	440	11	450	7	470	40	479	325	458	72	433	72	433				
	45 und mehr zusammen	3 528	507	1 908	503	1 388	513	36	494	60	493	135	515	690	483	533	479	533	479				
A 4 c 1 - A 4 c 2	20 b.unt.30	1 741	266	962	277	740	249	11	334	6	260	22	298	176	261	149	290	149	290				
	30 " " 45	4 096	382	2 121	394	1 689	365	91	399	68	369	127	409	983	371	359	376	359	376				
	45 und mehr zusammen	6 968	455	2 312	454	4 185	457	170	443	138	426	163	457	507	409	340	414	340	414				
Gehobener Dienst (A2d-A4c2)	20 b.unt.30	1 783	268	982	280	759	252	12	332	7	289	23	304	176	261	153	293	153	293				
	30 " " 45	5 207	402	2 730	413	2 086	383	132	442	75	379	184	437	1 334	395	433	386	433	386				
	45 und mehr zusammen	11 741	483	5 037	492	5 858	476	260	475	219	458	366	505	1 454	472	1 014	467	1 014	467				
A 4 d - A 4 f	20 b.unt.30	24	277	12	249	4	354	2	411	6	239	-	-	-	-	-	-	-	-				
	30 " " 45	172	351	105	345	5	480	22	415	37	313	3	353	-	-	-	-	-	-				
	45 und mehr zusammen	190	394	118	390	4	489	37	403	16	362	15	411	29	380	-	-	-	-				
A 5 a - A 6	20 b.unt.30	39	284	28	283	1	248	7	291	-	-	3	283	1	476	2	388	-	-				
	30 " " 45	344	358	213	359	4	371	98	357	4	396	25	345	93	338	58	331	58	331				
	45 und mehr zusammen	2 021	394	1 501	395	8	408	389	388	57	384	66	403	1 557	373	636	362	636	362				
A 7 a - A 7 c	20 b.unt.30	279	267	152	257	-	-	107	281	-	-	20	262	9	290	4	292	-	-				
	30 " " 45	2 026	329	925	342	5	375	1 018	318	5	346	73	309	1 139	303	78	303	78	303				
	45 und mehr zusammen	3 572	349	2 112	350	8	409	1 321	347	65	335	66	355	2 975	318	709	324	709	324				
A 8 a - A 8 b	20 b.unt.30	2 886	242	528	237	1	194	2 343	243	4	229	10	260	80	231	74	226	-	-				
	30 " " 45	4 031	291	935	288	-	3	3 061	292	11	264	24	276	1 282	279	193	280	-	-				
	45 und mehr zusammen	1 368	297	670	296	3	338	615	298	63	294	17	297	1 541	282	473	285	-	-				
Mittlerer Dienst (A4d-A8b)	20 b.unt.30	3 228	245	720	243	6	310	2 459	245	10	235	33	263	90	240	80	234	-	-				
	30 " " 45	6 573	308	2 178	320	14	412	4 199	301	57	312	125	311	2 514	292	329	294	-	-				
	45 und mehr zusammen	7 151	353	4 401	358	23	413	2 362	342	201	338	164	373	6 102	323	1 818	327	-	-				
A 9	20 b.unt.30	21	230	19	231	-	-	1	249	1	187	-	-	204	209	1	279	-	-				
	30 " " 45	244	256	239	256	-	-	2	289	2	284	-	1	323	267	225	283	-	-				
	45 und mehr zusammen	448	297	373	297	-	-	2	286	72	298	-	1	872	274	1 185	284	-	-				
A 10 - A 10 b	20 b.unt.30	520	209	518	209	-	-	2	190	-	-	-	-	23	224	606	187	-	-				
	30 " " 45	375	257	340	257	-	-	3	254	30	252	2	218	1 548	260	1 673	261	-	-				
	45 und mehr zusammen	700	272	640	272	-	-	4	260	43	283	13	274	2 845	269	3 368	272	-	-				
A 11	20 b.unt.30	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-				
	30 " " 45	11	233	6	236	-	-	4	222	1	263	-	-	39	256	-	-	-	-				
	45 und mehr zusammen	32	223	28	219	-	-	2	224	2	280	-	-	301	249	-	-	-	-				
Einfacher Dienst (A9-A11)	20 b.unt.30	541	210	537	210	-	-	3	210	1	187	-	-	229	210	607	188	-	-				
	30 " " 45	630	256	585	256	-	-	9	247	33	254	3	224	2 910	263	1 898	264	-	-				
	45 und mehr zusammen	1 180	280	1 041	279	-	-	8	257	117	292	13	274	4 018	269	4 553	275	-	-				
Alle Besoldungs- gruppen	20 b.unt.30	5 611	251	2 273	254	790	257	2 474	245	18	253	56	280	495	230	840	210	-	-				
	30 " " 45	14 414	380	6 555	399	3 001	444	4 352	306	179	355	327	398	6 886	298	2 709	289	-	-				
	45 und mehr zusammen	23 372	465	12 229	458	7 234	517	2 674	361	590	408	643	502	11 713	319	7 451	314	-	-				

**18. Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der weiblichen Beamten im öffentlichen Dienst  
im September 1950 nach Verwaltungszweigen, Besoldungsgruppen und Altersklassen**

**Verdienste in DM**

Besoldungs- gruppe	Alter- klasse (in Jahren)	Öffentlicher Dienst ohne Bundesbahn und Bundespost												Bundes- bahn 4)		Bundes- post	
		insgesamt 1)		d a v o n													
				Hoheits- verwaltungen 2)		Lehrpersonal		Polizei		Wirtschafts- unternehmen 3)		sonstige Körperschaften des öffentl. Rechts 1)					
		er- faßte Beamte	Monats- ver- dienst	er- faßte Beamte	Monats- ver- dienst	er- faßte Beamte	Monats- ver- dienst	er- faßte Beamte	Monats- ver- dienst	er- faßte Beamte	Monats- ver- dienst	er- faßte Beamte	Monats- ver- dienst	er- faßte Beamte	Monats- ver- dienst	er- faßte Beamte	Monats- ver- dienst
Feste Gehälter u. A 1 a	20 b.unt.30	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	30 " " 45	1	1 418	1	1 418	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	45 und mehr zusammen	1	1 099	1	1 099	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 1 b	20 b.unt.30	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	30 " " 45	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	45 und mehr zusammen	3	812	2	889	1	658	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 2 a - A 2 c 2	20 b.unt.30	36	401	3	345	33	406	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	30 " " 45	230	524	33	587	196	514	1	357	-	-	-	-	-	-	-	
	45 und mehr zusammen	243	691	35	698	206	690	2	652	-	-	-	-	-	-	-	
Höherer Dienst (Feste Geh. u. A1a-A2c2)	20 b.unt.30	36	401	3	345	33	406	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	30 " " 45	231	528	34	612	196	514	1	357	-	-	-	-	-	-	-	
	45 und mehr zusammen	247	694	38	719	207	690	2	652	-	-	-	-	-	-	-	
A 2 d - A 3 d	20 b.unt.30	4	321	-	-	4	321	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	30 " " 45	29	444	2	571	26	432	1	506	-	-	-	-	-	-	-	
	45 und mehr zusammen	102	561	7	632	93	557	1	492	-	-	1	511	-	-	-	
A 4 a - A 4 b 2	20 b.unt.30	22	316	2	348	20	313	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	30 " " 45	219	393	21	438	198	388	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	45 und mehr zusammen	527	497	23	508	500	496	-	-	-	-	4	547	-	-	-	
A 4 c 1 - A 4 c 2	20 b.unt.30	918	238	11	292	907	238	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	30 " " 45	1 038	317	38	366	988	315	4	360	2	321	6	382	-	-	-	
	45 und mehr zusammen	1 739	430	86	436	1 641	430	1	461	-	-	11	448	-	-	-	
Gehobener Dienst (A2d-A4c2)	20 b.unt.30	944	241	13	300	931	240	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	30 " " 45	1 286	333	61	398	1 212	329	5	389	2	321	6	382	-	-	-	
	45 und mehr zusammen	2 368	451	116	462	2 234	450	2	476	-	-	16	477	-	-	-	
A 4 d - A 4 f	20 b.unt.30	4	265	1	240	3	273	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	30 " " 45	15	287	1	283	14	287	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	45 und mehr zusammen	24	407	8	426	16	397	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 5 a - A 6	20 b.unt.30	12	256	1	237	11	258	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	30 " " 45	47	321	27	328	4	291	5	328	2	257	9	327	2	284	-	
	45 und mehr zusammen	141	405	124	402	9	449	1	313	-	-	7	411	15	398	-	
A 7 a - A 7 c	20 b.unt.30	5	232	3	208	-	2	269	-	-	-	-	-	-	-	-	
	30 " " 45	136	297	109	299	1	239	11	283	3	282	12	308	16	266	-	
	45 und mehr zusammen	255	313	223	313	1	421	4	341	13	273	14	336	8	304	-	
A 8 a - A 8 b	20 b.unt.30	45	222	13	220	1	238	28	221	-	-	3	232	1	213	-	
	30 " " 45	59	256	29	264	1	285	26	248	1	229	2	248	20	233	-	
	45 und mehr zusammen	88	297	68	284	6	445	3	297	4	302	7	297	4	266	-	
Mittlerer Dienst (A4d-A8b)	20 b.unt.30	66	232	18	220	15	260	30	225	-	-	3	232	1	213	-	
	30 " " 45	257	292	166	297	20	285	42	267	6	265	23	310	38	249	-	
	45 und mehr zusammen	508	340	423	336	32	422	8	321	17	280	28	345	27	351	-	
A 9	20 b.unt.30	5	137	5	137	-	-	-	-	-	-	-	-	3	193	-	
	30 " " 45	57	216	53	220	-	-	-	-	3	119	1	281	30	211	-	
	45 und mehr zusammen	47	265	44	264	-	-	-	-	1	270	2	286	10	243	-	
A 10 - A 10 b	20 b.unt.30	1	230	1	230	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	30 " " 45	4	232	3	218	-	-	-	-	1	274	-	-	1	287	-	
	45 und mehr zusammen	10	273	9	275	-	-	-	-	1	260	-	-	2	281	-	
A 11	20 b.unt.30	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	30 " " 45	7	185	7	185	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	45 und mehr zusammen	6	208	6	208	-	-	-	-	-	-	-	-	2	235	-	
Einfacher Dienst (A9-A11)	20 b.unt.30	6	152	6	152	-	-	-	-	-	-	-	-	3	193	-	
	30 " " 45	68	213	63	216	-	-	-	-	4	158	1	281	31	213	-	
	45 und mehr zusammen	63	261	59	260	-	-	-	-	2	265	2	286	14	248	-	
Alle Besoldungs- gruppen	20 b.unt.30	1 052	245	40	245	979	246	30	225	-	-	3	232	4	198	-	
	30 " " 45	1 842	347	324	333	1 428	354	48	281	12	239	30	324	69	231	-	
	45 und mehr zusammen	3 186	448	636	375	2 473	470	12	402	19	278	46	388	41	311	-	
		6 080	382	1 000	356	4 880	391	90	278	31	263	79	358	114	258	-	

- 1) Ohne sonstige Körperschaften des öffentlichen Rechts der Länder Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Bremen. -  
2) Ohne Lehrpersonal und Polizei. - 3) Ohne Bremen. - 4) Die Besoldungsgruppen der Reichsbahnbesoldungsordnung sind den entsprechenden Gruppen der RBO zugeordnet worden.

**19. Durchschnittliche Nettomonatsverdienste der weiblichen Beamten im öffentlichen Dienst  
im September 1950 nach Verwaltungszweigen, Besoldungsgruppen und Altersklassen**

**Verdienste in DM**

Besoldungs- gruppe	Alters- klassen (in Jahren)	Öffentlicher Dienst ohne Bundesbahn und Bundespost														Bundes- bahn 4)		Bundes- post	
		insgesamt 1)		d a v o n															
				Hoheits- verwaltungen 2)		Lehrpersonal		Polizei		Wirtschafts- unternehmen 3)		sonstige Körperschaften des öffentl. Rechts 1)							
		er- faßte Beamte	Monats- ver- dienst	er- faßte Beamte	Monats- ver- dienst	er- faßte Beamte	Monats- ver- dienst	er- faßte Beamte	Monats- ver- dienst	er- faßte Beamte	Monats- ver- dienst	er- faßte Beamte	Monats- ver- dienst	er- faßte Beamte	Monats- ver- dienst	er- faßte Beamte	Monats- ver- dienst		
Feste Gehälter u. A 1 a	20 b.unt.30	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	30 " " 45	1	1 037	1	1 037	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	45 und mehr	1	743	1	743	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	zusammen	2	890	2	890	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	20 b.unt.30	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	30 " " 45	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	45 und mehr	3	638	2	675	1	562	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	zusammen	3	638	2	675	1	562	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	20 b.unt.30	36	355	3	313	33	358	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	30 " " 45	230	448	33	501	196	439	1	327	-	-	-	-	-	-	-	-		
A 1 b	45 und mehr	243	559	35	571	206	558	2	531	-	-	-	-	-	-	-	-		
	zusammen	509	495	71	528	435	489	3	463	-	-	-	-	-	-	-	-		
	20 b.unt.30	36	355	3	313	33	358	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	30 " " 45	231	450	34	517	196	439	1	327	-	-	-	-	-	-	-	-		
	45 und mehr	247	561	38	561	207	558	2	531	-	-	-	-	-	-	-	-		
	zusammen	514	497	75	541	436	489	3	463	-	-	-	-	-	-	-	-		
	20 b.unt.30	4	288	-	-	4	288	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	30 " " 45	29	389	2	514	26	379	1	421	-	-	-	-	-	-	-	-		
	45 und mehr	102	475	7	536	93	471	1	467	-	-	1	443	-	-	-	-		
	zusammen	135	451	9	531	123	445	2	444	-	-	1	443	-	-	-	-		
A 2 a - A 2 c 2	20 b.unt.30	22	287	2	309	20	285	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	30 " " 45	219	352	21	386	198	348	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	45 und mehr	527	428	23	439	500	427	-	-	-	-	4	455	-	-	-	-		
	zusammen	768	402	46	409	718	401	-	-	-	-	4	455	-	-	-	-		
	20 b.unt.30	918	224	11	268	907	224	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	30 " " 45	1 038	293	38	334	988	291	4	325	2	286	6	341	-	-	2	249		
	45 und mehr	1 739	379	86	384	1 641	379	1	389	-	-	11	386	-	-	37	273		
	zusammen	3 695	317	135	361	3 536	315	5	338	2	286	17	370	-	-	60	325		
	20 b.unt.30	944	226	13	274	931	226	-	-	-	-	-	-	-	-	2	249		
	30 " " 45	1 286	305	61	358	1 212	302	5	345	2	286	6	341	-	-	21	273		
Gehobener Dienst (A2d-A4c2)	45 und mehr	2 368	394	116	404	2 234	394	2	428	-	-	16	407	-	-	37	359		
	zusammen	4 598	335	190	380	4 377	333	7	368	2	286	22	389	-	-	60	325		
	20 b.unt.30	4	252	1	233	3	258	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	30 " " 45	15	264	1	267	14	264	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	45 und mehr	24	360	8	385	16	347	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	zusammen	43	316	10	358	33	304	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	20 b.unt.30	12	239	1	220	11	241	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	30 " " 45	47	296	27	298	4	279	5	300	2	242	9	308	2	259	7	286		
	45 und mehr	141	359	124	356	9	396	1	305	-	-	7	375	15	359	254	337		
	zusammen	200	337	152	345	24	306	6	300	2	242	16	337	17	347	261	335		
A 4 a - A 4 b 2	20 b.unt.30	5	221	3	204	-	-	2	247	-	-	-	-	-	-	8	256		
	30 " " 45	136	279	109	281	1	222	11	264	3	266	12	277	16	249	81	263		
	45 und mehr	255	288	223	288	1	361	4	313	13	252	14	313	8	283	328	297		
	zusammen	396	284	335	285	2	292	17	273	16	254	26	297	24	261	417	290		
	20 b.unt.30	45	212	13	210	1	221	28	212	-	-	3	222	1	201	365	192		
	30 " " 45	59	243	29	251	1	259	26	235	1	229	2	233	20	221	549	214		
	45 und mehr	82	275	68	264	6	389	3	283	4	279	7	273	4	256	524	263		
	zusammen	192	250	110	254	8	352	57	226	5	269	12	254	25	226	1 438	226		
	20 b.unt.30	66	220	18	210	15	243	30	214	-	-	3	222	1	201	373	194		
	30 " " 45	257	273	166	279	20	264	42	250	6	252	23	285	38	235	637	221		
Mittlerer Dienst (A4d-A8b)	45 und mehr	508	309	423	306	32	369	8	301	17	258	28	319	27	321	1 106	290		
	zusammen	831	291	607	296	67	310	80	242	23	256	54	299	66	270	2 116	252		
	20 b.unt.30	5	133	5	133	-	-	-	-	-	-	-	-	3	187	-	-		
	30 " " 45	57	204	53	208	-	-	-	-	3	114	1	266	30	202	-	-		
	45 und mehr	47	246	44	245	-	-	-	-	1	261	2	263	10	230	-	-		
	zusammen	109	219	102	220	-	-	-	-	4	151	3	264	43	207	-	-		
	20 b.unt.30	1	215	1	215	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	30 " " 45	4	219	3	209	-	-	-	-	1	250	-	-	-	282	-	-		
	45 und mehr	10	257	9	259	-	-	-	-	1	239	-	-	2	269	-	-		
	zusammen	15	244	13	244	-	-	-	-	2	245	-	-	3	273	-	-		
A 10 - A 10 b	20 b.unt.30	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	30 " " 45	7	177	7	177	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	45 und mehr	6	199	6	199	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	zusammen	13	187	13	187	-	-	-	-	-	-	-	-	2	228	-	-		
	20 b.unt.30	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	30 " " 45	7	177	7	177	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	45 und mehr	6	199	6	199	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	zusammen	13	187	13	187	-	-	-	-	-	-	-	-	2	228	-	-		
	20 b.unt.30	6	147	6	147	-	-	-	-	-	-	-	-	3	187	-	-		
	30 " " 45	68	202	63	205	-	-	-	-	-	-	-	-	31	204	-	-		
Einfacher Dienst (A9-A11)	45 und mehr	63	244	59	243	-	-	-	-	4	148	1	266	14	235	-	-		
	zusammen	137	219	128	219	-	-	-	-	6	182	3	264	48	212	-	-		
	20 b.unt.30	1 052	230	40	229	979	230	30	214	-	-	3	222	4	190	375	194		
	30 " " 45	1 842	315	324	304	1 428	321	48	261	12	223	30	296	69	220	658	222		
	45 und mehr	3 186	391	636	334	2 473	407	12	360	19	257	46	347	41	288	1 143	292		
	zusammen	6 080	340	1 000	320	4 880	346	90	259	31	244	79	323	114	243	2 176	254		
	20 b.unt.30	1 052	230	40	229	979	230	30	214	-	-	3	222	4	190	375	194		
	30 " " 45	1 842	315	324	304	1 428	321	48	261	12	223	30	296	69	220	658	222		
	45 und mehr	3 186	391	636	334	2 473	407	12	360	19	257	46	347	41	288	1 143	292		
	zusammen	6 080	340	1 000	320	4 880	346	90	259	31	244	79	323	114	243	2 176	254		

**20. Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der männlichen Angestellten im öffentlichen Dienst  
im September 1950 nach Verwaltungszweigen, Vergütungsgruppen und Altersklassen**

**Verdienste in DM**

Vergütungs- gruppe	Alters- klasse (in Jahren)	Öffentlicher Dienst ohne Bundesbahn und Bundespost												Bundes- bahn		Bundes- post	
		d a v o n															
		insgesamt 1)		Hoheits- verwaltungen 2)		Lehrpersonal		Polizei		Wirtschafts- unternehmen3)		sonstige Körperschaften des öffentl. Rechts 1)					
		er- faßte Ange- stell- te	Monats- ver- dienst	er- faßte Ange- stell- te	Monats- ver- dienst	er- faßte Ange- stell- te	Monats- ver- dienst	er- faßte Ange- stell- te	Monats- ver- dienst	er- faßte Ange- stell- te	Monats- ver- dienst	er- faßte Ange- stell- te	Monats- ver- dienst				
I	20 b.unt.30	3	497	3	497	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	30 " " 45	70	775	63	769	1	864	-	-	4	826	2	805	-	-	-	-
	45 und mehr	88	891	63	889	1	904	-	-	17	863	7	981	-	-	2	766
	zusammen	161	833	129	821	2	884	-	-	21	856	9	942	-	-	2	766
II	20 b.unt.30	11	500	10	502	-	-	-	-	1	479	-	-	-	-	-	-
	30 " " 45	192	686	158	680	1	729	-	-	14	746	19	691	-	-	5	679
	45 und mehr	143	788	115	785	2	860	-	-	9	786	17	803	5	789	9	765
	zusammen	346	722	283	716	3	816	-	-	24	750	36	744	5	789	14	734
III	20 b.unt.30	68	469	60	476	4	433	-	-	1	373	3	393	-	-	-	-
	30 " " 45	775	617	618	610	86	669	3	554	32	660	36	594	13	606	16	632
	45 und mehr	500	720	359	716	74	723	1	728	32	720	34	752	8	682	10	710
	zusammen	1 343	648	1 037	639	164	688	4	598	65	685	73	659	21	635	26	662
Höherer Dienst (I-III)	20 b.unt.30	82	474	73	481	4	433	-	-	2	426	3	393	-	-	-	-
	30 " " 45	1 037	641	839	635	88	672	3	554	50	697	57	634	13	606	21	643
	45 und mehr	731	754	537	751	77	729	1	728	58	772	58	795	13	723	21	739
	zusammen	1 850	678	1 449	670	169	692	4	598	110	732	118	707	26	665	42	691
IV	20 b.unt.30	32	397	28	392	2	380	1	447	-	519	-	-	-	-	3	360
	30 " " 45	297	501	207	496	32	503	-	-	41	517	16	525	12	518	31	500
	45 und mehr	565	546	373	547	55	534	2	603	74	545	60	549	16	540	70	522
	zusammen	894	526	608	522	89	519	3	551	116	535	76	544	28	531	104	511
V	20 b.unt.30	63	369	48	362	3	346	-	-	4	383	8	415	-	-	5	332
	30 " " 45	925	469	731	468	51	449	3	527	65	473	74	487	29	459	80	446
	45 und mehr	1 154	506	792	505	129	487	3	550	135	517	94	523	33	505	57	486
	zusammen	2 142	486	1 571	483	183	474	6	538	204	500	176	503	62	483	142	458
VI	20 b.unt.30	386	319	313	316	14	298	-	-	29	333	30	340	6	313	17	290
	30 " " 45	2 073	392	1 596	389	137	386	13	391	162	409	163	412	23	364	45	359
	45 und mehr	2 325	441	1 647	438	173	444	14	440	309	446	180	462	29	417	50	409
	zusammen	4 784	410	3 556	405	324	413	27	416	500	428	373	431	58	385	112	371
Gehobener Dienst (IV-VI)	20 b.unt.30	481	331	389	327	19	314	1	447	34	345	38	356	6	313	25	307
	30 " " 45	3 295	423	2 534	420	220	418	16	416	268	441	253	441	64	436	156	432
	45 und mehr	4 044	475	2 812	471	357	473	19	475	518	479	334	495	78	480	177	479
	zusammen	7 820	444	5 735	439	596	448	36	448	820	461	625	465	148	454	358	446
VII	20 b.unt.30	1 408	260	1 118	258	17	230	12	277	79	274	180	266	12	257	47	254
	30 " " 45	3 164	329	2 592	327	31	317	46	329	259	344	227	340	36	317	86	317
	45 und mehr	3 473	358	2 726	356	35	356	38	361	479	361	195	367	22	342	79	337
	zusammen	8 045	329	6 436	327	83	316	96	335	817	347	602	326	70	314	212	311
VIII	20 b.unt.30	2 790	228	2 307	227	12	228	42	250	136	242	293	230	4	247	168	235
	30 " " 45	3 247	297	2 692	296	18	283	81	298	229	307	224	298	11	294	173	281
	45 und mehr	3 069	316	2 352	315	23	351	71	318	462	321	160	320	16	304	85	292
	zusammen	9 106	282	7 351	280	53	300	194	295	867	290	677	273	31	293	426	265
Mittlerer Dienst (VIIu.VIII)	20 b.unt.30	4 198	239	3 425	237	29	229	54	256	215	254	473	244	16	254	215	239
	30 " " 45	6 411	313	5 284	311	49	305	127	309	488	327	451	319	47	312	259	293
	45 und mehr	6 542	338	5 078	337	58	354	109	333	941	341	355	345	38	326	164	314
	zusammen	17 151	304	13 787	302	136	310	290	308	1 644	326	1 279	298	101	308	638	280
IX	20 b.unt.30	974	186	770	182	-	-	23	195	69	213	111	193	-	-	9	194
	30 " " 45	1 349	285	1 128	283	-	-	49	290	105	295	67	296	3	288	38	284
	45 und mehr	1 639	296	1 297	296	-	-	55	293	219	295	60	301	1	273	45	286
	zusammen	3 962	265	3 195	264	-	-	127	274	393	281	238	249	4	284	92	276
X	20 b.unt.30	215	168	157	166	-	-	3	187	17	177	38	175	-	-	-	-
	30 " " 45	380	266	323	266	-	-	7	293	20	267	30	261	-	-	1	222
	45 und mehr	539	271	454	270	-	-	15	274	43	262	27	290	-	-	1	270
	zusammen	1 134	250	934	251	-	-	25	269	80	245	95	235	-	-	2	246
Einfacher Dienst (IXu.X)	20 b.unt.30	1 189	183	927	179	-	-	26	194	86	206	149	188	-	-	9	194
	30 " " 45	1 729	281	1 451	279	-	-	56	290	125	291	97	285	3	288	39	282
	45 und mehr	2 178	290	1 751	290	-	-	70	289	262	290	87	298	1	273	46	286
	zusammen	5 096	262	4 129	261	-	-	152	273	473	275	333	245	4	284	94	275
Alle Vergütungs- gruppen	20 b.unt.30	5 950	238	4 814	237	52	276	81	239	337	252	663	238	22	262	249	241
	30 " " 45	12 472	365	10 108	361	357	465	202	316	931	375	858	372	127	372	475	337
	45 und mehr	13 495	394	10 178	388	492	499	199	333	1 779	388	834	432	130	422	408	380
	zusammen	31 917	353	25 100	348	901	473	482	310	3 047	369	2 355	355	279	382	1 132	329

1) Ohne sonstige Körperschaften des öffentlichen Rechts der Länder Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Bremen. -

2) Ohne Lehrpersonal und Polizei. - 3) Ohne Bremen.



21. Durchschnittliche Nettomonatsverdienste der männlichen Angestellten im öffentlichen Dienst im September 1950 nach Verwaltungszweigen, Vergütungsgruppen und Altersklassen

Verdienste in DM

Vergütungs- gruppe	Alters- klasse (in Jahren)	Öffentlicher Dienst ohne Bundesbahn und Bundespost												Bundes- bahn		Bundes- post	
		d a v o n															
		insgesamt 1)		Hoheits- verwaltungen 2)		Lehrpersonal		Polizei		Wirtschafts- unternehmen 3)		sonstige Körperschaften des öffentl. Rechts 1)					
er- faßte Ange- stell- te	Monats- ver- dienst	er- faßte Ange- stell- te	Monats- ver- dienst	er- faßte Ange- stell- te	Monats- ver- dienst	er- faßte Ange- stell- te	Monats- ver- dienst	er- faßte Ange- stell- te	Monats- ver- dienst	er- faßte Ange- stell- te	Monats- ver- dienst	er- faßte Ange- stell- te	Monats- ver- dienst	er- faßte Ange- stell- te	Monats- ver- dienst		
I	20 b.unt.30	3	416	3	416	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	30 " " 45	70	651	63	646	1	696	-	-	-	-	2	722	-	-	-	-
	45 und mehr	88	716	63	715	1	691	-	-	-	-	7	770	-	-	2	681
	zusammen	161	682	129	674	2	693	-	-	-	-	9	759	-	-	2	681
II	20 b.unt.30	11	419	10	423	-	-	-	-	1	377	-	-	-	-	-	-
	30 " " 45	192	591	158	584	1	677	-	-	14	657	19	595	-	-	5	588
	45 und mehr	143	668	115	663	2	773	-	-	9	690	17	681	5	647	9	648
	zusammen	346	617	283	610	3	741	-	-	24	658	36	636	5	647	14	627
III	20 b.unt.30	68	405	60	412	4	365	-	-	1	331	3	346	-	-	-	-
	30 " " 45	775	535	618	527	86	584	3	441	32	573	36	514	13	509	16	562
	45 und mehr	500	617	359	613	74	626	1	609	32	614	34	638	8	579	10	622
	zusammen	1 343	559	1 037	550	164	598	4	483	65	589	73	564	21	535	26	585
Höherer Dienst (I-III)	20 b.unt.30	82	407	73	414	4	365	-	-	2	354	3	346	-	-	-	-
	30 " " 45	1 037	553	839	547	88	587	3	441	50	606	57	548	13	509	21	568
	45 und mehr	731	639	537	636	77	631	1	609	58	651	58	666	13	605	21	639
	zusammen	1 850	580	1 449	573	169	602	4	483	110	625	118	601	26	557	42	603
IV	20 b.unt.30	32	333	28	328	2	311	1	375	1	466	-	-	-	-	3	309
	30 " " 45	297	430	207	424	32	445	-	-	41	445	16	445	12	455	31	428
	45 und mehr	565	464	373	462	55	474	2	542	74	457	60	469	16	455	70	445
	zusammen	894	448	608	443	89	460	3	486	116	453	76	464	28	455	104	436
V	20 b.unt.30	63	309	48	301	3	312	-	-	4	323	8	351	-	-	5	275
	30 " " 45	925	402	731	400	51	397	3	456	65	406	74	416	29	389	80	397
	45 und mehr	1 154	432	792	430	129	441	3	479	135	434	94	438	33	422	57	422
	zusammen	2 142	415	1 571	412	183	427	6	468	204	423	176	425	62	407	142	403
VI	20 b.unt.30	386	267	313	264	14	262	-	-	29	280	30	286	6	269	17	241
	30 " " 45	2 073	336	1 596	333	137	348	13	343	162	350	163	350	23	306	45	308
	45 und mehr	2 325	379	1 647	375	173	403	14	387	309	378	180	393	29	353	50	350
	zusammen	4 784	351	3 556	346	324	374	27	366	500	363	373	366	58	325	112	316
Gehobener Dienst (IV-VI)	20 b.unt.30	481	277	389	273	19	275	1	375	34	290	38	300	6	269	25	256
	30 " " 45	3 295	363	2 534	360	220	373	16	365	268	378	253	375	64	372	156	378
	45 und mehr	4 044	406	2 812	402	357	428	19	418	518	404	334	419	78	403	177	411
	zusammen	7 820	380	5 735	374	596	403	36	393	820	391	625	394	148	384	358	385
VII	20 b.unt.30	1 408	220	1 118	218	17	195	12	234	79	233	180	224	12	218	47	216
	30 " " 45	3 164	283	2 592	281	31	276	46	281	259	295	227	291	36	274	86	274
	45 und mehr	3 473	303	2 726	302	35	297	38	309	479	306	195	311	22	289	79	293
	zusammen	8 045	281	6 436	279	83	268	96	286	817	295	602	277	70	269	212	268
VIII	20 b.unt.30	2 790	194	2 307	193	12	196	42	216	136	206	293	195	4	214	168	201
	30 " " 45	3 247	257	2 692	256	18	243	81	258	229	266	224	256	11	258	173	244
	45 und mehr	3 069	270	2 352	269	23	309	71	272	462	274	160	271	16	260	85	257
	zusammen	9 106	242	7 351	241	53	261	194	254	867	249	677	253	31	253	426	230
Mittlerer Dienst (VIIu.VIII)	20 b.unt.30	4 198	203	3 425	201	29	196	54	220	215	216	473	206	16	217	215	204
	30 " " 45	6 411	270	5 284	268	49	264	127	266	488	281	451	274	47	270	259	254
	45 und mehr	6 542	288	5 078	287	58	302	109	285	941	290	355	293	38	276	164	275
	zusammen	17 151	260	13 787	258	136	265	290	265	1 644	278	1 279	254	101	264	638	242
IX	20 b.unt.30	974	161	770	158	-	-	23	171	69	183	111	166	-	-	9	167
	30 " " 45	1 349	248	1 128	246	-	-	49	252	105	259	67	254	3	248	38	251
	45 und mehr	1 639	254	1 297	254	-	-	55	250	219	254	60	259	1	233	45	263
	zusammen	3 962	229	3 195	228	-	-	127	237	393	243	238	214	4	244	92	249
X	20 b.unt.30	215	148	157	146	-	-	3	162	17	153	38	153	-	-	-	-
	30 " " 45	380	233	323	233	-	-	7	255	20	237	30	226	-	-	1	189
	45 und mehr	539	233	454	233	-	-	15	235	43	228	27	250	-	-	1	243
	zusammen	1 134	217	934	218	-	-	25	232	80	214	95	204	-	-	2	216
Einfacher Dienst (IXu.X)	20 b.unt.30	1 189	159	927	156	-	-	26	170	86	177	149	163	-	-	9	167
	30 " " 45	1 729	244	1 451	243	-	-	56	253	125	256	97	245	3	248	39	249
	45 und mehr	2 178	249	1 751	249	-	-	70	247	262	250	87	256	1	233	46	262
	zusammen	5 096	226	4 129	226	-	-	152	236	473	238	333	211	4	244	94	248
Alle Vergütungs- gruppen	20 b.unt.30	5 950	203	4 814	202	52	238	81	206	337	214	663	202	22	224	249	205
	30 " " 45	12 472	314	10 108	311	357	411	202	273	931	323	858	319	127	319	475	294
	45 und mehr	13 495	336	10 178	330	492	445	199	286	1 779	329	834	366	130	355	408	332
	zusammen	31 917	303	25 100	298	901	419	482	267	3 047	315	2 355	302	279	325	1 132	286

1) Ohne sonstige Körperschaften des öffentlichen Rechts der Länder Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Bremen. -

2) Ohne Lehrpersonal und Polizei. - 3) Ohne Bremen.

22. Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der weiblichen Angestellten im öffentlichen Dienst im September 1950 nach Verwaltungszweigen, Vergütungsgruppen und Altersklassen

Verdienste in DM

Vergütungs- gruppe	Alters- klasse (in Jahren)	Öffentlicher Dienst ohne Bundesbahn und Bundespost												Bundes- bahn		Bundes- post	
		d a v o n															
		inesgesamt 1)		Hoheits- verwaltungen <sup>2)</sup>		Lehrpersonal		Polizei		Wirtschafts- unternehmen <sup>3)</sup>		sonstige Körperschaften des öffentl. Rechts <sup>1)</sup>					
er- faßte Ange- stell- te	Monats- ver- dienst	er- faßte Ange- stell- te	Monats- ver- dienst	er- faßte Ange- stell- te	Monats- ver- dienst	er- faßte Ange- stell- te	Monats- ver- dienst	er- faßte Ange- stell- te	Monats- ver- dienst	er- faßte Ange- stell- te	Monats- ver- dienst	er- faßte Ange- stell- te	Monats- ver- dienst	er- faßte Ange- stell- te	Monats- ver- dienst		
I	20 b.unt.30	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	30 " " 45	3	723	3	723	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	45 und mehr	1	789	1	789	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	zusammen	4	740	4	740	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II	20 b.unt.30	2	474	2	474	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	30 " " 45	11	615	10	605	-	-	-	-	-	-	1	718	-	-	-	-
	45 und mehr	9	770	6	772	3	766	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	zusammen	22	666	18	646	3	766	-	-	-	-	1	718	-	-	-	-
III	20 b.unt.30	23	419	21	417	-	-	1	467	1	421	-	-	-	-	-	-
	30 " " 45	70	573	50	561	15	619	-	-	1	450	-	4	582	-	-	-
	45 und mehr	27	682	19	673	8	703	-	-	-	-	-	-	1	745	-	-
	zusammen	120	568	90	551	23	648	1	467	2	436	-	4	582	1	745	-
Höherer Dienst (I-III)	20 b.unt.30	25	424	23	422	-	-	1	467	1	421	-	-	-	-	-	-
	30 " " 45	84	584	63	576	15	619	-	-	1	450	-	5	609	-	-	-
	45 und mehr	37	706	26	700	11	720	-	-	-	-	-	-	1	745	-	-
	zusammen	146	588	112	573	26	662	1	467	2	436	-	5	609	1	745	-
IV	20 b.unt.30	10	385	7	400	3	351	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	30 " " 45	31	438	13	436	17	439	-	-	1	450	-	-	1	424	-	-
	45 und mehr	26	508	16	505	10	513	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	zusammen	67	458	36	460	30	455	-	-	1	450	-	-	1	424	-	-
V	20 b.unt.30	29	335	17	333	6	345	-	-	3	295	3	364	1	301	1	301
	30 " " 45	117	417	79	426	32	397	-	-	-	-	6	405	1	420	1	341
	45 und mehr	105	465	54	474	46	447	-	-	1	577	4	525	-	-	-	-
	zusammen	251	428	150	433	84	421	-	-	4	365	13	433	2	360	2	321
VI	20 b.unt.30	268	301	195	300	49	304	4	311	13	282	7	325	2	294	-	-
	30 " " 45	859	356	630	353	165	358	1	352	12	370	51	384	2	344	3	318
	45 und mehr	585	416	384	412	147	421	2	446	17	412	35	425	1	374	4	399
	zusammen	1 712	368	1 209	363	361	376	7	355	42	360	93	395	5	330	7	364
Gehobener Dienst (IV-VI)	20 b.unt.30	307	307	219	306	58	310	4	311	16	285	10	337	3	296	1	301
	30 " " 45	1 007	365	722	362	214	370	1	352	13	376	57	386	4	383	4	324
	45 und mehr	716	426	454	423	203	431	2	446	19	421	39	435	1	374	4	399
	zusammen	2 030	378	1 395	373	475	389	7	355	47	362	106	400	8	349	9	355
VII	20 b.unt.30	1 271	247	976	246	49	238	26	251	49	254	170	256	2	212	175	222
	30 " " 45	1 823	296	1 492	294	63	290	35	300	60	307	169	310	1	286	50	276
	45 und mehr	1 131	336	921	334	32	334	25	339	50	338	103	350	2	317	26	311
	zusammen	4 225	292	3 389	291	144	282	86	296	159	300	442	298	5	269	251	242
VIII	20 b.unt.30	3 192	217	2 495	216	32	216	125	224	141	222	397	222	2	191	2 514	203
	30 " " 45	2 152	265	1 738	263	32	265	89	265	92	271	199	276	2	227	463	251
	45 und mehr	1 187	295	989	294	22	278	27	300	49	292	98	304	1	281	167	280
	zusammen	6 531	247	5 222	246	86	250	235	245	282	250	694	249	5	223	3 144	214
Mittlerer Dienst (VIIu.VIII)	20 b.unt.30	4 463	226	3 471	224	81	229	151	228	190	230	567	232	4	201	2 689	204
	30 " " 45	3 975	279	3 230	278	95	282	124	275	152	285	368	292	3	246	513	254
	45 und mehr	2 318	315	1 910	313	54	311	52	319	99	315	201	328	3	305	193	284
	zusammen	10 756	265	8 611	264	230	270	327	260	441	268	1 136	268	10	246	3 395	216
IX	20 b.unt.30	1 554	185	1 242	184	-	-	32	182	74	189	206	186	-	-	196	152
	30 " " 45	930	240	770	239	-	-	25	246	46	242	89	251	-	-	25	222
	45 und mehr	544	265	459	262	-	-	10	278	30	267	45	282	-	-	14	227
	zusammen	3 028	216	2 471	216	-	-	67	220	150	221	340	216	-	-	235	164
X	20 b.unt.30	361	158	293	157	-	-	-	-	32	174	36	155	-	-	-	-
	30 " " 45	173	208	138	206	-	-	-	-	18	211	17	226	-	-	-	-
	45 und mehr	120	241	95	237	-	-	-	-	10	258	15	253	-	-	-	-
	zusammen	654	187	526	184	-	-	-	-	60	199	68	195	-	-	-	-
Einfacher Dienst (IXu.X)	20 b.unt.30	1 915	180	1 535	179	-	-	32	182	106	185	242	182	-	-	196	152
	30 " " 45	1 103	235	908	234	-	-	25	246	64	242	106	247	-	-	25	222
	45 und mehr	664	260	554	258	-	-	10	278	40	265	60	275	-	-	14	227
	zusammen	3 682	211	2 997	210	-	-	67	220	210	215	408	212	-	-	235	164
Alle Vergütungs- gruppen	20 b.unt.30	6 710	217	5 248	215	139	263	188	224	313	218	819	218	7	223	2 886	199
	30 " " 45	6 169	290	4 923	286	324	356	150	271	230	277	536	296	7	296	542	252
	45 und mehr	3 735	330	2 944	323	268	419	64	316	157	314	300	331	5	370	211	280
	zusammen	16 614	269	13 115	266	731	361	402	256	700	259	1 655	264	19	290	3 639	212

1) Ohne sonstige Körperschaften des öffentlichen Rechts der Länder Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Bremen. -  
2) Ohne Lehrpersonal und Polizei. - 3) Ohne Bremen.

# 23. Durchschnittliche Nettomonatsverdienste der weiblichen Angestellten im öffentlichen Dienst im September 1950 nach Verwaltungszweigen, Vergütungsgruppen und Altersklassen

## Verdienste in DM

Vergütungs- gruppe	Alters- klasse (in Jahren)	Öffentlicher Dienst ohne Bundesbahn und Bundespost												Bundes- bahn		Bundes- post	
		insgesamt 1)		d a v o n													
		er- faßte Ange- stell- te	Monats- ver- dienst	Hoheits- verwaltungen 2)	Lehrpersonal	Folizei	Wirtschafts- unternehmen 3)	sonstige Körperschaften des öffentl. Rechts 4)	er- faßte Ange- stell- te	Monats- ver- dienst	er- faßte Ange- stell- te	Monats- ver- dienst	er- faßte Ange- stell- te	Monats- ver- dienst	er- faßte Ange- stell- te	Monats- ver- dienst	er- faßte Ange- stell- te
I	20 b.unt.30	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	30 " " 45	3	576	3	576	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	45 und mehr	1	646	1	646	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	zusammen	4	594	4	594	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II	20 b.unt.30	2	375	2	375	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	30 " " 45	11	488	10	473	-	-	-	-	-	-	1	638	-	-	-	-
	45 und mehr	9	639	6	635	3	647	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	zusammen	22	540	18	516	3	647	-	-	-	-	1	638	-	-	-	-
III	20 b.unt.30	23	352	21	351	-	-	1	368	1	353	-	-	-	-	-	-
	30 " " 45	70	475	50	465	15	515	-	-	1	419	-	-	4	476	-	-
	45 und mehr	27	547	19	542	8	557	-	-	-	-	-	-	1	677	-	-
	zusammen	120	468	90	455	23	530	1	368	2	386	4	476	1	677	-	-
Höherer Dienst (I-III)	20 b.unt.30	25	354	23	353	-	-	1	368	1	353	-	-	-	-	-	-
	30 " " 45	84	481	63	471	15	515	-	-	1	419	-	-	5	508	-	-
	45 und mehr	37	572	26	568	11	582	-	-	-	-	-	-	1	677	-	-
	zusammen	146	482	112	469	26	543	1	368	2	386	5	508	1	677	-	-
IV	20 b.unt.30	10	310	7	319	3	289	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	30 " " 45	31	375	13	362	17	383	-	-	1	410	-	-	1	342	-	-
	45 und mehr	26	411	16	398	10	433	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	zusammen	67	379	36	369	30	390	-	-	1	410	-	-	1	342	-	-
V	20 b.unt.30	29	272	17	266	6	291	-	-	3	237	3	303	1	244	1	239
	30 " " 45	117	339	79	343	32	331	-	-	-	-	6	331	1	358	1	269
	45 und mehr	105	386	54	379	46	391	-	-	1	486	4	409	-	-	-	-
	zusammen	251	351	150	347	84	361	-	-	4	299	13	348	2	301	2	254
VI	20 b.unt.30	268	245	195	242	49	257	4	252	13	231	7	257	2	245	-	-
	30 " " 45	859	290	630	284	165	306	1	280	12	306	51	310	2	283	3	260
	45 und mehr	585	342	384	336	147	361	2	365	17	337	35	337	1	288	4	336
	zusammen	1 712	301	1 209	294	361	322	7	288	42	295	93	316	5	269	7	303
Gehobener Dienst (IV-VI)	20 b.unt.30	307	249	219	246	58	262	4	252	16	232	10	271	3	245	1	239
	30 " " 45	1 007	298	722	292	214	316	1	280	13	314	57	312	4	317	4	262
	45 und mehr	716	351	454	343	203	372	2	365	18	345	39	345	1	289	4	336
	zusammen	2 030	310	1 395	301	475	333	7	288	47	298	106	320	8	286	9	292
VII	20 b.unt.30	1 271	204	976	203	49	202	26	206	49	212	170	210	2	178	175	182
	30 " " 45	1 823	244	1 492	242	63	243	35	249	60	252	169	253	1	256	50	230
	45 und mehr	1 131	273	921	272	32	273	25	276	50	272	103	284	2	256	26	253
	zusammen	4 225	240	3 389	239	144	236	86	244	159	246	442	244	5	225	251	199
VIII	20 b.unt.30	3 192	183	2 495	182	32	182	125	188	141	187	397	186	2	167	2 514	170
	30 " " 45	2 152	222	1 738	221	32	221	89	224	92	227	199	232	2	184	463	211
	45 und mehr	1 187	244	989	244	22	228	27	246	49	243	98	252	1	240	167	232
	zusammen	6 531	207	5 222	207	86	209	235	205	282	210	694	208	5	189	3 144	179
Mittlerer Dienst (VIIu.VIII)	20 b.unt.30	4 463	189	3 471	188	81	194	151	191	190	193	567	193	4	173	2 689	171
	30 " " 45	3 975	232	3 230	231	95	236	124	231	152	237	368	242	3	208	513	213
	45 und mehr	2 318	258	1 910	257	54	255	52	261	99	258	201	268	3	251	193	235
	zusammen	10 756	220	8 611	219	230	226	327	217	441	223	1 136	222	10	207	3 395	181
IX	20 b.unt.30	1 554	158	1 242	158	-	-	32	157	74	161	206	158	-	-	196	131
	30 " " 45	930	203	770	202	-	-	25	211	46	208	89	212	-	-	25	188
	45 und mehr	544	222	459	221	-	-	-	235	30	224	45	236	-	-	14	189
	zusammen	3 028	183	2 471	183	-	-	67	189	150	188	340	183	-	-	235	140
X	20 b.unt.30	361	138	293	137	-	-	-	-	32	150	36	134	-	-	-	-
	30 " " 45	173	179	138	177	-	-	-	-	18	179	17	195	-	-	-	-
	45 und mehr	120	205	95	203	-	-	-	-	10	218	15	213	-	-	-	-
	zusammen	654	161	526	159	-	-	-	-	60	170	68	167	-	-	-	-
Einfacher Dienst (IXu.X)	20 b.unt.30	1 915	154	1 535	154	-	-	32	157	106	158	242	155	-	-	196	131
	30 " " 45	1 103	199	908	198	-	-	25	211	64	200	106	209	-	-	25	188
	45 und mehr	664	219	554	218	-	-	10	235	40	222	60	230	-	-	14	189
	zusammen	3 682	179	2 997	179	-	-	67	189	210	183	408	180	-	-	235	140
Alle Vergütungs- gruppen	20 b.unt.30	6 710	182	5 248	181	139	223	188	188	313	184	819	183	7	190	2 886	167
	30 " " 45	6 169	241	4 923	237	324	301	150	228	230	232	536	245	7	248	542	211
	45 und mehr	3 735	272	2 944	266	268	357	64	260	157	259	300	271	5	310	211	232
	zusammen	16 614	224	13 115	221	731	307	402	214	700	216	1 655	219	19	244	3 639	178

1) Ohne sonstige Körperschaften des öffentlichen Rechts der Länder Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Bremen. -  
2) Ohne Lehrpersonal und Polizei. - 3) Ohne Bremen.

**24. Durchschnittliche Bezüge der Versorgungsempfänger im September 1950  
nach Verwaltungszweigen, Arten der Versorgungsbezüge, Altersklassen u. Geschlecht**

**Bezüge in DM**

Versorgungsempfänger	Altersklasse (in Jahren)	Öffentlicher Dienst insgesamt 1)			B u n d e s b a h n			B u n d e s p o s t		
		Zahl der Versorg.- empfänger	Durchschnittliche Brutto-   Netto- bezüge		Zahl der Versorg.- empfänger	Durchschnittliche Brutto-   Netto- bezüge		Zahl der Versorg.- empfänger	Durchschnittliche Brutto-   Netto- bezüge	
männlich										
Empfänger von Ruhegehalt	unter 65	4 434	284,12	267,63	4 157	198,23	192,47	2 266	198,65	193,28
	65 u.mehr	10 909	347,43	317,04	9 683	230,68	220,29	6 291	244,32	232,15
Empfänger von Ruhegeld	unter 65	674	131,41	128,90	-	-	-	-	-	-
	65 u.mehr	1 950	123,40	119,29	-	-	-	-	-	-
Empfänger von Ruhelohn	unter 65	611	95,61	95,48	-	-	-	-	-	-
	65 u.mehr	2 441	84,06	83,93	-	-	-	-	-	-
Empfänger von Witwen- und Waisengeld	unter 65	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	65 u.mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Empfänger von Unterhaltsbez.	unter 65	756	263,45	248,15	8	79,40	78,86	-	-	-
	65 u.mehr	452	289,26	267,67	-	-	-	-	-	-
Empfänger von Zusatzruhegeld u. Zusatzhinter- bliebenenrente	unter 65	16	59,69	58,28	-	-	-	-	-	-
	65 u.mehr	74	45,64	45,64	-	-	-	-	-	-
Versorgungs- empfänger insgesamt	unter 65	6 491	247,56	234,24	4 165	198,00	192,25	2 266	198,65	193,28
	65 u.mehr	15 826	276,13	254,04	9 683	230,68	220,29	6 291	244,32	232,15
weiblich										
Empfänger von Ruhegehalt	unter 65	762	244,71	230,57	33	161,56	157,55	1 101	172,72	168,22
	65 u.mehr	1 195	292,30	273,00	35	200,56	194,17	631	189,69	184,58
Empfänger von Ruhegeld	unter 65	395	79,84	78,94	-	-	-	-	-	-
	65 u.mehr	490	78,47	77,15	-	-	-	-	-	-
Empfänger von Ruhelohn	unter 65	110	61,81	61,60	-	-	-	-	-	-
	65 u.mehr	244	50,33	50,20	-	-	-	-	-	-
Empfänger von Witwen- und Waisengeld	unter 65	11 598	164,51	161,07	5 085	129,51	128,34	4 149	124,89	123,77
	65 u.mehr	9 532	169,70	163,37	5 860	129,85	128,08	3 965	140,96	138, 2
Empfänger von Unterhaltsbez.	unter 65	219	140,46	136,39	-	-	-	-	-	-
	65 u.mehr	84	108,25	105,17	1	51,10	51,10	-	-	-
Empfänger von Zusatzruhegeld u. Zusatzhinter- bliebenenrente	unter 65	68	36,19	36,19	-	-	-	-	-	-
	65 u.mehr	41	24,15	24,15	-	-	-	-	-	-
Versorgungs- empfänger insgesamt	unter 65	13 152	164,70	160,75	5 118	129,72	128,53	5 250	134,92	133,09
	65 u.mehr	11 586	175,01	167,73	5 896	130,26	128,46	4 596	147,65	144,67

1) Ohne Bundesbahn und Bundespost.-

**25. Durchschnittliche Brutto- und Nettowochenverdienste  
nach Verwaltungszweigen**

Verdienste

Altersklasse Leistungsgruppe	Öffentlicher Dienst ohne					
	insgesamt 1)			da -		
	erfaßte Arbeiter	durchschnittlicher Brutto-   Netto- wochenverdienst		erfaßte Arbeiter	durchschnittlicher Brutto-   Netto- wochenverdienst	
<b>Über 21 Jahre</b>						
männliche Facharbeiter	10 879	69,92	59,84	6 260	67,74	58,09
" angelernte Arbeiter	9 670	62,30	53,81	5 866	59,58	51,58
" Hilfsarbeiter	3 921	55,19	48,10	2 823	53,16	46,50
alle männlichen Arbeiter	24 470	64,55	55,58	14 949	61,78	53,35
weibliche Fach- u. angel. Arbeiter	1 486	41,18	35,65	1 089	37,89	33,02
" Hilfsarbeiter	3 329	34,76	30,60	2 856	34,30	30,21
alle weiblichen Arbeiter	4 815	36,74	32,16	3 945	35,29	30,88
alle Arbeiter	29 285	59,98	51,73	18 894	56,25	48,68
<b>unter 21 Jahre</b>						
männliche Facharbeiter	213	55,50	45,69	92	54,36	44,77
" angelernte Arbeiter	138	48,56	41,07	75	46,52	39,50
" Hilfsarbeiter	192	42,62	36,27	119	39,88	34,00
alle männlichen Arbeiter	543	49,18	41,19	286	46,28	38,90
weibliche Fach- u. angel. Arbeiter	137	26,76	23,77	119	24,61	22,04
" Hilfsarbeiter	303	26,28	23,29	267	26,05	23,09
alle weiblichen Arbeiter	440	26,43	23,44	386	25,61	22,77
alle Arbeiter	983	39,00	33,24	672	34,41	29,64
<b>alle Arbeiter</b>						
männliche Facharbeiter	11 092	69,64	59,57	6 352	67,54	57,90
" angelernte Arbeiter	9 808	62,11	53,63	5 941	59,41	51,43
" Hilfsarbeiter	4 113	54,61	47,55	2 942	52,62	45,99
alle männlichen Arbeiter	25 013	64,21	55,26	15 235	61,49	53,07
weibliche Fach- u. angel. Arbeiter	1 623	39,96	34,64	1 208	36,58	31,94
" Hilfsarbeiter	3 632	34,06	29,99	3 123	33,59	29,60
alle weiblichen Arbeiter	5 255	35,88	31,43	4 331	34,43	30,25
alle Arbeiter	30 268	59,30	51,13	19 576	55,47	48,00

**26. Durchschnittliche Brutto- und Nettostundenverdienste  
nach Verwaltungszweigen**

Verdienste

Altersklasse Leistungsgruppe	Öffentlicher Dienst ohne					
	insgesamt 1)			da -		
	erfaßte Arbeiter	durchschnittlicher Brutto-   Netto- stundenverdienst		erfaßte Arbeiter	durchschnittlicher Brutto-   Netto- stundenverdienst	
<b>Über 21 Jahre</b>						
männliche Facharbeiter	10 879	137,4	117,6	6 260	133,6	114,6
" angelernte Arbeiter	9 670	124,1	107,2	5 866	119,2	103,2
" Hilfsarbeiter	3 921	112,2	97,8	2 823	108,9	95,3
alle männlichen Arbeiter	24 470	128,3	110,5	14 949	123,4	106,5
weibliche Fach- u. angel. Arbeiter	1 486	82,4	71,3	1 089	75,5	65,8
" Hilfsarbeiter	3 329	77,6	68,3	2 856	76,7	67,6
alle weiblichen Arbeiter	4 815	79,0	69,2	3 945	76,3	67,1
alle Arbeiter	29 285	120,7	104,1	18 894	114,2	98,9
<b>unter 21 Jahre</b>						
männliche Facharbeiter	213	112,1	92,3	92	109,4	90,1
" angelernte Arbeiter	138	97,9	82,8	75	94,9	80,6
" Hilfsarbeiter	192	87,9	74,8	119	82,7	70,5
alle männlichen Arbeiter	543	100,2	83,9	286	94,6	79,6
weibliche Fach- u. angel. Arbeiter	137	52,5	46,6	119	48,2	43,1
" Hilfsarbeiter	303	51,0	45,2	267	50,1	44,5
alle weiblichen Arbeiter	440	51,4	45,6	386	49,6	44,0
alle Arbeiter	983	77,8	66,3	672	68,1	58,7
<b>alle Arbeiter</b>						
männliche Facharbeiter	11 092	137,1	117,3	6 352	133,3	114,2
" angelernte Arbeiter	9 808	123,7	106,8	5 941	118,9	102,9
" Hilfsarbeiter	4 113	111,0	96,6	2 942	107,9	94,2
alle männlichen Arbeiter	25 013	127,7	109,9	15 235	122,9	105,9
weibliche Fach- u. angel. Arbeiter	1 623	79,6	69,0	1 208	72,7	63,5
" Hilfsarbeiter	3 632	75,0	66,1	3 123	74,1	65,1
alle weiblichen Arbeiter	5 255	76,7	67,2	4 331	73,7	64,8
alle Arbeiter	30 268	119,3	102,9	19 576	112,6	97,4

1) Ohne sonstige Körperschaften des öffentlichen Rechts der Länder Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen

der Arbeiter im öffentlichen Dienst im September 1950  
und Leistungsgruppen

in DM

Bundesbahn und Bundespost						Bundesbahn			Bundespost		
von											
Wirtschafts- <sub>2)</sub> unternehmen			sonstige Körperschaften des öffentl. Rechts <sub>1)</sub>								
erfaßte Arbeiter	durchschnittlicher Brutto-   Netto- Lohnverdienst		erfaßte Arbeiter	durchschnittlicher Brutto-   Netto- Lohnverdienst		erfaßte Arbeiter	durchschnittlicher Brutto-   Netto- Lohnverdienst		erfaßte Arbeiter	durchschnittlicher Brutto-   Netto- Lohnverdienst	
4 558	72,96	62,29	61	66,03	56,92	8 090	63,37	53,67	1 609	61,34	51,80
3 764	66,61	57,32	40	56,36	48,93	12 480	56,72	48,41	6 446	55,31	47,42
1 053	60,69	52,44	45	54,27	47,34	2 938	53,57	45,90	196	45,63	39,17
9 375	69,03	59,19	146	59,75	51,78	23 508	58,62	49,91	8 251	56,26	48,08
312	54,18	46,11	85	35,60	30,92	280	51,16	43,06	819	52,27	44,15
307	40,72	35,55	156	33,74	29,98	681	43,28	37,16	323	40,72	35,14
619	47,50	40,87	241	34,39	30,31	961	45,57	38,87	1 142	49,01	41,60
9 994	67,70	58,05	387	43,96	38,41	24 469	58,10	49,47	9 393	55,38	47,29
121	56,36	46,38	-	-	-	222	56,12	45,50	229	49,38	40,69
61	51,96	43,70	2	21,89	19,72	597	49,71	40,93	401	42,62	35,85
71	47,73	40,52	2	24,30	21,47	472	39,45	33,08	45	38,64	32,86
253	52,88	44,09	4	23,09	20,60	1 291	47,06	38,85	675	44,65	37,29
17	41,68	35,77	1	28,17	25,38	7	54,32	45,31	42	43,62	36,60
26	28,07	24,76	10	27,91	24,60	11	40,27	34,97	20	33,18	28,58
43	33,45	29,11	11	27,94	24,67	18	45,74	38,99	62	40,25	34,02
296	50,06	41,91	15	26,65	23,58	1 309	47,05	38,85	737	44,28	37,02
4 679	72,53	61,88	61	66,03	56,92	8 312	63,18	53,45	1 838	59,85	50,42
3 825	66,38	57,11	42	54,72	47,53	13 077	56,40	48,07	6 847	54,57	46,74
1 124	59,87	51,69	47	52,99	46,24	3 410	51,61	44,12	241	44,33	37,99
9 628	68,61	58,79	150	58,78	50,94	24 799	58,02	49,33	8 926	55,38	47,26
329	53,54	45,57	86	35,51	30,85	287	51,24	43,12	861	51,85	43,79
333	39,73	34,71	166	33,39	29,65	692	43,23	37,12	343	40,28	34,76
662	46,60	40,11	252	34,11	30,06	979	45,57	38,88	1 204	48,56	41,21
10 290	67,19	57,59	402	43,31	37,85	25 778	57,54	48,93	10 130	54,57	46,54

der Arbeiter im öffentlichen Dienst im September 1950  
und Leistungsgruppen

in Pf.

Bundesbahn und Bundespost						Bundesbahn			Bundespost		
v o n											
Wirtschafts- <sub>2)</sub> unternehmen			sonstige Körperschaften des öffentl. Rechts <sub>1)</sub>								
erfaßte Arbeiter	durchschnittlicher Brutto-   Netto- tundenverdienst		erfaßte Arbeiter	durchschnittlicher Brutto-   Netto- tundenverdienst		erfaßte Arbeiter	durchschnittlicher Brutto-   Netto- tundenverdienst		erfaßte Arbeiter	durchschnittlicher Brutto-   Netto- tundenverdienst	
4 558	143,1	122,1	61	129,8	112,0	8 090	138,6	117,4	1 609	126,6	106,9
3 764	131,7	113,3	40	107,4	93,2	12 480	121,4	103,7	6 446	115,3	98,8
1 053	120,8	104,5	45	107,2	93,4	2 938	115,1	98,7	196	95,9	82,3
9 375	136,0	116,7	146	116,6	101,1	23 508	126,5	107,8	8 251	117,1	100,0
312	111,5	94,9	85	66,6	57,8	280	112,3	94,4	819	109,3	92,3
307	87,8	76,6	156	72,7	64,6	681	95,3	81,9	323	86,1	74,3
619	100,0	86,0	241	70,3	62,0	961	100,3	85,6	1 142	102,8	87,3
9 994	133,9	115,0	387	88,3	77,3	24 469	125,5	106,8	9 393	115,3	98,5
121	114,1	93,9	-	-	-	222	123,5	100,2	229	102,3	84,3
61	103,3	86,9	2	50,3	45,3	597	106,7	87,8	401	89,1	74,9
71	97,7	83,0	2	50,6	44,7	472	84,6	71,0	45	80,7	68,6
253	106,9	89,3	4	50,5	45,0	1 291	101,4	83,7	675	93,0	77,7
17	84,1	72,1	1	44,0	39,7	7	116,2	97,0	42	91,1	76,5
26	60,4	53,2	10	51,9	45,7	11	87,7	76,2	20	69,4	59,8
43	70,1	62,5	11	51,0	45,1	18	98,9	84,4	62	84,1	71,1
296	101,7	85,2	15	50,9	45,1	1 309	101,4	83,7	737	92,3	77,2
4 679	142,3	121,3	61	129,8	112,0	8 312	138,2	117,0	1 838	123,6	104,1
3 825	131,2	112,9	42	105,1	91,2	13 077	120,7	102,9	6 847	113,8	97,5
1 124	119,4	103,0	47	104,9	91,6	3 410	110,9	94,7	241	93,0	79,7
9 628	135,3	116,0	150	115,0	99,7	24 799	125,2	106,3	8 926	115,2	98,4
329	110,0	93,6	86	66,2	57,5	287	112,4	94,6	861	108,4	91,5
333	85,7	74,8	166	71,3	63,2	692	95,2	81,8	343	85,2	73,5
662	98,1	84,4	252	69,4	61,1	979	100,3	85,5	1 204	101,8	86,4
10 290	133,0	114,0	402	86,8	75,9	25 778	124,2	105,7	10 130	113,7	97,0

und Bremen.- 2) Ohne Bremen.-

27. Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der männlichen Beamten im  
nach Besoldungsgruppen,  
Verdienste

Laufbahn- und Besoldungs- gruppe	Alters- klasse (in Jahren)	Dienststellen des Bundes, der Länder u. Gemeinden insgesamt 1)		davon bei							
				des Bundes		Schleswig- Holstein		Hamburg		Niedersachsen 2)	
		er- fasste Beamte	Monats- ver- dienst	er- fasste Beamte	Monats- ver- dienst	er- fasste Beamte	Monats- ver- dienst	er- fasste Beamte	Monats- ver- dienst	er- fasste Beamte	Monats- ver- dienst
Feste Gehälter u. A 1 a	20 b.unt.30	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	30 " " 45	32	1 114	3	1 039	1	1 429	4	1 283	6	1 047
	45 und mehr zusammen	248	1 263	71	1 297	8	1 111	17	1 268	41	1 169
A 1 b	20 b.unt.30	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	30 " " 45	36	834	8	771	3	885	1	884	2	885
	45 und mehr zusammen	182	1 013	20	940	20	1 018	13	1 004	15	975
A 2 a - A 2 c 2	20 b.unt.30	59	443	1	466	2	395	5	481	7	506
	30 " " 45	1 936	664	88	664	142	629	151	664	332	672
	45 und mehr zusammen	2 870	813	169	824	182	763	181	853	505	808
Höherer Dienst (Feste Geh. u. A1a-A2c2)	20 b.unt.30	59	443	1	466	2	395	5	481	7	506
	30 " " 45	2 004	674	99	684	146	640	156	681	340	680
	45 und mehr zusammen	3 300	858	260	962	210	801	211	896	561	839
A 2 d - A 3 d	20 b.unt.30	9	438	-	-	2	444	-	-	6	429
	30 " " 45	277	574	31	580	34	503	17	642	67	579
	45 und mehr zusammen	1 245	664	159	685	92	603	111	711	162	655
A 4 a - A 4 b 2	20 b.unt.30	33	392	2	398	3	415	4	384	5	415
	30 " " 45	834	493	86	498	54	480	28	515	151	478
	45 und mehr zusammen	3 528	567	313	563	222	531	215	602	627	560
A 4 c 1 - A 4 c 2	20 b.unt.30	1 741	279	150	312	116	264	95	309	313	251
	30 " " 45	4 096	403	283	435	418	393	215	443	808	401
	45 und mehr zusammen	6 968	496	303	485	724	494	342	536	1 746	488
Gehobener Dienst (A2d-A4c2)	20 b.unt.30	1 783	282	152	313	121	271	99	312	324	257
	30 " " 45	5 207	426	400	460	506	410	260	464	1 026	424
	45 und mehr zusammen	11 741	535	775	558	1 038	512	668	586	2 535	516
A 4 d - A 4 f	20 b.unt.30	24	290	-	-	-	-	-	-	9	331
	30 " " 45	172	366	-	-	3	377	2	446	77	388
	45 und mehr zusammen	190	425	4	417	7	429	8	483	42	430
A 5 a - A 6	20 b.unt.30	39	298	2	280	1	434	-	-	3	318
	30 " " 45	344	375	42	386	14	387	7	412	52	387
	45 und mehr zusammen	2 021	425	386	429	109	424	96	463	265	415
A 7 a - A 7 c	20 b.unt.30	279	277	54	277	7	282	5	294	87	286
	30 " " 45	2 026	340	442	373	62	345	90	370	449	316
	45 und mehr zusammen	3 572	367	773	376	175	358	315	399	561	349
A 8 a - A 8 b	20 b.unt.30	2 886	252	104	254	180	237	399	278	374	237
	30 " " 45	4 031	300	279	294	284	295	393	331	403	293
	45 und mehr zusammen	1 368	308	94	319	146	303	148	334	189	297
Mittlerer Dienst (A4d-A8b)	20 b.unt.30	3 228	255	160	262	188	240	404	278	473	248
	30 " " 45	6 573	318	763	345	363	307	492	339	981	316
	45 und mehr zusammen	7 151	373	1 257	388	437	357	567	394	1 057	359
A 9	20 b.unt.30	21	236	1	212	-	-	1	248	3	200
	30 " " 45	244	261	5	271	14	235	34	260	51	241
	45 und mehr zusammen	448	311	5	300	37	289	27	329	63	306
A 10 a - A 10 b	20 b.unt.30	520	215	470	215	1	206	4	228	3	243
	30 " " 45	375	261	208	266	6	267	10	257	25	247
	45 und mehr zusammen	700	281	106	294	38	271	26	301	105	267
A 11	20 b.unt.30	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	30 " " 45	11	237	-	-	-	-	-	-	1	267
	45 und mehr zusammen	32	231	-	-	-	-	-	-	1	245
Einfacher Dienst (A9-A11)	20 b.unt.30	541	216	471	215	1	206	5	232	6	222
	30 " " 45	630	261	213	266	20	245	44	260	77	243
	45 und mehr zusammen	1 180	291	111	294	75	280	53	315	169	281
Alle Besoldungs- gruppen	20 b.unt.30	5 611	262	784	244	312	253	513	286	810	253
	30 " " 45	14 414	404	1 475	387	1 035	403	952	426	2 424	410
	45 und mehr zusammen	23 372	519	2 403	501	1 760	498	1 499	548	4 322	511
		43 397	448	4 662	422	3 107	442	2 964	463	7 556	451

1) Ohne sonstige Körperschaften des öffentlichen Rechts der Länder Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Bremen. -  
2) Ohne sonstige Körperschaften des öffentlichen Rechts.

öffentlichen Dienst (ohne Bundesbahn und Bundespost) im September 1950  
 Altersklassen und Ländern

in DM

Dienststellen und Gemeinden in											
Nordrhein- 2) Westfalen		Bremen 2)		Hessen		Württemberg- Baden		Württemberg- Hohenzollern		Lindau	
er- fasste Beamte	Monats- ver- dienst	er- fasste Beamte	Monats- ver- dienst	er- fasste Beamte	Monats- ver- dienst	er- fasste Beamte	Monats- ver- dienst	er- fasste Beamte	Monats- ver- dienst	er- fasste Beamte	Monats- ver- dienst
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7	1 050	2	1 029	3	1 247	5	1 024	1	1 437	-	-
65	1 273	1	1 500	14	1 262	20	1 260	11	1 432	-	-
72	1 251	3	1 186	17	1 259	25	1 213	12	1 432	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18	837	-	-	4	871	-	-	-	-	-	-
80	1 046	3	959	13	982	15	1 017	3	981	-	-
98	1 007	3	959	17	956	15	1 017	3	981	-	-
13	431	1	278	13	441	10	422	7	443	-	-
686	669	27	662	213	651	210	676	82	656	5	662
980	814	41	828	331	809	373	823	105	804	3	817
1 679	752	69	755	557	740	593	764	194	728	8	720
13	431	1	278	13	441	10	422	7	443	-	-
711	677	29	687	220	663	215	684	83	665	5	662
1 125	857	45	852	358	833	408	851	119	866	3	817
1 849	785	75	780	591	761	633	788	209	772	8	720
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
74	596	2	633	17	503	26	487	9	598	-	-
404	657	26	667	113	653	144	679	34	662	-	-
478	648	28	665	130	633	171	661	43	649	-	-
7	373	-	-	3	374	8	394	1	392	-	-
288	500	14	522	60	488	122	495	31	482	-	-
1 218	570	57	572	340	558	417	577	116	581	3	546
1 513	556	71	562	403	547	547	556	148	559	3	546
584	279	46	281	203	278	214	293	20	308	-	-
1 255	398	41	399	536	389	416	405	116	407	8	403
1 963	503	87	509	885	483	675	499	236	498	7	484
3 802	434	174	423	1 624	426	1 305	435	372	459	15	441
591	280	46	281	206	279	223	297	21	312	-	-
1 617	426	57	438	613	402	564	432	156	433	8	403
3 585	543	170	554	1 338	517	1 236	546	386	537	10	503
5 793	484	273	484	2 157	461	2 013	457	563	500	18	458
6	288	-	-	6	245	3	263	-	-	-	-
15	353	1	469	54	340	15	348	5	320	-	-
49	449	1	434	43	398	30	412	6	371	-	-
70	415	2	452	103	359	48	383	11	348	-	-
23	286	-	-	3	333	7	300	-	-	-	-
113	373	5	358	45	343	56	383	9	355	1	386
632	424	50	415	252	410	166	437	59	414	6	413
768	413	55	410	300	399	229	420	68	406	7	409
76	262	2	327	26	258	21	298	1	309	-	-
478	334	46	349	162	315	245	338	51	333	1	309
968	364	95	364	269	351	336	373	77	354	3	357
1 522	350	143	359	457	333	602	356	129	345	4	345
1 209	241	96	283	202	279	268	261	51	247	3	205
1 326	295	202	306	564	298	471	304	103	292	6	262
422	307	56	318	133	295	145	312	15	297	-	-
2 977	275	354	302	899	293	884	292	169	279	9	243
1 314	243	98	284	237	277	299	264	52	249	3	205
1 932	310	254	316	825	307	787	321	168	309	8	283
2 091	372	202	364	697	365	677	377	157	371	9	394
5 337	318	554	328	1 759	326	1 763	333	377	326	20	321
11	249	-	-	1	235	3	231	1	217	-	-
92	267	1	276	11	233	28	287	8	298	-	-
152	318	5	342	36	285	112	317	11	303	-	-
255	237	6	331	48	272	143	309	20	296	-	-
12	209	26	216	2	172	2	212	-	-	-	-
62	260	17	246	28	241	12	262	7	278	-	-
171	285	29	299	74	265	114	283	35	263	2	258
245	275	72	257	104	257	128	280	42	265	2	258
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1	255	-	-	5	209	4	259	-	-	-	-
1	350	-	-	7	219	19	227	4	232	-	-
2	303	-	-	12	215	23	233	4	232	-	-
23	228	26	216	3	193	5	223	1	217	-	-
155	264	18	248	44	235	44	278	1	288	-	-
324	301	34	306	117	269	245	294	50	269	2	258
502	286	78	262	164	258	294	290	66	273	2	258
1 941	256	171	273	459	282	537	280	81	281	3	205
4 415	410	358	362	1 702	385	1 610	407	422	424	21	419
7 125	532	451	480	2 510	508	2 566	526	712	537	24	481
13 481	452	980	401	4 671	441	4 713	458	1 215	481	48	437



**28. Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der weiblichen Beamten im  
nach Besoldungsgruppen,**

**Verdienste**

Besoldungs- gruppe	Alters- klassen (in Jahren)	Dienststellen des Bundes, der Länder u. Gemeinden insgesamt 1)		davon bei								
				des Bundes		der Länder						
		er- fasste Beamte	Monats- ver- dienst	er- fasste Beamte	Monats- ver- dienst	Schleswig- Holstein	Monats- ver- dienst	Hamburg	Monats- ver- dienst	Niedersachsen 2)	er- fasste Beamte	Monats- ver- dienst
Feste Gehälter u. A 1 a	20 b.unt.30	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	30 " " 45	1	1 418	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	45 und mehr zusammen	1	1 099	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 1 b	20 b.unt.30	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	30 " " 45	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	45 und mehr zusammen	3	812	1	811	-	-	-	-	1	967	967
A 2 a - A 2 c 2	20 b.unt.30	36	401	-	-	2	361	1	514	1	504	504
	30 " " 45	230	524	5	593	17	481	12	577	30	513	513
	45 und mehr zusammen	243	691	4	626	15	617	31	767	38	660	660
Höherer Dienst (Feste Geh. u. A1a-A2c2)	20 b.unt.30	36	401	-	-	2	361	1	514	1	504	504
	30 " " 45	231	528	5	593	17	481	12	577	30	513	513
	45 und mehr zusammen	247	694	5	663	15	617	31	767	39	667	667
A 2 d - A 3 d	20 b.unt.30	4	321	-	-	1	317	1	307	1	390	390
	30 " " 45	29	444	-	-	11	405	2	492	1	489	489
	45 und mehr zusammen	102	561	1	782	15	481	25	637	6	568	568
A 4 a - A 4 b 2	20 b.unt.30	22	316	-	-	1	297	6	335	6	284	284
	30 " " 45	219	393	-	-	12	375	15	443	62	379	379
	45 und mehr zusammen	527	497	3	556	31	458	32	555	89	473	473
A 4 c 1 - A 4 c 2	20 b.unt.30	918	238	1	311	109	216	72	304	204	218	218
	30 " " 45	1 038	317	8	368	133	300	76	376	228	291	291
	45 und mehr zusammen	1 739	430	7	444	170	405	137	496	361	397	397
Gehobener Dienst (A2d-A4c2)	20 b.unt.30	944	241	1	311	111	217	79	307	211	220	220
	30 " " 45	1 286	333	8	368	156	313	93	390	291	310	310
	45 und mehr zusammen	2 368	451	11	505	216	417	194	524	456	414	414
A 4 d - A 4 f	20 b.unt.30	4	265	-	-	-	-	-	-	1	334	334
	30 " " 45	15	287	-	-	-	-	-	-	2	330	330
	45 und mehr zusammen	24	407	1	334	-	-	-	-	1	452	452
A 5 a - A 6	20 b.unt.30	12	256	1	237	-	-	-	-	1	255	255
	30 " " 45	47	321	10	302	-	-	1	408	2	329	329
	45 und mehr zusammen	141	405	10	375	2	395	10	451	8	392	392
A 7 a - A 7 c	20 b.unt.30	5	232	1	243	-	-	-	-	-	-	-
	30 " " 45	136	297	11	283	-	-	3	301	3	270	270
	45 und mehr zusammen	255	313	8	309	2	328	3	368	7	338	338
A 8 a - A 8 b	20 b.unt.30	45	222	11	218	2	210	6	238	5	228	228
	30 " " 45	59	256	9	245	2	235	4	279	1	251	251
	45 und mehr zusammen	88	297	2	271	1	242	1	305	6	269	269
Mittlerer Dienst (A4d-A8b)	20 b.unt.30	66	232	13	221	2	210	6	238	7	247	247
	30 " " 45	257	292	30	278	2	235	8	303	8	298	298
	45 und mehr zusammen	508	340	21	338	5	338	14	423	22	344	344
A 9	20 b.unt.30	5	137	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	30 " " 45	57	216	-	-	2	267	1	217	3	224	224
	45 und mehr zusammen	109	265	2	274	3	267	1	339	6	283	283
A 10 a - A 10 b	20 b.unt.30	1	230	1	230	-	-	-	-	-	-	-
	30 " " 45	4	232	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	45 und mehr zusammen	10	273	1	362	-	-	-	-	-	-	-
A 11	20 b.unt.30	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	30 " " 45	7	185	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	45 und mehr zusammen	6	208	-	-	-	-	-	-	1	213	213
Einfacher Dienst (A9-A11)	20 b.unt.30	6	152	1	230	-	-	-	-	-	-	-
	30 " " 45	68	213	-	-	2	267	1	217	3	224	224
	45 und mehr zusammen	63	261	3	303	3	267	1	339	7	273	273
Alle Besoldungs- gruppen	20 b.unt.30	1 052	245	15	228	115	220	86	304	219	222	222
	30 " " 45	1 842	347	43	331	177	328	114	402	332	328	328
	45 und mehr zusammen	3 186	448	40	422	239	426	240	548	524	428	428
		6 080	382	98	352	531	349	440	463	1 075	355	355

1) Ohne sonstige Körperschaften des öffentlichen Rechts der Länder Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Bremen. -  
2) Ohne sonstige Körperschaften des öffentlichen Rechts.

öffentlichen Dienst (ohne Bundesbahn und Bundespost) im September 1950  
Altersklassen und Ländern

in DM

Dienststellen und Gemeinden in											
Nordrhein- 2) Westfalen		Bremen 2)		Hessen		Württemberg- Baden		Württemberg- Hohenzollern		Lindau	
er- fasste Beamte	Monats- ver- dienst	er- fasste Beamte	Monats- ver- dienst	er- fasste Beamte	Monats- ver- dienst	er- fasste Beamte	Monats- ver- dienst	er- fasste Beamte	Monats- ver- dienst	er- fasste Beamte	Monats- ver- dienst
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1	418	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1	099	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2	258	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1	658	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1	658	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
13	384	2	421	8	381	9	423	-	-	-	-
105	520	4	521	32	533	25	530	-	-	-	-
87	683	12	719	31	680	19	711	6	775	-	-
205	581	18	642	71	580	53	577	6	775	-	-
13	384	2	421	8	381	9	423	-	-	-	-
106	529	4	521	32	533	25	530	-	-	-	-
89	687	12	719	31	680	19	711	6	775	-	-
208	588	18	642	71	580	53	577	6	775	-	-
1	271	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
12	459	1	451	-	-	2	498	-	-	-	-
38	539	2	659	11	546	4	532	-	-	-	-
51	515	3	590	11	546	6	521	-	-	-	-
7	345	-	-	-	-	-	-	2	268	-	-
106	396	3	421	10	399	10	381	1	463	-	-
242	493	14	496	50	508	61	526	3	501	2	534
355	461	17	483	60	490	71	506	6	417	2	534
274	233	28	243	71	247	152	256	3	236	4	221
318	312	19	316	101	332	132	337	21	353	2	453
635	425	31	449	205	454	154	461	37	441	2	451
1 227	353	78	343	377	382	438	353	61	400	8	336
282	236	28	243	71	247	152	256	5	249	4	221
436	336	23	336	111	338	144	342	22	358	2	453
915	448	47	472	266	468	219	480	40	445	4	492
1 633	381	98	375	448	401	515	376	67	402	10	376
-	-	-	-	3	241	-	-	-	-	-	-
5	-	-	-	13	280	-	-	-	-	-	-
5	422	-	-	14	392	3	458	-	-	-	-
5	422	-	-	30	329	3	458	-	-	-	-
10	258	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18	317	1	326	5	307	7	339	3	362	-	-
56	400	2	434	13	401	35	416	5	380	-	-
84	365	3	398	18	375	42	403	8	373	-	-
1	140	-	-	-	-	3	260	-	-	-	-
99	294	-	-	4	314	14	326	2	334	-	-
167	298	2	353	17	324	46	351	3	312	-	-
267	296	2	353	21	322	63	341	5	321	-	-
18	209	2	264	-	-	1	315	-	-	-	-
27	255	3	259	3	237	10	273	-	-	-	-
42	307	1	308	11	276	22	303	2	280	-	-
87	270	6	269	14	268	33	294	2	280	-	-
29	224	2	264	3	241	4	274	-	-	-	-
144	290	4	276	25	286	31	312	5	351	-	-
270	323	5	376	55	350	106	366	10	340	-	-
443	306	11	319	83	327	141	351	15	343	-	-
5	137	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
46	210	-	-	1	207	4	251	-	-	-	-
23	244	-	-	6	281	6	297	-	-	-	-
74	215	-	-	7	271	10	279	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2	249	-	-	-	-	1	233	1	196	-	-
8	266	-	-	-	-	1	240	-	-	-	-
10	263	-	-	-	-	2	237	1	196	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7	185	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5	207	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
12	194	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5	137	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
55	208	-	-	1	207	5	248	1	196	-	-
36	244	-	-	6	281	7	289	-	-	-	-
96	218	-	-	7	271	12	272	1	196	-	-
329	239	32	255	82	260	165	266	5	249	4	221
741	345	31	352	169	366	205	358	28	351	2	453
1 310	433	64	511	358	465	351	454	56	462	4	492
2 380	379	127	408	609	410	721	584	89	415	10	376

29. Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der männlichen Angestellten  
nach Vergütungsgruppen,  
Verdienste

Vergütungs- gruppe	Alters- klasse (in Jahren)	Dienststellen im Bundes- dienst u. Gemeinden 1)		davon bei der Länder							
				des Bundes		Schleswig- Holstein		Hamburg		Niedersachsen 2)	
		er- fasste Angest.	Monats- ver- dienst	er- fasste Angest.	Monats- ver- dienst	er- fasste Angest.	Monats- ver- dienst	er- fasste Angest.	Monats- ver- dienst	er- fasste Angest.	Monats- ver- dienst
I	20 b.unt.30	3	497	-	-	-	-	-	-	-	-
	30 " " 45	70	775	18	782	2	767	9	839	9	785
	45 und mehr	88	891	41	929	6	821	4	964	9	1 031
	zusammen	161	833	59	884	8	807	13	878	18	908
II	20 b.unt.30	11	500	-	-	1	550	-	-	-	-
	30 " " 45	192	686	37	678	16	701	10	695	27	672
	45 und mehr	143	788	33	759	13	799	12	856	15	791
	zusammen	346	722	70	717	30	738	22	783	42	715
III	20 b.unt.30	68	469	4	478	9	438	9	567	7	513
	30 " " 45	775	617	103	593	64	598	70	658	136	597
	45 und mehr	500	720	74	701	44	683	50	765	70	720
	zusammen	1 343	648	181	636	117	618	129	693	213	634
Höherer Dienst (IV - VI)	20 b.unt.30	82	474	4	478	10	450	9	567	7	513
	30 " " 45	1 037	641	158	636	82	622	89	681	172	618
	45 und mehr	731	754	148	777	63	720	66	793	94	761
	zusammen	1 850	678	310	702	155	651	164	720	273	665
IV	20 b.unt.30	32	397	11	380	2	425	2	403	1	382
	30 " " 45	297	501	59	472	14	525	16	569	40	501
	45 und mehr	565	546	86	526	49	543	54	576	67	540
	zusammen	894	526	156	495	65	535	72	570	108	524
V	20 b.unt.30	63	369	14	342	3	389	7	413	4	324
	30 " " 45	925	469	110	440	75	457	76	528	175	463
	45 und mehr	1 154	506	122	482	96	501	134	545	184	498
	zusammen	2 142	486	246	455	174	480	217	534	363	479
VI	20 b.unt.30	386	319	47	294	34	310	15	379	50	310
	30 " " 45	2 073	392	185	368	193	388	184	438	365	384
	45 und mehr	2 325	441	165	413	194	432	378	478	381	425
	zusammen	4 784	410	397	378	421	402	577	463	796	399
Gehobener Dienst (IV - VI)	20 b.unt.30	481	331	72	317	39	322	24	391	55	313
	30 " " 45	3 295	423	354	408	282	413	276	471	580	416
	45 und mehr	4 044	475	373	462	339	467	566	503	632	459
	zusammen	7 820	444	799	425	660	436	866	490	1 267	433
VII	20 b.unt.30	1 408	260	102	254	104	257	94	283	245	257
	30 " " 45	3 164	329	239	319	316	323	292	365	604	319
	45 und mehr	3 473	358	248	350	306	343	572	384	538	345
	zusammen	8 045	329	589	320	726	322	958	368	1 387	318
VIII	20 b.unt.30	2 790	228	221	235	216	226	189	255	456	218
	30 " " 45	3 247	297	181	289	404	292	286	320	582	293
	45 und mehr	3 069	316	127	307	324	302	478	341	423	300
	zusammen	9 106	282	529	271	944	280	953	318	1 461	271
Mittlerer Dienst (VII u. VIII)	20 b.unt.30	4 198	239	323	241	320	236	283	265	701	232
	30 " " 45	6 411	313	420	306	720	306	578	343	1 186	306
	45 und mehr	6 542	338	375	334	630	322	1 050	364	961	325
	zusammen	17 151	304	1 118	297	1 670	299	1 911	343	2 848	294
IX	20 b.unt.30	974	186	33	193	74	182	97	213	153	178
	30 " " 45	1 349	285	38	279	128	280	124	303	264	281
	45 und mehr	1 639	296	45	291	151	284	260	314	235	288
	zusammen	3 962	265	116	259	353	261	471	337	652	259
X	20 b.unt.30	215	168	8	184	21	177	15	182	20	154
	30 " " 45	380	266	10	273	70	270	20	306	54	269
	45 und mehr	539	271	21	291	74	277	40	297	81	272
	zusammen	1 134	250	39	265	165	274	77	277	155	255
Einfacher Dienst (IX u. X)	20 b.unt.30	1 189	183	41	191	94	181	103	209	173	175
	30 " " 45	1 729	281	48	278	167	270	144	303	318	279
	45 und mehr	2 178	290	66	291	225	270	202	311	316	284
	zusammen	5 096	262	155	261	486	274	449	290	807	258
Alle Vergütungs- gruppen	20 b.unt.30	5 950	238	440	251	1 111	337	414	265	936	228
	30 " " 45	12 472	365	980	395	1 251	346	1 037	509	2 256	354
	45 und mehr	13 495	394	962	449	1 257	372	1 904	310	2 003	381
	zusammen	31 917	353	2 382	390	2 618	715	3 319	313	5 195	342

- 1) Ohne sonstige Körperschaften des öffentlichen Rechts der Länder Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Bremen. -  
2) Ohne sonstige Körperschaften des öffentlichen Rechts.

im öffentlichen Dienst (ohne Bundesbahn und Bundespost) im September 1950

Altersklassen und Ländern

in DM

Dienststellen											
und Gemeinden in											
Nordrhein-Westfalen		Bremen		Hessen		Württemberg-Baden		Württemberg-Hohenzollern		Lindau	
er-fasste Angest.	Monats-ver-dienst	er-fasste Angest.	Monats-ver-dienst	er-fasste Angest.	Monats-ver-dienst	er-fasste Angest.	Monats-ver-dienst	er-fasste Angest.	Monats-ver-dienst	er-fasste Angest.	Monats-ver-dienst
3	497	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
19	729	-	800	4	770	8	784	-	-	-	-
20	755	1	924	4	876	3	917	-	-	-	-
42	725	2	862	8	823	11	821	-	-	-	-
8	455	-	-	2	652	-	-	-	-	-	-
52	677	1	844	19	713	28	690	2	714	-	-
27	759	5	832	21	808	11	788	6	798	-	-
87	682	6	834	42	758	39	718	8	777	-	-
20	419	1	484	6	503	11	460	1	373	-	-
166	626	12	572	96	644	90	631	32	579	6	617
90	720	15	726	77	730	55	733	24	706	1	282
276	642	28	651	179	676	156	655	57	629	7	569
31	436	1	484	8	540	11	460	1	373	-	-
237	645	14	607	119	660	126	654	34	587	6	617
137	733	21	760	102	751	69	750	30	724	1	282
405	659	36	693	229	696	206	676	65	647	7	569
10	377	-	-	3	470	2	467	1	382	-	-
67	503	6	499	57	500	28	509	8	495	2	488
121	559	9	538	102	541	61	544	15	542	1	467
198	531	15	522	162	525	91	532	24	519	3	481
20	364	-	-	6	379	6	398	3	385	-	-
260	476	25	462	112	456	69	473	21	468	2	431
275	520	20	501	201	489	98	504	23	496	1	549
555	494	45	479	319	475	173	488	47	476	3	470
137	323	4	338	57	317	30	336	11	310	1	315
605	398	34	374	263	378	195	394	48	385	1	361
594	449	48	430	271	430	236	440	56	417	2	412
1 336	413	86	404	591	396	461	414	115	393	4	375
167	331	4	338	66	330	38	353	15	330	1	315
932	427	65	419	432	414	292	424	77	419	5	440
990	482	77	461	574	470	395	472	94	456	4	460
2 089	446	146	439	1 072	439	725	446	186	431	10	435
458	263	16	253	236	248	112	268	39	245	2	210
912	335	55	337	389	317	257	332	95	310	5	331
1 015	365	53	349	414	341	256	361	68	336	3	319
2 385	334	124	331	1 039	311	625	332	202	306	10	303
983	229	22	245	430	216	227	235	45	231	1	189
983	301	45	295	405	287	281	300	75	282	5	289
931	322	79	319	396	304	265	320	43	298	3	284
2 897	284	146	301	1 231	268	773	288	163	272	9	276
1 441	240	38	248	666	228	339	246	84	238	3	203
1 895	318	100	318	794	302	538	315	170	298	10	310
1 946	344	132	331	810	323	521	340	111	321	6	302
5 282	306	270	315	2 270	288	1 398	308	365	291	19	291
385	182	16	224	109	182	87	190	28	182	2	182
481	287	31	299	148	276	105	288	29	262	1	314
527	302	51	299	198	280	138	299	30	275	4	258
1 393	264	98	287	455	255	330	267	87	240	7	244
83	159	4	213	46	177	12	184	5	137	1	144
132	267	6	288	61	260	37	272	18	266	3	302
143	281	7	291	68	269	66	270	34	244	3	230
358	246	17	272	175	241	115	262	57	241	7	249
466	178	20	222	155	181	99	189	33	175	3	169
613	283	37	297	209	271	142	284	47	263	4	305
670	298	58	298	266	277	204	290	64	258	7	246
1 751	261	115	285	630	251	445	265	144	241	14	247
2 107	237	63	249	895	230	487	248	133	233	7	205
3 677	361	216	364	1 554	357	1 098	379	328	351	25	409
3 743	387	288	391	1 752	389	1 189	399	299	391	18	314
9 527	343	567	365	4 201	343	2 774	364	760	346	50	346

30. Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der weiblichen Angestellten  
nach Vergütungsgruppen,  
Verdienste

Vergütungs- gruppe	Alter- klasse (in Jahren)	Dienststellen des Bundes, der Länder u. Gemeinden, <sup>1)</sup> insgesamt		davon bei								
				des Bundes		der Länder						
		er- fasste Angest.	Monats- ver- dienst	er- fasste Angest.	Monats- ver- dienst	Schleswig- Holstein	Hamburg	Niedersachsen <sup>2)</sup>	er- fasste Angest.	Monats- ver- dienst	er- fasste Angest.	Monats- ver- dienst
I	20 b.unt.30	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	30 " " 45	3	723	1	634	-	-	1	810	-	-	-
	45 und mehr	1	789	1	789	-	-	-	-	-	-	-
	zusammen	4	740	2	711	-	-	1	810	-	-	-
II	20 b.unt.30	2	474	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	30 " " 45	11	615	-	-	2	569	3	690	3	546	546
	45 und mehr	9	770	-	-	-	-	3	803	2	780	780
	zusammen	22	666	-	-	2	569	6	747	5	639	639
III	20 b.unt.30	23	419	2	399	2	427	-	-	4	350	350
	30 " " 45	70	573	4	546	4	544	10	640	10	549	549
	45 und mehr	27	682	4	662	-	-	5	743	3	700	700
	zusammen	120	568	10	563	6	505	15	674	17	529	529
Höherer Dienst (I - III)	20 b.unt.30	25	424	2	399	2	427	-	-	4	350	350
	30 " " 45	84	584	5	564	6	552	14	663	13	548	548
	45 und mehr	37	706	5	687	-	-	8	765	5	732	732
	zusammen	146	588	12	586	8	521	22	700	22	554	554
IV	20 b.unt.30	10	385	3	376	1	412	-	-	2	397	397
	30 " " 45	31	438	7	424	-	-	-	-	5	425	425
	45 und mehr	26	508	1	522	2	502	5	519	2	511	511
	zusammen	67	458	11	420	3	472	5	519	9	438	438
V	20 b.unt.30	29	335	16	329	1	368	7	413	5	322	322
	30 " " 45	117	417	19	417	6	428	5	501	15	416	416
	45 und mehr	105	465	9	466	10	468	21	505	9	462	462
	zusammen	251	428	44	395	17	448	27	501	29	414	414
VI	20 b.unt.30	268	301	39	281	15	301	25	337	28	284	284
	30 " " 45	859	356	74	331	70	349	130	397	130	337	337
	45 und mehr	585	416	29	393	48	398	147	456	75	395	395
	zusammen	1 712	368	142	330	133	361	302	421	233	349	349
Gehebener Dienst (IV - VI)	20 b.unt.30	307	307	58	299	17	312	26	340	35	296	296
	30 " " 45	1 007	365	100	354	76	356	135	401	150	348	348
	45 und mehr	716	426	39	413	60	413	173	464	86	404	404
	zusammen	2 030	378	197	350	153	373	334	429	271	359	359
VII	20 b.unt.30	1 271	247	158	237	72	237	120	265	165	235	235
	30 " " 45	1 823	296	184	289	136	287	174	328	261	280	280
	45 und mehr	1 131	336	85	317	78	319	208	364	157	321	321
	zusammen	4 225	292	427	275	286	283	502	328	583	278	278
VIII	20 b.unt.30	3 192	217	236	220	264	207	280	234	471	207	207
	30 " " 45	2 152	265	171	260	234	253	238	293	359	253	253
	45 und mehr	1 187	295	60	296	125	269	241	320	165	276	276
	zusammen	6 531	247	467	244	623	237	759	280	995	235	235
Mittlerer Dienst (VII u. VIII)	20 b.unt.30	4 463	226	394	227	336	213	400	243	636	214	214
	30 " " 45	3 975	279	355	275	370	265	412	308	620	264	264
	45 und mehr	2 318	315	145	308	203	288	449	340	322	298	298
	zusammen	10 756	265	894	259	909	251	1 261	299	1 578	251	251
IX	20 b.unt.30	1 554	185	78	182	115	175	300	210	242	172	172
	30 " " 45	930	240	35	255	76	228	188	251	189	219	219
	45 und mehr	544	265	15	273	22	236	143	274	90	240	240
	zusammen	3 028	216	128	213	213	200	631	237	521	201	201
X	20 b.unt.30	361	158	12	178	80	149	21	162	50	150	150
	30 " " 45	173	208	7	224	29	167	8	260	36	198	198
	45 und mehr	120	241	3	288	16	180	12	261	17	212	212
	zusammen	654	187	22	208	125	157	41	210	103	177	177
Einfacher Dienst (IX u. X)	20 b.unt.30	1 915	180	90	182	195	164	321	207	292	168	168
	30 " " 45	1 103	235	42	249	105	211	196	251	225	216	216
	45 und mehr	664	260	18	275	38	212	155	273	107	236	236
	zusammen	3 682	211	150	212	338	184	672	235	624	197	197
Alle Vergütungs- gruppen	20 b.unt.30	6 710	217	544	228	550	200	747	231	967	204	204
	30 " " 45	6 169	290	502	292	557	271	757	317	1 008	270	270
	45 und mehr	3 735	330	207	334	301	303	785	358	520	307	307
	zusammen	16 614	269	1 253	271	1 408	250	2 289	303	2 495	252	252

1) Ohne sonstige Körperschaften des öffentlichen Rechts der Länder Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Bremen. -  
2) Ohne sonstige Körperschaften des öffentlichen Rechts.

im öffentlichen Dienst (ohne Bundesbahn und Bundespost) im September 1950  
Altersklassen und Ländern

in DM

Dienststellen und Gemeinden											
Nordrhein- Westfalen 2)		Bremen 2)		Hessen		Württemberg- Baden		Württemberg- Hohenzollern		Lindau	
er- fasste Angest.	Monats- ver- dienst	er- fasste Angest.	Monats- ver- dienst	er- fasste Angest.	Monats- ver- dienst	er- fasste Angest.	Monats- ver- dienst	er- fasste Angest.	Monats- ver- dienst	er- fasste Angest.	Monats- ver- dienst
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	1	726	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	1	726	-	-	-	-
2	474	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1	659	-	-	1	624	1	642	-	-	-	-
3	729	1	773	-	-	-	-	-	-	-	-
6	632	1	773	1	624	1	642	-	-	-	-
11	436	1	431	2	473	1	421	-	-	-	-
16	531	2	665	10	618	15	576	-	-	1	376
5	675	-	-	6	651	3	678	1	641	-	-
32	521	3	587	18	613	17	585	1	641	1	376
13	442	1	431	2	473	1	421	-	-	-	-
17	538	2	665	11	618	15	590	-	-	1	376
8	696	1	773	6	651	3	678	1	641	-	-
38	538	4	634	19	613	19	595	1	641	1	376
3	372	-	-	-	-	1	402	-	-	-	-
7	453	-	-	7	436	5	454	-	-	-	-
8	503	1	545	4	495	5	509	-	-	-	-
18	462	1	545	11	458	9	467	-	-	-	-
1	345	-	-	3	333	2	365	-	-	-	-
35	430	5	406	25	389	5	383	2	422	-	-
13	464	4	483	31	433	5	496	3	457	-	-
49	437	9	440	59	409	12	427	5	443	-	-
82	309	5	296	41	288	26	304	7	310	-	-
237	362	20	350	99	335	77	362	20	332	2	330
115	412	26	421	73	390	57	413	11	386	4	345
434	366	51	381	213	345	160	371	38	343	6	340
86	312	5	296	44	291	29	312	7	310	-	-
279	373	25	361	131	351	87	369	22	340	2	330
136	423	31	433	108	406	65	424	14	401	4	345
501	376	61	393	283	363	181	380	43	364	6	340
336	252	14	256	164	237	179	261	59	239	4	246
515	302	28	303	238	285	226	303	59	280	2	291
281	341	30	334	155	324	106	343	30	322	1	315
1 132	297	72	307	557	282	511	296	148	272	7	269
1 014	221	38	227	334	207	404	225	141	207	10	213
548	270	30	272	229	255	262	273	80	246	1	256
284	301	20	310	154	282	111	298	26	273	1	267
1 846	248	88	261	717	238	777	252	247	227	12	221
1 350	229	52	235	498	217	583	236	200	217	14	223
1 063	286	58	287	467	270	488	287	139	260	3	279
565	321	50	324	309	303	217	320	56	300	2	291
2 978	267	160	282	1 274	257	1 288	269	395	244	19	239
476	184	27	190	103	168	152	181	61	173	-	-
246	247	30	248	64	240	84	251	17	214	1	271
161	269	20	278	42	266	44	272	5	255	2	252
883	217	77	236	209	210	280	216	83	186	3	258
139	163	5	194	12	156	25	167	14	158	3	122
54	215	3	278	8	200	21	246	7	179	-	-
34	256	7	264	8	251	19	271	3	172	1	242
227	189	15	243	28	196	65	223	24	166	4	152
615	179	32	191	115	167	177	179	75	170	3	122
300	241	33	251	72	236	105	250	24	204	1	271
195	267	27	274	50	264	63	272	8	222	3	249
1 110	211	92	237	237	208	345	218	107	182	7	197
2 064	219	90	225	659	214	790	226	282	207	17	205
1 659	295	118	299	681	288	695	298	185	263	7	306
904	328	109	347	473	327	348	334	79	314	9	301
4 627	267	317	294	1 813	271	1 833	274	546	241	33	253

31. Durchschnittlicher Bruttostundenverdienst der über 21-jährigen Arbeiter  
nach Leistungsgruppen  
Verdienste

Leistungsgruppe	Dienststellen des Bundes, der Länder u. Gemeinden, 1) insgesamt		davon bei der Länder							
			des Bundes		Schleswig- Holstein		Hamburg		Niedersachsen	
	er- fasste Arbeiter	Stunden- lohn	er- fasste Arbeiter	Stunden- lohn	er- fasste Arbeiter	Stunden- lohn	er- fasste Arbeiter	Stunden- lohn	er- fasste Arbeiter	Stunden- lohn
<b>männliche</b>										
Facharbeiter	10 879	137,4	1 467	134,3	743	129,4	1 012	155,6	1 709	130,2
angelernte Arbeiter	9 670	124,1	523	119,3	700	115,4	980	143,1	1 337	113,0
Hilfsarbeiter	3 921	112,2	236	110,4	222	105,2	503	122,2	380	98,3
alle männlichen Arbeiter	24 470	128,3	2 226	128,3	1 665	120,4	2 495	144,3	3 426	119,9
<b>weibliche</b>										
Fach- und angelernte Arbeiter	1 486	82,4	36	102,1	111	72,7	81	92,3	318	68,4
Hilfsarbeiter	3 329	77,6	184	86,2	393	66,6	700	94,6	439	66,7
alle weiblichen Arbeiter	4 815	79,0	220	88,9	504	68,1	781	94,4	757	67,5
<b>männl. und weibl. Arbeiter zus.</b>	<b>29 285</b>	<b>120,7</b>	<b>2 446</b>	<b>125,1</b>	<b>2 169</b>	<b>109,5</b>	<b>3 276</b>	<b>133,4</b>	<b>4 183</b>	<b>110,8</b>

32. Durchschnittliche Bruttobezüge der Versorgungsempfänger des  
nach Arten der Versorgungs-  
Bezüge

Art der Versorgungsbezüge	Altersklasse (in Jahren)	Dienststellen des Bundes, der Länder u. Gemeinden 1) insgesamt		davon bei der Länder							
				des Bundes		Schleswig-Holstein		Hamburg		Niedersachsen	
		er-fasste Vers.-Empf.	Monats-bezug	er-fasste Vers.-Empf.	Monats-bezug	er-fasste Vers.-Empf.	Monats-bezug	er-fasste Vers.-Empf.	Monats-bezug	er-fasste Vers.-Empf.	Monats-bezug
<b>männlich</b>											
Ruhegehalt	unter 65	4 434	284	311	249	446	284	348	343	560	291
	65 und mehr	10 909	347	911	317	870	336	910	375	1 434	362
Ruhegeld	unter 65	674	131	29	245	170	128	121	138	30	122
	65 und mehr	1 950	123	69	254	499	113	403	151	94	135
Ruhelohn	unter 65	611	96	-	-	28	75	124	94	83	93
	65 und mehr	2 441	84	-	-	146	63	625	83	265	67
Witwen-u. Waisengeld	unter 65	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	65 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Unterhaltsbezüge	unter 65	756	263	42	195	7	272	22	271	56	281
	65 und mehr	452	289	12	228	-	-	17	255	25	242
Zusatzruhegeld und Zusatzhinterbliebenenbezüge	unter 65	16	60	-	-	-	-	-	-	-	-
	65 und mehr	74	46	-	-	-	-	-	-	-	-
insgesamt	unter 65	6 491	248	382	243	651	233	615	250	729	266
	65 und mehr	15 826	276	992	312	1 515	236	1 955	234	1 818	319
<b>weiblich</b>											
Ruhegehalt	unter 65	762	245	2	91	50	262	53	294	88	249
	65 und mehr	1 195	292	2	96	110	291	150	325	122	302
Ruhegeld	unter 65	395	80	-	-	66	49	118	96	48	53
	65 und mehr	490	78	-	-	184	37	147	133	32	72
Ruhelohn	unter 65	110	62	1	90	15	43	15	57	11	77
	65 und mehr	244	50	-	-	40	51	64	38	15	66
Witwen-u. Waisengeld	unter 65	11 598	165	1 082	168	904	170	1 120	130	1 519	171
	65 und mehr	9 532	170	726	172	732	172	1 038	142	1 249	186
Unterhaltsbezüge	unter 65	219	140	11	163	1	71	3	51	17	122
	65 und mehr	84	108	1	154	-	-	2	23	10	78
Zusatzruhegeld und Zusatzhinterbliebenenbezüge	unter 65	68	36	-	-	-	-	-	-	-	-
	65 und mehr	41	24	-	-	-	-	-	-	-	-
insgesamt	unter 65	13 152	165	1 096	168	1 036	165	1 309	133	1 683	172
	65 und mehr	11 586	175	729	172	1 066	156	1 401	155	1 428	194

im öffentlichen Dienst (ohne Bundesbahn und Bundespost) im September 1950  
und Ländern

in Pf.

Dienststellen

und Gemeinden in

Nordrhein-Westfalen		Bremen		Hessen		Württemberg-Baden		Württemberg-Hohenzollern		Lindau	
er-fasste Arbeiter	Stunden-lohn	er-fasste Arbeiter	Stunden-lohn	er-fasste Arbeiter	Stunden-lohn	er-fasste Arbeiter	Stunden-lohn	er-fasste Arbeiter	Stunden-lohn	er-fasste Arbeiter	Stunden-lohn
2 868	141,2	160	135,3	1 509	134,5	1 137	141,7	258	122,9	16	133,9
3 448	127,0	174	123,2	1 123	119,5	1 111	126,8	264	113,0	10	111,5
1 443	117,5	69	114,1	325	104,8	515	110,2	213	105,0	15	95,0
7 759	130,5	403	126,5	2 957	125,7	2 763	130,0	735	115,1	41	113,9
458	88,7	37	91,1	223	87,0	202	82,3	19	77,4	1	35,2
879	76,6	95	68,1	375	80,1	180	68,7	79	70,5	5	59,8
1 337	80,9	132	72,6	598	82,8	382	75,9	98	71,8	6	54,5
9 096	123,6	535	113,2	3 555	118,8	3 145	123,3	833	110,2	47	107,4

öffentlichen Dienstes (ohne Bundesbahn und Bundespost) im September 1950  
bezüge, Altersklassen und Ländern

in DM

Dienststellen

und Gemeinden in

Nordrhein-Westfalen		Bremen		Hessen		Württemberg-Baden		Württemberg-Hohenzollern		Lindau	
er-fasste Vers.-Empf.	Monats-bezug	er-fasste Vers.-Empf.	Monats-bezug	er-fasste Vers.-Empf.	Monats-bezug	er-fasste Vers.-Empf.	Monats-bezug	er-fasste Vers.-Empf.	Monats-bezug	er-fasste Vers.-Empf.	Monats-bezug
<b>männlich</b>											
1 809	274	140	286	429	292	279	273	111	326	1	257
3 216	358	330	238	1 719	332	1 167	344	340	327	12	300
199	113	5	226	84	157	27	81	9	41	-	-
623	96	28	281	118	153	96	71	18	28	2	56
217	91	10	57	117	120	29	88	3	37	-	-
656	81	91	78	381	118	221	91	55	25	1	45
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
22	113	18	143	386	309	199	214	4	143	-	-
11	120	-	-	241	341	138	243	8	72	-	-
-	-	-	-	16	60	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	74	46	-	-	-	-	-	-
2 247	241	173	256	1 032	264	534	231	127	293	1	257
4 506	281	449	282	2 533	284	1 622	285	421	270	15	251
<b>weiblich</b>											
346	232	20	249	112	248	70	245	20	262	1	425
440	289	44	335	192	260	120	290	14	315	1	343
63	98	5	113	41	138	53	38	1	25	-	-
56	68	2	94	30	147	32	41	7	27	-	-
27	78	3	51	27	71	4	35	7	7	-	-
43	57	16	57	37	73	12	46	16	10	1	29
3 645	163	246	156	1 517	170	1 271	170	284	200	10	169
2 703	165	235	167	1 471	175	1 124	178	246	171	8	187
49	90	3	151	84	183	33	166	18	55	-	-
14	65	-	-	27	148	11	162	19	75	-	-
-	-	-	-	68	71	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	41	73	-	-	-	-	-	-
4 130	167	277	160	1 849	169	1 431	168	330	191	11	192
3 256	179	297	186	1 798	178	1 299	183	302	159	10	187